Special-Budgets

zu dem

allgemeinen Budget

für

das Jahr 1863.

Mit alphabetischem Register.

Special-Budgets

zu dem

allgemeinen Budget

für

das Jahr 1868.

№ 1.

Special-Budget

über die

Rückstände des verflossenen Jahres.

Für den Saldo des Ertrags der Postanstalten . . . . . pl. m.	10,800	—
Für Grund- und Erbesteuer von der Stadt und Vorstadt	2,979	40
Für Beiträge zur Gassenreinigung und Erleuchtung . . . . . pl. m.	6,000	—
Für Grund- und Erbesteuer vom Lande	645	9
Für Schutzgeld vom Lande	12	—
Für Grund- und Erbesteuer von Vegesack	6	20
Für Grund- und Erbesteuer von Bremerhaven	155	45
Für jährliche Recognitionsgelder	36	18
Für Recognitionsgelder von Krügern und Schenkwirthen auf dem Lande	2	36
Für Einnahme vom Weserbahnhof	13	64
Ld'or à	20,651	16

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 2.

Special-Budget

über die

Rückstände früherer Jahre.

	Thaler.	Gr.
Pro 1848.		
Für Pacht für Ländereien	144	—
Pro 1849.		
Für Pacht für Ländereien	128	—
Pro 1861.		
Für Grund- und Erbesteuer von der Stadt und Vorstadt	96	21
Für Grund- und Erbesteuer von Bremerhaven	12	70
Für Einnahme vom Weserbahnhof	6	1
Für Pacht von den Barbier-Concessionen	120	—
Ld'or à	507	20

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 3.

Einnahme 1863.

Special-Budget

der

Einnahme vom Weinkeller.

Der Erlös aus dem Verkauf von Weinen und Branntwein des Weinkellers betrug im Jahre 1862 24,313 à 17 ℔ und ist für das Jahr 1863 zu veranschlagen auf . . . . . Ld'or à	23,000	—

Von diesem Ertrage sind die von dem Ausgabe-Budget verwandten Summen abzusetzen und der dann verbleibende Ueberschuß der gesetzlichen Bestimmung zufolge an den Tilgungsfond zu überweisen.

Bremen, Januar 1863.

(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **Heinr. Bechtel,**
als Rechnungsführer.

№ 4. 5. 6.

№ 4.

1863.

Special-Budget

der

Einnahmen vom Materiallager.

Für Materialien, welche an andere Verwaltungen im Laufe dieses Jahres abgegeben werden, dürften laut Bericht zu erheben sein ..... Ld'or ℔	1,000	—

(gez.) **Lampe.** (gez.) **Buff.**

№ 5.

1863.

Special-Budget

die

Einnahme vom Materiallager der Bahnhöfe betreffend.

1862. Veranschlagt zu	℔ 200	—
Eingegangen	℔ 177	30 ß.
Anschlag für 1863	℔ 200	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 6.

Deputation für die Convoye.

Special-Budget

für die

Einnahme aus Convoye-Ländereien.

1863.

Die aus der Verpachtung von Convoye-Ländereien, aus Gras- und Wiedschnitt zu erzielende Einnahme ist approximativ anzuschlagen zu ..... ℔ 1,100.—		
Summa der Einnahme . . Ld'or ℔	1,100	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Carl Vietor.**

№ 7. 8. 9. 10. 11. 12.

№ 7.

Special-Budget.

Einnahme aus den sämmtlichen Chausseen.

1863.

Nach dem Durchschnitte und den Erfahrungen früherer Jahre als Erlös aus dem Verkaufe von Ausschußsteinen, Bäumen, Buschwerk, Weiden 2c.	200	—
Total...Ld'or ℔	200	—

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 8.

Special-Budget

der Einnahmen für die öffentlichen Anlagen am Wall

für das Jahr 1863.

Für Wasservögel und Eier	25	—
« Baumstämme und Grasertrag	150	—
« diverse kleine Einnahmen	25	—
Ld'or ℔	200	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **F. Donandt.** (gez.) **Chr. Schmidt.**

1863.

№ 9. 10. 11. 12.

Special-Budget

der Einnahme vom Theermagazine, Terpentinlager, Pulvermagazine, Sicherheitshafen und Oberländischen Hafen.

№ 9.		
I. Theermagazin und Terpentinlager.		
Für die Einnahme für Lagermiethe und Wupperlohn, schlagen an	1,200	—
№ 10.		
II. Pulvermagazin.		
Für die Einnahme für Lagermiethe, schlagen an	50	—
№ 11.		
III. Sicherheitshafen.		
Für die Einnahme von Fahrzeugen, welche den Hafen zur Winterlage benutzen, schlagen an	500	—
№ 12.		
IV. Oberländischer Hafen.		
Für die Einnahme von Fahrzeugen, welche den Hafen zur Winterlage benutzen, schlagen an	200	—
Ld'or ℔	1,950	—

Bremen, Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Carl Tewes.**

№ 13.

Special-Budget.

Einnahme an den Zollstellen im Jahre 1862

und

Voranschlag für 1863.

Einnahme im Jahre 1862 und Anschlag für 1863.	Eingegangen in 1862. ß	Eingegangen in 1862. ℔	Veranschlagt für 1863. ß	Veranschlagt für 1863. ℔
1. Bergfahrt.				
Im Jahre 1862 wurde eingenommen	3692	17		
2. Thalfahrt.				
Im Jahre 1862 wurde eingenommen	1087	25		
Ueberschüsse von halben Groten	2	57		
Ld'or à ß	4782	27	5400	—

Bremen, Januar 1863.

Die Deputation für die Consumtionsabgabe ꝛc.

(gez.) **Diedr. Albers.** (gez.) **Carl Tewes.**

№ 14.

1863.

Special-Budget.

Einnahme des Hafens zu Vegesack.

		ß	℔
a.	Für Winterlage der Schiffe vom 1. November 1862 bis 1. März 1863 à ß 50.—		
	Für Sommerlage « « 10.—		
	Für Lastgeld von großen und kleinen Fahrzeugen, Torfschiffen ꝛc. « « 270.—		
		330	—
b.	Miethe von Lagerplätzen und für am Hafen gelöschtes Holz	150	—
	Ld'or à ß	480	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **A. Duckwitz.** (gez.) **Herm. S. Gerdes.**

№ 15.

1863.

Special-Budget

der Einnahmen des Osterschen Hauses in Antwerpen.

		ß	℔
An Einnahmen für das Osterschen Haus in Antwerpen für 1863 werden angenommen	Ld'or à ß	1,200	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Fr. Philippi.**

№ 16.

Special-Budget

der

Bremischen Postanstalten in Bremen, Vegesack und Bremerhaven

pro 1863.

	Einnahme.		
I.	Vertragsmäßige Recognition von fremden, hieselbst befindlichen Postanstalten,		
	a. von Oldenburg:		
	wegen der Fahrpost, jährlich .....Cour. ℔ 1,600.—		
	« « Briefpost, « pl. m. ..... « 1,800.—		
	(1/2 Sgr. für jeden aus Bremen abgesandten Brief nach dem Oldenburgischen).		
	Beitrag zu der Gratification an die Capitaine der auf der Unterweser fahrenden Dampfschiffe für die Beförderung der Briefe nach und von den Hafenplätzen an der Unterweser..... « 50.—		
	Cour. ℔ 3,450.—		
	à 110 1/2 % ...	3,122	12
	b. von Thurn und Taxis:		
	wegen der Kurhessischen Post	1,000	—
II.	Ertrag der k. preußischen Post pl. m.	4,400	—
	Dieser Ertrag ergiebt sich aus Bremens vertragsmäßigen Antheilen an dem Franko und Porto für die abgesandte Correspondenz aus Bremen nach Preußen und den Vereinsstaaten Oesterreich, Königr. Sachsen, Sachsen-Altenburg, Mecklenburg-Strelitz von		
	5 3/4 Sgr. resp. 3 3/4 Sgr. pro Brief		
	und 1 3/4 « resp. 3/4 « pro Kreuzband.		
III.	Ertrag der von dem Stadtpostamte betriebenen Briefpostcourse nach Hamburg, Holland, England, sowie den nordischen Staaten pl. m.	15,500	—
IV.	Amerika pr. Prussian closed mail und via Havre pl. m. ...	1,550	—
V.	Briefpost zwischen Bremen und Bremerhaven mit Einschluß der amerikanischen Post pl. m.	10,115	—
VI.	Fahrpost zwischen Bremen und Bremerhaven pl. m.	970	—
VII.	Antheil Bremens an dem deutschen Vereinsporto für die amerikanische Correspondenz	750	—
VIII.	Post zwischen Bremen und Vegesack	500	—
IX.	Zuschuß von Hannover für Besorgung der Hannoverschen Postgeschäfte durch den Bremischen Postverwalter in Vegesack 500 ℔ Cour..	452	35
X.	See- oder Schiffsbriefe in Bremen, Vegesack und Bremerhaven.	25	
XI.	Zeitungs-Expedition	1,900	—
	unter Absatz der an Preußen zu vergütenden halben Provision für diejenigen Zeitungen und öffentlichen Blätter, welche mit den preußischen Posten bezogen resp. mit denselben aus Bremen versandt werden aus und nach Preußen, Oesterreich, Königr. Sachsen, Sachsen-Altenburg, Mecklenburg-Strelitz.		
XII.	Bestellgebühren für Briefe à 1 Groten, für Päckereien à 2 und 3 Grote		
	a. auf den städtischen Postcoursen .....℔ 3,500.—		
	b. auf den preußischen Postcoursen..... « 3,700.—		
		7,250	—
	Transp....	47,534	47

Transp....	47,534	47
XIII. Stadtpost, Porto für Localbriefe.....	1,000	—
XIV. Extraposten à 12 Groten Wagenmeistergebühr	20	—
XV. Miethe		
für das Postlocal in Bremerhaven, von Hannover jährlich...	400	—
für das Local des electro-magnet. Telegraphen daselbst jährlich.	40	—
Ld'or à	48,994	47

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Postanstalten.

(gez.) **F. Grave.** (gez.) **G. Bagelmann.**

№ 17.

1863.

Einnahme-Budget

des

Oldenburg-Bremer Staatstelegraphen.

1. Die monatliche Einnahme ist zu veranschlagen	1365	—
2. Büreau-Vergütung des Bremer Telegraphenvereins	50	—
3. Einnahme von der Verbindung mit dem Leuchtthurm	385	—
Ld'or à	1,800	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation
für die Häfen und Hafenanstalten und Beleuchtung der Wesermündung.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **Hermann S. Gerdes.**

№ 18.

1863.

Special-Budget

für

die Bürgerweide.

Einnahme.

An Weidegeld	1,000	—
« Pachtgeldern für die Kämpe auf der unteren Weide.....	2,300	—
« Pachtgelder für Gemüseland	1,900	—
« Pachtgelder für den Rosendamm und Weidedamm	50	—
« Pachtgeld für das Land am Rosendamm	50	—
Ld'or à	5,300	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Bürgerweide:

(gez.) **F. Grave.** (gez.) **L. C. Rolze.**

№ 19. 20.

№ 19.

1863.

Special-Budget.

Einnahme von Bremerhaven.

1.	Für die Benutzung der Hafenanstalten, als Hafen-, Last-, Liege- und Schleusengeld, Benutzung des Krahns, der Kielholplätze nebst Trossenmiethe		24,000	—
2.	Grund- und Erbenzins		6,675	—
3.	Weinkaufgelder		800	—
4.	Miethe von Häusern und Plätzen.			
	a. Miethe des alten Hafenhauses	℔ 1,680.—		
	b. Lagerplätze und Schiffswerfte	« 2,450.—		
			4,130	—
5.	Pacht von Ländereien		1,000	—
6.	Fährpacht		40	—
7.	Vergütung für Straßenpflaster		3,500	—
8.	Recognitionsgelder		40	—
9.	Beitrag der Anwohner des Hafens zur Erleuchtung		102	36
		Ld'or ℔	40,287	36

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

№ 20.

Etat

über

den Betrag der directen Steuern des Bremischen Staats

für das Jahr 1863.

Es werden aufbringen		Benennung der Steuer	Betrag ℔	ß	Veranschl. Betrag des vorigjähr. Etats ℔	ß	Bemerkungen.
1.	Alt- u. Neustadt	Grund- und Erbesteuer.	39,303	16	38,512	13	
2.	do.	Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuer . .	26,500	—	25,750	—	Approx. Anschlag nach dem vorigjähr. Etat.
3.	Vorstadt	Grund- und Erbesteuer.	33,650	63	31,073	10	
4.	do.	Gassenreinigungs- und Erleuchtungssteuer . .	19,000	—	17,000	—	Approx. Anschlag nach dem vorigjähr. Etat.
5.	Vegesack	Grund- und Erbesteuer.	2,954	3	2,920	20	
6.	Bremerhaven . .	desgleichen	5,395	29	5,084	34	
7.	Landgebiet . . .	desgleichen	13,481	35	13,331	48	
8.	do. . . .	Schutzgeld der Heuerleute	1,602	—	1,580	—	
		In Summa .	141,887	2	135,251	53	

Bremen, den 21. Januar 1863.

(gez.) **C. Schramme.**

№ 21.

Special-Budget

über die

Einnahme für Gerichts-Sporteln des Jahres 1863

nach Maaßgabe des vorigjährigen Ertrags.

	Thaler	Gr.
Von der Canzlei des Obergerichts	2,950	—
Von der Canzlei des Untergerichts	1,700	—
Vom Erbe- und Handfesten-Amte	12,700	—
Vom Handels-, Steuer- und Gewerbegericht	1,200	—
Vom Criminalgericht	825	—
Vom Amte zu Vegesack	75	—
Vom Amte zu Bremerhaven	850	—
Ld'or à	20,300	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 22.

Criminal-Gericht.

Special-Budget der Einnahmen.

1863.

		Thaler	Gr.
1.	Gerichtssporteln in Parteisachen ca.	150	—
2.	Erstattete Untersuchungs- und Atzungskosten zusammen «	700	—
3.	Geldstrafen «	150	—
	Ld'or à	1,000	—

Bremen, den 7. Januar 1863.

(gez.) **D. J. Klugkist,**
Director des Criminalgerichts.

№ 23.

Special-Budget

über die

Einnahme für andere Sporteln des Jahres 1863

nach Maaßgabe des vorigjährigen Ertrags.

	Thaler	Gr.
Von der Untergerichts-Canzlei:		
für Sporteln in geringfügigen Convocationssachen	650	—
Von der Expeditions-Canzlei:		—
für Senats-Beschlüsse	575	
für Bielbriefe	50	—
für Certificate, Atteste ꝛc.	325	—
für Registerbriefe	700	—
für Seepässe	550	—
für Commissionen und Besichtigungen	100	—
für Beeidigungen	350	—
für Meßbriefe	775	—
Transp.	4,075	—

Transp....	4,075	—
Aus dem Gebiete am rechten und linken Weserufer:		
für Proclamationsgebühren, für sonstige Abkündigungen und für Confirmationen von Kauf-, Ehe- und anderen Contracten	300	—
für Hausir-, Gewerbsscheine u. s. w.	200	—
für gutsherrliche Bestätigungen von Ehestiftungen 2c. von Seiten der Verwaltungsdeputation	15	—
für Expeditionsgebühren neuer Policen von Seiten der Brandversicherungs-Anstalt im Stadtgebiete	2	36
für Rauchhuhnsgeld	7	36
Von der Polizei-Direction:		
für Concessionen an Fremde zum freien Handel, auch zu Spielen und Belustigungen während des Freimarkts	1,200	—
für Pässe, Erlaubnißscheine und Visas, für sonstige Concessionen und für Abgabe von dem Verkauf des fremden Holzes und Kalks 2c.	5,000	—
Von dem Amte zu Vegesack:		
für diverse Sporteln in Polizeisachen 2c.	500	—
Von dem Amte zu Bremerhaven:		
für diverse Sporteln in Polizeisachen 2c.	1,500	—
Ld'or a/	12,800	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 24.
1863.

Budget der Einnahmen
der
Polizei-Direction.

I.	Von Pässen, Paßkarten, Erlaubnißscheinen zum Aufenthalt, Concessionen 2c.	1,500	—
II.	« Concessionen zum Handeln während des Freimarkts	400	—
III.	« Concessionen zu Spielen und Belustigungen während des Freimarkts .... a/ 700. davon an die milden Stiftungen .... « 400.	300	—
IV.	« dem Verkaufe des fremden Holzes und Kalks	250	—
V.	« Strafgeldern	1,600	—
VI.	« erstatteten Ausgaben	400	—
VII.	« außerordentlichen Einnahmen	500	—
	Ld'or a/	4,950	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Polizei-Direction.
(gez.) **Gröning.**

№ 25.
1863.

Special-Budget
der Einnahmen von den Lotterien.

Per Betrag der von den Pächtern der Herzogl. Braunschweigischen Landes-Lotterie zu bezahlenden Pacht: für 12 Monate à 500 a/.	6,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Fr. Philippi.**

№ 26. 27.
1863.

Special-Budget
der
Einnahme von der Hannover-Bremer Bahn.

		Veranschlagt für 1862.		Eingegangen in 1862.		Veranschlagt für 1863.	
1.	Einnahme vom Betriebe	111,000	—	159,00	69	125.000	—
2.	Einnahme vom Bahnhofe hieselbst für verpachtete Ländereien und Wohnungen	3,000	—	3,779	40	3,500	—
3.	Einnahme vom Material-Lager	200	—	177	30	200	—
	Summa ... ℳ	114,200	—	163,357	67	128,700	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 28.
1863.

Special-Budget
der
Einnahme bei der Verwaltung der Niederlage und der Krahnanstalten am Weserbahnhofe.

	Veranschlagt für 1862.		Eingegangen in 1862.		Veranschlagt für 1863.	
1. Krahngeld	10,000	—	13,468	9	12,000	—
2. Lagermiethe	4,000	—	4,361	36	3,500	—
3. Niederlage- und Controlegebühr	2,000	—	2,937	41	2,000	—
4. Verschiedenes	—	—	269	19	100	—
5. Restanten aus den Vorjahren	—	—	30	—	—	—
Summa .. ℳ	16,000	—	21,066	33	17,600	—

Bremen, den 31 December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 29. 30.

№ 29.

Special-Budget

der

Honorare des Senats

für 1863.

		Monatlich.		Jährlich.	
1. Classe	Den vier ältesten Herren des Senats. ℳ	913	24	10,960	—
2. «	Den vier folgenden Herren, nebst der Zulage für die dabei befindlichen beiden Bürgermeister.....	930	—	11,160	—
3. «	Fällt aus.				
	Den dann folgenden dreizehn Herren nach der neuen Verfassung gewählt	2,275	—	27,300	—
			Ld'or ℳ	49,420	—
	Ferner:				
	Pension für die Syndici Gröning.....			800	—
	Für den Präsidenten des Richter-Collegiums.....			200	—
			Ld'or ℳ	50,420	—

Bremen, den 19. Februar 1863.

(gez.) **Hartlaub.**

№ 30.

Special-Budget

der

Honorare des Richter-Collegiums

für 1863.

Da die Mitglieder des Richter-Collegiums, die früher dem Senate angehörten, ihr Honorar mit den Mitgliedern des Senats, nach den dafür angesetzten Fonds erhalten, so fallen hier drei Richter aus und da der Präsident des Collegiums zu denselben gehört, so ist auch seine Präsidial-Zulage von 200 ℳ bei den Senats-Honoraren mit berechnet.		
Es ist daher in diesem Budget nur das Honorar für 9 Richter à 2000 ℳ anzusetzen mit.....	Ld'or ℳ	18,000 —

Bremen, den 19. Februar 1863.

(gez.) **Hartlaub.**

№ 31.

Vor-Anschlag

des

Geldbedürfnisses des Ober-Appellations-Gerichts zu Lübeck

für das Jahr 1863.

A. Ausgabe.

I. Ordentliche Ausgabe.

1. Besoldungen.				
des Präsidenten	Crt. mk.	10,000.—		
der sechs Räthe	«	42,000.—		
des Secretairs	«	3,600.—		
des ersten Canzlisten	«	2,000.—		
des zweiten Canzlisten	«	1,200.—		
des ersten Gerichtsboten	«	600.—		
des zweiten Gerichtsboten	«	600.—		
			60,000	—
2. Pensionen.				
für die Wittwe des Oberappellationsraths Schweppe	Crt. mk.	1,000.—		
« « « « « Müller	«	1,000.—		
« « « « « Goll	«	1,000.—		
« « « « « Wiederhold	«	1,000.—		
« « « « « du Roi	«	1,000.—		
« « « « Kanzlisten Bohle	«	500.—		
			5,500	—
3. Schreibmaterial, Feurung, Licht ꝛc.			4,504	—
4. Bibliothek			300	—

II. Außerordentliche Ausgabe.

Vermuthlich im Jahre 1863 Nichts.

	Crt. mk.	70,304	—

B. Einnahme.

Muthmaßlicher Ertrag der Gerichtssporteln	Crt. mk.	5,000	—
Ausgabe	«	70,304	—
Einnahme	«	5,000	—
Es ist daher erforderlich die Summe von	Crt. mk.	65,304	—
wovon Bremen $^{17}/_{72}$ als den conventionsmäßigen Beitrag, also zu leisten hat.	Crt. mk.	15,419	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.**

№ 32.

Special-Budget.

Verzeichniß

der

vom Staate salarirten Personen nebst deren Salair

pro 1863.

Agenten, Auswärtige.	Thaler.	Gr.
Göschen, General-Consul zu London	pl. m. 400	—
Minister-Resident zu Paris	1,000	—
Schleiden, Dr. Rudolph, Hanseatischer Minister-Resident zu Washington $ 4000.—	5,100	—
Transp.	6,500	—

	Transp. . . .	6,500	—
Krüger, Dr. D. C., Minister-Resident und General-Consul der Hansestädte zu Kopenhagen . . . . . Preuß. Crt. ℔ 750. —		700	—
Geffken, Dr. F. H., Minister-Resident zu Berlin Preuß. Crt. ℔ 1400. —		1,300	—
Armenvögte.			
Schloen, H. H.		200	—
Lücke, J. H.		200	—
Fricke, G. F. C. P.		200	—
Wittrock, H. F. W.		200	—
Rönitz, F. G.		200	—
		200	—
Auflagen.			
Iken, H. H. A., Einnehmer der directen Steuern incl. Büreaukosten, als Remise à 3 % . . . . . pl. m.		2,700	—
Demselben, als Einnehmer der directen Steuern auf dem Lande, als Remise à 2 % . . . . . pl. m.		300	—
Corßen, J. M., Erheber der indirecten öffentlichen Abgaben, als Remise und für Büreaukosten . . . . . pl. m.		3,000	—
Schramme, A. C. H., Cataster-Beamter und Controleur der directen Steuern		1,000	—
Barsemeister.			
Lüdering, Eduard Theodor, ...		750	—
Baucommissair.			
Müller, Heinrich		400	—
Bauconducteure.			
Loschen, Simon		900	—
Poppe, Herm. Albrecht		900	—
Schweitzer, Fried. Wilhelm		800	—
Hoopmann, Johann Heinr.		650	—
Heineken, Friedrich		450	—
Kiehne, Conrad		400	—
Baudirectoren.			
Schröder, Alexander		1,800	—
Berg, Friedr. Rud. Theodor		1,500	—
Bibliothekar.			
Meyer, Dr. Elard		50	—
Bremerhaven.			
Gröning, Dr. Georg Wilh., Amtmann		1,700	—
Boisselier, Dr. J. Theodor, Amtsassessor		1,100	—
With, Dr. med. Otto Heinr., als Physicus		500	—
Ronzelen, Joh. Jac. van, Hafenbau-Director und Baurath		2,150	—
Koch, Johann, Hafenmeister		500	—
Blanke, Bernhard . . . id		1,000	—
Schleusenmeister . . . . . vacat.		500	—
Riemenschneider, Friedr. Heinr., als Erheber und Rendant		1,200	—
Demselben, für einen Schreiber		500	—
Demselben, als Vergütung für Büreaukosten und Zuschuß für einen Einsammler		400	—
Demselben, für den zur Controle der Steuerabgaben außerhalb des Büreaus angewiesenen Gehülfen		200	—
Christians, Brörken Rudolph, Polizei-Commissair		550	—
Canalgeld-Einnehmer.			
Hollmann, Heinr. Wilh.		25	—
Canzlei.			
Post, Dr. Christian Abraham, Obergerichts-Secretair		1,500	—
Heineken, Dr. Georg Albert, Regierungs-Secretair		1,500	—
Motz, Dr. F. C. A., Regierungs-Secretair		1,400	—
Ruete, Dr. Edmund, Gerichts-Secretair		1,200	—
	Transp. . . .	41,225	—

	Transp....	41,225	—
Löning, Dr. Georg Anton, Gerichts-Secretair		1,200	—
Pauli, Dr. Alfred Dominicus, Gerichts-Secretair		1,100	—
Plate, Dr. Justus Friedr., Gerichts-Secretair		1,000	—
von Lingen, Dr. Heinr. Gerh., Gerichts-Secretair		1,000	—
Canzlisten für die Gerichte.			
Begemann, Herm., Canzlist des Obergerichts		350	—
Holsche, Diedr, Canzlist des Untergerichts		400	—
Brockmann, Hinr., Canzlist des Handels-, Steuer- und Gewerbegerichts		425	—
Bollmann, Joh. Friedr. Leonh., Canzlist des Criminalgerichts		500	—
Demselben, als Canzlei-Pedell		50	—
Canzlisten für das Archiv und die Regierungs-Canzlei.			
Pohl, Leo August		475	—
Begeman, Friedrich		450	—
Geils, Sigmund Tobias		450	—
Heiligstädt, Joh. Conr.		400	—
Heiligstädt, Johann		350	—
Rickert, Johann Christ.		375	—
Genoux, Hermann		375	—
Chausseegeld-Einnehmer.			
Röben, Georg	zu Wahrthurm	50	—
Demselben, für zwei Aufseher	daselbst	25	—
Ahrens, Carl Wilh.	am Buntenthorssteinweg	200	—
Beuß, H. C. D.	zu Walle	50	—
Mende, Nicol., Gehülfe daselbst, für Wohnungsvergütung		50	—
Haarstrich, Joh. Heinr.	zu Lehesterdeich	200	—
Köster, Joh. Herm.	zu Schwachhausen	50	—
Biskanter, Joh. Franz	zu Hastedt	50	—
Meierdiercks, Georg	zu Tenever	200	—
Meyerdierks, Joh. Heinr.	zu Gramke	200	—
Winter, Herm. Gottfr.	am Gröpelingerdeich	10	—
Chaussee-Wärter.			
Bruns, Hinrich	zu Tenever	100	—
Bruns, Cord	zu Hastedt ohne freie Wohnung	125	—
Meierdierks, Hinrich	zu Walle	100	—
Kassens, Hinr. A.	am Buntenthorssteinweg	100	—
Busch, Heinr. Nicol.	zu Horn	100	—
Meierdierks, Christian	zu Schwachhausen	100	—
Harms, H. C.	zu Gramkr	100	—
Meyer, Wilhelm	zu Wahrthurm	100	—
Brockmann, Hermann	zu Mittelshuchting ohne freie Wohnung	125	—
Civilstands-Schreiber.			
Wolters, Friedr. August		370	—
Undütsch, Daniel Heinr.		370	—
Concertmeister.			
Böttjer, Friedr. August Theodor		100	—
Consumtions-Beamte.			
Dierking, Herm. Heinr. Bernh., Steuer-Inspecter		1,200	—
Biedenweg, Heinr., Cassirer		400	—
Demselben, als Gratification	ad 200.—		
Stiering, Joh. Bernh., Haupt-Einnehmer		600	—
Hüneken, Carl Heinr., Schreiber		400	—
Demselben, als Gratification	ad 100.—		
Loßberg, Johann Heinr., Schreiber		400	—
Busch, Carsten, Schreiber		400	—
Cuno, Ehlert Martin, Schreiber		400	—
Hagedorn, Hermann, Schreiber		400	—
Heissenbüttel, Heinrich, Schreiber		400	—
	Transp....	57,600	—

	Transp. . . .	57,600	—
Löscher, L., Schreiber		600	—
Vocke, Johann Heinrich, Einnehmer		400	—
Griese, Nicol. Gottfr., Einnehmer	à ℔ 325. —		
Büreaukosten	« 37.36	362	36
Ehnthold, Heinr. Christ., Einnehmer	à ℔ 325. —		
Büreaukosten	« 37.36	362	36
Ruhe, Hermann, Einnehmer	à ℔ 250. —		
Büreaukosten	« 37.36		
für Wahrnehmung der Declarations-Geschäfte am Weserbahnhofe	« 175. —	462	36
Deetz, Johann Heinrich, Einnehmer	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 37.36	337	36
Winter, Hermann Gottfr., Einnehmer	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	37.36	337	36
Beuß, H. C. D., Einnehmer	à ℔ 300 —		
Büreaukosten	« 37.36	337	36
Hollmann, Heinr. Wilh., Einnehmer	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 37.36	337	36
Biskanter, Johann Franz, Einnehmer	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 37.36	337	36
Vogemann, Joh. Georg, Einnehmer	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 37.36	337	36
Timmermann, H. G. C., Einnehmer	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 37.36	337	36
Köster, Joh. Herm., Einnehmer	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 37.36	337	36
Bradtmöller, Friedr. Ad., Controle-Beamter	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 25. —	325	—
Wiegmeyer, Herm. Friedr., Controle-Beamter	à ℔ 250. —		
Büreaukosten	« 25 —	275	—
Stegmann, H. F. C., Controle-Beamter	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 25 —	325	—
Jordan, C. H., Controle-Beamter	à ℔ 300. —		
Büreaukosten	« 25. —	325	—
Bieman, Otto	Gehülfe 1. Classe . . .	250	—
Böker, Joh. Heinr.	id.	250	—
Lürßen, Joh. Gerh.	id.	300	—
Pfeiffer, Joh. Friedr.	id.	300	—
Dieckvoß, Arnold	id.	300	—
Scheppelmann, Joh. Heinr.	id.	300	—
Huber, Conrad	id.	300	—
Budde, Joh. Friedr.	id.	300	—
Mende, Nicolaus	id.	300	—
Martens, Carl Friedr.	id.	300	—
Wiechmann, Johann	id.	250	—
Bünsow, Christ. Diedr.	id.	300	—
Frebel, Friedr. Wilh.	id.	300	—
Beckmann, Georg Heinr.	Gehülfe 2. Classe . . .	250	—
Meyer, Aug. Wilh. Gottl.	id.	250	—
Wehe, Joh. Friedr. Wilh.	id.	250	—
Rabba, Georg Christ.	id.	250	—
Waltemath, H. F. C.	Diener	250	—
Für die Wahrnehmung der Declarations-Geschäfte an den Consumtions-Posten, als Renumeration der Einnehmer und Gehülfen		550	—
	Transp. . . .	69,287	36

Transp....	69,287	36
Detentions-Gefängniß.		
von Lüders, J. C. M. W., Gefängniß-Commissair	300	—
Feuerlöschungs-Anstalt.		
(Vide Special-Budget.)	—	—
Gassen-Reinigung.		
(Vide Special-Budget.)	—	—
General-Einnehmer.		
Rieke, Anton Carl	1,800	—
Demselben, für Büreaukosten	1,800	—
Gesundheitsrath.		
Heineken, Dr. P. C.	100	—
Stachow, Dr. C. A. L.	100	—
Tölken, Dr. J. L.	100	—
Lorent, Dr. C. A. E.	100	—
Focke, Dr. G. W.	50	—
Kindt, G. C., Apotheker	50	—
Gewerbekammer.		
Oelrichs, Dr. Karl Theodor, Consulent	500	—
Handelskammer.		
von Lengerke, Dr. Johann Heinr., Erster Syndicus	1,500	—
Böhmert, Dr. Carl Victor, Zweiter Syndicus	1,000	—
Handfesten-Amt.		
Hogrefe, Friedrich, Canzlist	425	—
Krankenhaus.		
	80	—
Landjäger-Corps.		
Krülle, Joh. Nicol., Oberwachtmeister	460	—
1 Unterofficier, monatlich 19½ ₰	234	—
14 Landjäger erster Classe à 17 ₰ pr. Monat	2,856	—
6 Landjäger zweiter Classe à 14 ₰ pr. Monat	1,008	—
Leuchtschiff und Leuchtthurm.		
(Vide Special-Budget) Unterhaltungskosten des Leuchtschiffs und Leuchtthurms	—	—
Mäkler.		
	10	—
Militairwesen.		
(Vide die betreffenden Specialbudgets)	—	—
Nachtwächter.		
(Vide Special-Budget) Ausgaben für die Nachtwächter	—	—
Pfandlocal.		
Rüscher, J. C. F., Aufseher	150	—
Pferdezug an der untern Weser.		
(Vide Special-Budget) Schiffszug auf der untern Weser	—	—
Polizei.		
Ebeling, Friedrich, Ober-Polizeicommissair	1,000	—
Districts-Polizei-Commissaire.		
Holm, Johann Lüder	500	—
Grotewold, Christian	450	—
Rotermann, August Wilhelm	450	—
Krick, Johannes	450	—
Oetjen, Hermann, für 11 Monat	412	36
Tuntemann, Georg Gottlieb, Polizei-Rendant	500	—
Kolwey, Carl, Canzlist der Polizei-Direction	350	—
Polizei-Wachtmeister.		
Giebel, Carl August	300	—
Polizei-Diener.		
Tietze, J. T. G.	350	—
Krülle, J. F.	350	—
Vogelsang, J. H.	350	—
Transp....	87,373	—

	Transp....	87,373	—
Wöhnert, J. C.		350	—
Rohde, H. C.		350	—
Protzmann, J. G.		350	—
Schmidt, J. H. C. W		350	—
Finke, F.		325	—
Moser, C.		325	—
Bein, J. F.		325	—
Moll, J. P. M.		325	—
Jacob, C.		325	—
Dräger, C.		325	—
Voege, J.		325	—
Oppermann, H. G. E.		300	—
Bädecker, C. P. G.		300	—
Schellenberg, W.		300	—
Hanschen, J. J. B.		300	—
Dahle, C. H. F. L.		300	—
Richter, C. H. W.		300	—
Schinzel, C. G.		300	—
Hagemann, F.		300	—
Bitter, G. H.		300	—
Suhling, A.		300	—
Hustedt, H. H.		300	—
Siemerling, F.		300	—
Raapke, J. F. C., für 11 Monate		275	—
Post-Amt.			
Bartsch, Dr. Heinr. Wilh., Oberpostdirector		1,800	—
Döding, J. F. C.,	Postsecretair	1,100	—
Jahn, F. G. C. J.	id.	800	—
Völcker, Friedrich	id.	600	—
Rogge, Carl Heinrich	id.	550	—
Scharoun, Bernh.	id.	500	—
Bunning, Johann Arnold	id.	400	—
Kaufmann, Franz Joseph, Postgehülfe		300	—
Post-Anstalt zu Bremerhaven.			
Jahn, Wilhelm Ernst Hilmar, Postmeister		1,200	—
Kück, Heinrich, Postsecretair		400	—
Gehle, Philipp, Postgehülfe		300	—
Post-Anstalt zu Vegesack.			
Kruse, Adolph Friedr., Postverwalter		600	—
Prediger			
der Kirche zu U. L. Frauen		229	12
der Kirche zu St. Ansgarii		152	56
dem Primarius zu St. Martini wegen des Schüttings		12	36
zu St. Pauli wegen der Rhederkammer		50	—
zu Gröpelingen wegen Wilhaldi-Wied	à 8.64		
wegen des Schützenwalles	« 7.55		
wegen der Wandrahmen	« 1.—	17	47
zu Rablinghausen		256	—
Pulvermagazin-Aufseher.			
Witgenfeld, Carl		150	—
Demselben als Gratification	à 30.—		
Rathhaus- und Börsendiener.			
Bense, Heinrich		500	—
Rathsdiener.			
Scharoun, Heinrich		300	—
Wollermann, Heinrich		550	—
Grave, Ernst Heinrich		300	—
Casten, Heinrich Christ.		300	—
	Transp....	106,291	7

	Transp. . .	106,291	7
Richtersdiener.			
Göllner, Heinrich		400	—
Schlachte.			
Cassens, Joh. Hermann, Schlachtvogt für 10 Monate		583	24
Burghardt, H. H. F.	Anruderer	250	—
Kelckenberg, Friedrich	id.	120	—
Junge, F. C.	Schlachtwächter	182	36
Weber, F. W.	id.	182	36
Rudolph, G. F.	id.	182	36
Wollens, F. W.	id.	182	36
Schröder, J. H.	id.	182	36
Donika, J. H.	id.	182	36
Schulden-Tilgungsfond.			
Rieke, Anton Carl, für die Führung der Rechnung des Schulden-Tilgungsfonds		300	—
Sicherheitshafen in der Neustadt.			
Kortlang, J. S., Hafenaufseher		200	—
Spaziergänge.			
Nagel, Carl Friedr. Wilh., Obergärtner der öffentlichen Spaziergänge		800	—
Staats-Anwalt.			
Schumacher, Dr. Alexander		400	—
Stadthaus.			
Grimm, Joh. Bernh., Hausmeister		400	—
Demselben, als Gratification	ℳ 100. —		
Telegraphen-Anstalt, Oldenburg-Bremer.			
Reimers, Reimer Haus, Inspector.		800	—
Terpentinlager.			
Stegmann, Heinr. Friedr. Carl, Aufseher		20	—
Vegesack.			
Droste, Dr. Herm. Franz Fried., Amtmann		1,400	—
Koch, Joh. Diedr., als Actuar		400	—
Behrens, Peter, als Steuereinnehmer à 4 pCt.	pl. m.	100	—
Demselben, als Zolleinnehmer		300	—
Demselben, für Wohnungsvergütung		90	—
Schlichting, Werner, Hafenmeister		125	—
Kubbe, Friedrich Gottfr., Polizei-Commissair		300	—
Heinemeyer, Joh. Friedr., Polizei-Diener		200	—
Hagens, J. J.	id.	175	—
Vögte im Gebiet.			
Recka, Friedr. Eduard		630	—
Demselben, Gratification als Deichvogt	ℳ 100. —		
Katenkamp, Joh. Friedr.		600	—
Weinkeller			
Kellerhauptmann, vacat	ℳ 600. —		
Werkhaus.			
Heineken, Dr. Philipp Cornelius, als Arzt		30	—
Dreier, Dr. J. C. H., als Wundarzt		30	—
Schullehrer Schriever, Herm., als Vorsänger		15	—
Berckling, Heinr., für die Inachtnahme der Oeconomie		360	—
Ziegelwerder.			
Lindmeyer, Johann Hermann, Hirt		120	—
Demselben, wegen Haltung zweier Stiere und Unterhaltung des Rickelwerks am Krähenberge (vide Special-Budget)		—	—
Zollvereinsniederlage.			
Schröder, Adolph, Verwalter derselben und sämmtlicher Krahnanstalten am Weserbahnhof		800	—
	Pro 1863 in Summa . . . Ld'or ℳ	117,334	31

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 32.

Anlage zum Special-Budget der Gehalte und Salarien für das Jahr 1863.

	Betrag für 1862.		für 1863.	
Agenten, Auswärtige.				
Göschen, Generalconsul in London	413	24	400	—
Dr. Schleiden, hanseatischer Minister-Resident in Washington	7,500	—	5,100	—
Armenvögte, 6 Mann	864	—	1,200	—
Barsemeister.				
L. Hindrichson Wittwe	187	36	—	—
Lüdering, E. T.	625	—	750	—
Bauconducteure.				
Loschen, S.	887	36	900	—
Poppe, H. A.	887	36	900	—
Kiehne, Conrad	—	—	400	—
Bremerhaven.				
Blanke, Bernh., Hafenmeister	—	—	1,000	—
Riemenschneider, für einen Controle-Gehülfen	—	—	200	—
Canzlei.				
Dr. Motz, Regierungssecretair	1,354	12	1,400	—
Dr. Löning, Gerichtssecretair	1,183	24	1,200	—
Bollmann, Canzlist	481	18	500	—
Consumtions-Beamte.				
Löscher, L., Schreiber	—	—	600	—
Landjäger-Corps.				
Landjäger 1. Classe	2,652	—	2,856	—
Landjäger 2. Classe	1,176	—	1,008	—
Polizei.				
Schumacher, Ober-Inspector	1,000	—	—	—
Gerlach, Commissair	108	24	—	—
Engelken, desgl.	450	—	—	—
Krick, Johannes, desgl.	393	54	450	—
Oetjen, H., desgl.	—	—	412	36
Den sämmtlichen Polizeidienern	5,925	—	8,600	—
Postamt.				
Jahn, W. E. H., gegenwärtig Postmeister zu Bremerhaven	800	—	1,200	—
Den Gehülfen Kaufmann und Gehle	—	—	600	—
Schlachte.				
Schlachtvogt W. Wilders	700	—	—	—
J. H. Cassens	—	—	583	24
Schlachtschreiber Lorentz	120	—	—	—
Schulen.				
Menke, Dr. und Professor	1,700	—	—	—
Rüete, Dr. und Professor	1,700	—	—	—
℔	31,108	48	30,259	60
Gesammtbetrag für das Jahr 1862 ℔			118,183	19
desgleichen für das Jahr 1863 ℔			117,334	31
Unterschied ℔			848	60

№ 33.

Special-Budget

über

Vergütungen wegen ehemaliger Consumtionsfreiheit.

	Thaler.	Gr.
An die Mitglieder Venerandi Ministerii, als:		
Treviranus, Dr. Georg Gottfried	20	—
Mallet, Dr. Friedr. Ludw.	20	—
Rothe, Dr. Moritz	20	—
Pauli, Emil August	20	—
Loose, Bernhard	20	—
Iken, Johann Adolph	20	—
Müller, Ludwig	20	—
Nagel, Wilhelm	20	—
An v. Hanffstengel, G. C. F., lutherischer Prediger zu St. Pauli	20	—
Toel, Friedr. Ad., lutherischer Prediger zu St. Remberti	20	—
An vier Prediger der St. Petri Kirche, als:		
Knippenberg, Christian Ludw., Dr. der Theologie	20	—
Merkel, Otto Philipp, Dr. der Theologie	20	—
Petri, Johann Georg Carl	20	—
Nieter, H. L. G.	20	—
An den Prediger der katholischen Gemeinde:		
Probst, Franz	20	—
An nachbenannte Wittwen verstorbener Prediger, als:		
Sel. Dr. Pletzer Frau Wittwe	20	—
« « Paniel « «	20	—
« Pastor Müller « «	20	—
« « Bekenn « «	20	—
« « Passavant « «	20	—
« « Capelle « «	20	—
« « Meinertzhagen « «	20	—
An den Lehrer an der Gelehrten-Schule:		
Tappenbeck, Wilhelm, Dr. und Professor	20	—
An verschiedene milde Stiftungen	820	—
Pro 1863 Ld'or.	1,280	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 34.

Special-Budget

über die

Pensionen

an Civil-Pensionairs und Wittwen verstorbener Civil-Beamte.

	Thaler.	Gr.
Für die Wittwe des verstorbenen Amtmann Dr. J. D. Thulesius	300	—
« die Wittwe des verstorbenen Professor Dr. W. E. Weber	300	—
« die Wittwe des verstorbenen Professor Dr. C. F. L. Strack	300	—
« Dr. Daniel Schultz als gewesener Cataster-Beamter und Controleur der directen Steuern	500	—
« Berend Schumacher als gewesener Oberpolizei-Inspector	1,000	—
« Dr. phil. Carl Friedr. August Kastner als gewesener Lehrer am vormaligen Seminar	150	—
« Heinrich Schrader als gewesener Freischullehrer	300	—
« Melchior Lorentz als gewesener Schlachtschreiber	1,000	—
Transp.	3,850	—

Transp....	3850	—
Für Georg Christ. Reinhardt als gewesener Weserzollamtsschreiber.	400	—
« Heinr. Diedr. Meyer als gewesener Canzlist an der Regierungs-Canzlei....	333	24
« Johann Burchhard Meyer, desgleichen	316	48
« Peter Bernh. Brandt als gewesener Consumtions-Einnehmer..	233	24
« Joh. Heinr. Wohlenberg als gewesener Consumtionsgehülfe, gestorben den 2. Januar 1863, für ein Quartal	37	36
« Kees von der Loo als gewesener Amts- und Gerichtsvogt zu Vegesack....	145	60
« die Wittwe des ehemaligen Canzleipedellen Chr. Heinr. Gerh. Sanders	25	—
« Joh. Heinr. Gerlach als gewesener Districts-Polizeicommissair .	433	24
« Conr. August Suffert, desgleichen	300	—
« Friedr. Christ. Leiding als gewesener Rathsdiener....	200	—
« Lüder Hilken, desgleichen	200	—
Sodann sind den nachbenannten vormaligen Sperr-Einnehmern in Gemäßheit Rath- und Bürgerschlusses an Wartegelder pro Anno bewilligt, als:		
An Daniel Friedr. Peterßen .... ℳ 120.—		
« Johann Ehlers .... « 60.—		
« Johann Conr. Wetzestein .... « 60.—		
« Christ. Heinr. Steinkühler .... « 60.—		
« Christian Millahn.... « 60.—		
« Johann Ernst Walter.... « 60.—		
« Peter Heinr. Weißenfeldt .... « 50.—		
« Heinrich Panning.... « 36.24		
« Johann Ebbers.... « 36.24		
« Heinrich Wulf .... « 36.24		
	579	—
Ferner:		
An Carl Christ. Rademacher als gewesener Polizeidiener....	80	—
« H. F. C. L. Meyer, desgleichen....	80	—
« Joh. Herm. Alfken als gewesener Landjäger....	120	—
« Friedr. Wilh. Elmers als gewesener Sauvegarde	60	—
« Joh. Hinr. Schloßstein, desgleichen	60	—
Total pro 1863 Ld'or ℳ	7,454	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 35.

Special-Budget

der

Pensionen

für die

Militair-Pensionairs.

	Thaler	Gr.
Dem Rittmeister L. W. P. von der Borch als matrikularmäßiger Beitrag Bremens von $\frac{4}{89}\frac{35}{92}$....	391	35
Dem Rittmeister C. H. Meinecke in Lübeck, desgleichen....	293	44
Dem Hauptmann J. J. Bartels in Hamburg als ehemaligen Brigade-Adjudanten zu Bremens Antheil Crt.ℳ 166.2 s. ....ca.	61	—
Dem Oberlieutenant von Ehrenstein in Hamburg, desgleichen Crt.ℳ 111.10 s.....ca.	41	—
Der Frau Anna Lucks, geb. Lühring	150	—
Transp....	937	7

	Transp....	937	7
Dem Major Heinr. Ludw. Neumann		1,200	32
Dem Hauptmann Joh. Heinr. Conr. Rohde		1,000	—
Dem Hauptmann Ernst Carl Ludw. Wermuth		600	—
Dem Premierlieutnant Paul Friedr. Christ. David Richers		231	54
Der Wittwe des verstorbenen Polizeidragoners J. P. Köhnen		100	—
Dem Polizeidragoner Johann Heinr. Thiele		80	—
Dem vormaligen Obertrommelschläger Joseph Deneys		30	—
Für die Unterofficiere und Gemeine des ehemaligen Bremer Militairs, monatlich laut Anlage	an Pension ℔ 4.48		
	an Zulage « 2.48		
	Zusammen... ℔ 7.24		
	Demnach für das Jahr 1863...	88	—
Ferner sind zufolge Rath- und Bürgerschlusses folgenden Militair-Personen wegen langjähriger Dienste beim hiesigen Contingent nach erhaltenem Abschiede als Pension für ihre Lebenszeit bewilligt worden, als:			
Dem Feldwebel W. C. Koch	℔ 180.—		
« Feldwebel J. H. C. Müller	« 120.—		
« Sergeant C. W. Bauer	« 120.—		
« Musiker Johannes Gronevelt	« 120.—		
« Musiker Wilhelm Klier	« 75.—		
« Bataillons-Tambour Procop Persina	« 257.—		
« Dragoner Ludw. Frese	« 60.—		
« Füsilier J. W. Dietzmann	« 72.—		
« Füsilier Christ. Friedr. Junge	« 30.—		
« Füsilier Heinrich Mahle	« 30.—		
		1,064	—
Endlich sind durch Rath- und Bürgerschluß vom 23. Juni 1842 den nachbenannten entlassenen Polizeidragonern an Wartegeldern bewilligt:			
Peter Gerh. Flato	℔ 80.—		
Johann Friedr. Lünzmann	« 80.—		
Otto Wilh. Neuhaus	« 80.—		
Heinr. Wilhelm Diedrichs	« 80.—		
		320	—
	Total Ld'or ℔	5,651	21

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

Anlage
zum
Special-Budget
der
Militair-Pensionairs.
Unterofficiere und Gemeine.

№	Namen und Vornamen.	Stand.	Pension. ℔	Pension. ß	Zulage. ℔	Zulage. ß
1.	Grelle, Gerh. Philipp	Unterofficier	—	60	—	—
2.	Deneys, Johann A.	id.	—	60	—	—
3.	Arndt, Joh. Daniel	Gemeiner	—	36	—	48
4.	Salamon, Joh. Gottfr.	id.	—	36	—	48
5.	Dölnitz, Friedr. Benjamin	id.	—	36	—	48
6.	Helmken, Christian	id.	—	36	—	—
7.	Wittgenfeld, Carl	id.	—	36	—	—
8.	Sastedt, Carl	id.	—	36	—	48
		Total	4	48	2	48

№ 36.

Budget
für das Jahr 1863.
Bundes-Contingent.

Special-Budget.		Thaler.	Gr.
	I. Infanterie-Bataillon.		
№ 36.	Sold, Handgelder und Anwerbungskosten 43,904 ℔ — ß	37,000	—
« 37.	Bekleidung, Waffen und Munition..... 20,571 « 66 «	20,500	—
« 38.	Verpflegung..... 45,808 « 65 «	40,000	—
« 39.	Capitulationsgelder..... 28,090 « — «	26,000	—
« 40.	Hospital, Krankenpflege..... 2,077 « 18 «	2,000	—
« 41.	**II. Artillerie und Cavallerie.**		
	Courant Thaler 13,800..... 12,777 ℔ 56 ß	12,642	68
« 42.	**III. Brigadestab und Militairschule**...	1,342	4
« 43.	**IV. Unterstützung für hülfsbedürftige freiwillige Krieger**.....	315	—
	Summa...	139,800	—

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 36.

Special-Budget.
Infanterie-Bataillon.
Etat des Soldes, der Garnisons- und Dienstalters-Zulagen der Handgelder und Anwerbungskosten für das Jahr 1863.

Etat
des Bremischen Bundes-Contingents
in Gemäßheit der letzten Bundesbeschlüsse.

A. Die Kriegsstärke:

Hauptcontingent $1^1/_2$ %.....	728	Mann
Ersatzcontingent $^1/_3$ %.....	162	«
	890	Mann.

B. Die Friedens-Stärke:

Hauptcontingent.....		728	Mann
Ersatzcontingent.....	162 Mann		
davon erlaubte Vacanthaltung.....	104 «		
		58	«
		786	Mann.

in folgender Formation:

15 Officiere, 3 Garnisonsbeamte, 1 Büchsenmacher, 1 Trainsoldat, 1 Magazinarbeiter.
3 Officiere vacant.
54 Unterofficiere.
24 Gefreite.
20 Hornisten und Tamboure incl. Stabshornist und Stabstambour.
22 Musiker.
593 Füsiliere.
728 Mann.
58 Füsiliere des Ersatzes, welche durchschnittlich bei der Fahne fehlen.
786 Mann Total.

Kopfzahl		Thaler.	Gr.
	Sold für den Stab und die Garnisonsbeamten.		
1	Bataillons-Chef, Oberstlieutenant	120	—
	1 Quartiermeister, Hauptmann	73	24
	1 Auditeur, 200 ℛ jährlich	16	48
1	Adjutant, Oberlieutenant incl. Zulage	41	48
1	Stabsfourier	10	—
1	Stabshornist	7	—
1	Stabstambour	7	—
	1 Stabsfeldwebel, Magazin- und Bekleidungs-Unterofficier	10	—
	1 Büchsenmacher (Feldwebels-Rang)	10	—
	1 Gefängnißwärter incl. Zulage 5 ℛ 36 ℊ	—	—
	1 Trainsoldat, Zulage . . . . . Sold . . . . . 2 « 36 «	1	36
	(Beide sind vorläufig aus dem Bataillonsbestande commandirt)		
	1 Magazinarbeiter	2	36
1	Musikmeister	35	—
21	Musiker, Hülfsmusiker, und 6 Volontairs, welche nach Verhältniß der Leistungen contractlich von dieser Summe besoldet werden	135	—
	Für 4 Compagnien und Ersatz:		
5	Hauptleute à 73 ℛ 24 ℊ	366	48
4	Oberlieutenants à 36 ℛ 48 ℊ	146	48
4	Lieutenants à 28 ℛ 24 ℊ	113	24
	3 Lieutenants vacant . . . . . 85 ℛ — ℊ		
5	Feldwebel à 10 ℛ	50	—
4	Fouriere à 8 ℛ	32	—
12	Sergeanten à 7 ℛ	84	—
32	Unterofficiere à 5 ℛ	160	—
24	Gefreite à 3 ℛ	72	—
18	Spielleute, Hornisten und Tamboure à 3 ℛ	54	—
593	Füsiliere à $2^1/_2$ ℛ	1482	36
728			
	Garnisonszulage für Unterofficiere:		
	1 Stabsfeldwebel,		
	1 Feldwebel für den Ersatz,		
	1 Stabsfourier,		
	1 Stabstambour,		
	1 Büchsenmacher,		
	52 Compagnie-Unterofficiere.		
57	Mann à 1 ℛ	57	—
	Monatlich	3087	60
	Auf 1 Jahr	37054	—
	Dienstalters-Zulagen für Officiere:		
	Oberstlieutenant Niebour, von 1858 April, 9 Monate à 10 ℛ	90	—
	Hauptmann Lackemann, von 1831 Februar	240	—
	« Steffens, von 1852 October	120	—
	« v. Soubiron, von 1857 Februar	60	—
	« Nachtigal, von 1857 Februar	60	—
	« v. Horn, von 1857 Februar	60	—
	« Heye, von 1857 Februar	60	—
	Oberlieutenant Schmidt, von 1851 April	120	—
	« v. Krogh, von 1852 October	120	—
	Latus . . .	37984	—

Transp. . . .	37984	—
Oberlieutenant Wardenburg, von 1852 October	120	—
« Nachtigal, von 1853 October, 9 Monate à 5 ℛ, 3 Monate à 10 ℛ	75	—
« Siefert, von 1855 Januar	60	—
Lieutenant Bülle, von 1857 Mai	60	—
Außerordentliche Dienstalterszulage laut Beschluß vom 15./24. Februar 1860.		
Für den Oberstlieutenant	120	—
« die übrigen 14 Officiere à 60 ℛ	840	—
3 Lieutenants vacant à 60 ℛ . . . . . 180 ℛ		
« den Oberstlieutenant als Gratification	120	—
Commando-Zulage für 1 Officier, commandirt nach der Central-Turn-Anstalt in Berlin, 3 Monat à 25 ℛ	75	—
Dienstalters-Zulage für Unterofficiere und Füsiliere, die ohne Unterbrechung der Dienstzeit in der 2. Capitulation dienen:		
Feldwebel à $2^1/_2$ ℛ. — Sergeanten, Fouriere und Stabsfourier à 2 ℛ. — Unterofficiere à $1^1/_2$ ℛ. — Füsiliere à 36 ℊ und für Feldwebel, die 10 Jahre in dieser Charge gedient oder 20 Dienstjahre haben à 4 ℛ monatlich, anzuschlagen	450	—
Handgelder und Anwerbungskosten:		
Zum Ersatz der im Jahre 1863 ausdienenden und der außerordentlich abgehenden Capitulanten sind p. m. 250 Rekruten anzuwerben, wofür an Handgeld à 10 ℛ und die Anwerbungskosten zu veranschlagen	4,000	—
Summa	43,904	—

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken,** Dr.

№ 37.

Special-Budget.

Infanterie-Bataillon.

Kosten-Anschlag der erforderlichen Bekleidung, Armatur, Lederzeuge, Munition und Feld-Ausrüstung.

Waffenröcke.	Thaler.	Gr.
Für 1 Stabsfeldwebel 2 Stück à 16 ℛ 35 ℊ	32	70
« 1 Stabshornist 2 Stück		
« 28 Musiker . . . . 28 «		
30 Stück à 9 ℛ 65 ℊ	297	6
« 1 Büchsenmacher . . . . . 2 Stück		
« 5 Feldwebel à 2 Stück 10 «		
12 Stück à 10 ℛ 6 ℊ	121	—
« 1 Stabstambour . . . . . 1 Stück		
« 2 Fouriere à 2 Stück . . . . . 4 «		
« 2 « à 1 « . . . . . 2 «		
« 4 Sergeanten à 2 Stück . . . . . 8 «		
« 9 Sergeanten incl. Stabsfourier à 1 Stück 9 «		
« 16 Unterofficiere à 2 Stück . . . . . 32 «		
« 16 « à 1 « . . . . . 16 «		
72 Stück à 7 ℛ 61 ℊ	565	—
« 24 Gefreite = 24 Stück à 5 ℛ 61 ℊ	140	24
Latus . . .	1156	28

Transp...	1,156	28
Für 5 Hornisten erster Classe = 5 Stück mit Unterofficier-Tressen à 8 ℔ 23 ℋ	41	43
« 4 Hornisten zweiter Classe = 4 Stück à 6 ℔ 42 ℋ	27	32
« 9 Tamboure .... 9 Stück,		
«593 Füsiliere .....593 «		
« 1 Train-Soldat . 1 «		
603 Stück à 5 ℔ 51 ℋ	3442	9

Die erforderlichen 2ten Waffenröcke für die eintretenden Rekruten sind nicht mit zu veranschlagen, da solche von den abgelieferten Waffenröcken der Beabschiedeten genommen werden.

Tuchhosen.

Für den Stabshornist .. 1 Stück,		
« die Musiker .....28 «		
« den Stabsfeldwebel 1 «		
« die Feldwebel..... 5 «		
« den Büchsenmacher. 1 «		
36 Stück à 4 ℔ 41 ℋ	164	36
« die Sergeanten, den Stabsfourier und den Stabstambour 14 Stück,		
« die Fouriere .... 4 «		
« die Unterofficiere. 32 «		
50 Stück à 3 ℔ 7 ℋ	154	62
« Gefreite ..... 24 Stück,		
« Spielleute ..... 18 «		
« Füsiliere .....593 «		
« 1 Train-Soldat ..... 1 «		
« eintretende Rekruten, die beim ersten Dienstantritt zu liefernden 2ten Hosen 250 «		
886 Stück à 2 ℔ 55 ℋ	2448	58

Die erforderlichen 3ten Hosen für Rekruten sind hier nicht mitgerechnet, da solche von abzuliefernden Hosen der Beabschiedeten genommen werden.

Mäntel.

Für 1 Büchsenmacher 1 Stück	12	55
Zum Ersatz der ausfallenden für Unterofficiere ꝛc. 1/5 des Bestandes 124 Stück,		
81 « zur Completirung des Etats auf die Kriegsstärke,		
205 Stück à 7 ℔ 11 ℋ	1466	23
Für Nachmessen des Tuches an den Tuchbereiter	10	—

Hemden.

Für 2, 1 Stabsfeldwebel und 1 Büchsenmacher,		
« 54 Unterofficiere,		
« 24 Gefreite,		
« 20 Hornisten und Tamboure,		
« 594 Füsiliere incl. Trainsoldat,		
694 Mann à 2 Stück = 1388 Stück, für eintretende Recruten die 3ten Hemden 250 «		
1638 Stück à 63 ℋ	1433	18

Stiefeln.

Für 1 Stabsfeldwebel, 5 Feldwebel, 1 Büchsenmacher und 1 Stabshornisten, 8 Mann à 2 Paar = 16 Paar à 4 ℔ 12 ℋ	66	48
« 49 Unterofficiere,		
« 24 Gefreite,		
« 19 Hornisten und Tamboure,		
« 594 Füsiliere incl. 1 Trainsoldat,		
686 Mann à 1 Paar = 686 Paar, Für eintretende Recruten das 2te Paar 250 «		
936 Paar à 3 ℔ 12 ℋ	2964	—
Latus...	13,388	52

Transp...	13,388	52
Vorschuhe.		
Für Sergeanten, Unterofficiere, Gefreite, Spielleute und Füsiliere, 436 Mann à 1 Paar zu 2 ℛ 24 ₰	1,017	24
Sohlen.		
Für obige Stabs-Chargen und Feldwebel, 8 Mann à 2 Paar, 16 Paar a 48 ₰	10	48
« obige 686 Mann à 1 Paar = 686 Paar,		
« eintretende Rekruten das 2te Paar 250 «		
936 Paar à 48 ₰	624	—
Halsbinden.		
Für 1 Stabsfeldwebel 1 Stück	—	60
« 28 Musiker 28 Stück,		
« Stabschargen, Büchsenmacher und Feldwebel 7 «		
« obige 686 Mann à 1 Stück 686 «		
« eintretende Rekruten, die 2te Binde 250 «		
971 Stück à 20 ₰	269	52
Mützen.		
Für 1 Stabsfeldwebel	1	54
« 5 Feldwebel, 1 Stabsfourier und 1 Büchsenmacher, 7 Stück à 1 ℛ 22 ₰	9	10
« 1 Stabshornist und 1 Stabstambour, 2 Stück à 66 ₰	1	60
« Sergeanten, Fouriere und Unterofficiere, 48 Stück à 50 ₰	33	24
« 1862 eingetretene Leute die 2. Mütze, 126 Stück,		
« 1861 « « « 3. « 91 «		
« 1860 « « « 4. « 95 «		
« 1863 eintretende Rekruten « 1. « 250 «		
562 Stück à 45 ₰	351	18
Vergütung des Etat-Preises für 1 Rock, 1 Hose, 2 Hemden, 1 Paar Stiefeln, Vorschuhe und Sohlen und 1 Binde an 2 Kranken- und Magazinwärter, à 16 ℛ 48 ₰	33	24
Handschuhe.		
(a. Wildlederne.)		
Für Musiker 28 Paar,		
« Stabs-Chargen 2 «		
« Unterofficiere 54 «		
« 10 Hornisten und 1 Stabstambour 11 «		
95 Paar à 54 ₰	71	18
(b. Wollene.)		
Für den Dienst-Etat incl. Stabsfeldwebel und Magazin-Arbeiter 695 Paar à 1 ℛ 35 ₰ pr. Dutzend	86	5
Säbel-Quäste.		
Für 1 Stabsfeldwebel 1 Stück	3	36
« 1 Büchsenmacher, 5 Feldwebel und 1 Musikmeister 7 Stück à 3 ℛ	21	—
« den Stabshornist und Stabstambour 2 Stück,		
« die Sergeanten, Stabsfourier und Fouriere 17 «		
19 Stück à 1 ℛ 48 ₰	31	48
« die Unterofficiere 32 Stück,		
« « Gefreiten 24 «		
« « Hornisten 9 «		
65 Stück à 30 ₰	27	6
Armatur, Lederzeuge und Feld-Requisiten.		
Arbeitsvergütung an den Büchsenmacher, monatlich 18 ℛ	216	—
Für Unterhaltung der Gewehre, Werkzeuge, Eisen, Kohlen, Flohmen, Oel, Wachs 2c.	700	—
Ergänzung und Reparaturen	800	—
Für Umänderung der vorhandenen 813 Torniſter	300	—
Latus...	17,998	35

Transp....	17,998	35
Zur Completirung des Etats auf die Kriegsstärke:		
59 neue Torniſter à 4 ₰ 18 ₰	250	54
42 Feldflaſchen à 28 ₰	16	24
42 Brodbeutel à 46 ₰	26	60
67 Feldkeſſel à 33 ₰	30	51
67 Feldkeſſelüberzüge à 9 ₰	8	27
67 Feldkeſſelriemen à 18 ₰	16	54
157 Gemüſebeutel à 9 ₰	19	45
157 Beſtecktaſchen à 12 ₰	26	12
157 Salzbeutel à 1 ₰	2	13
Putz-Geräthe.		
Gewöhnlicher Erſatz für ausfallende Stücke:		
300 Satz Bürſten à 17 ₰	70	60
200 Stück Lakirdoſen à 6 ₰	16	48
200 « Wichsdoſen à 6 ₰	16	48
Munition und Schieß-Uebungen.		
80,000 Langblei-Zündſpiegel à 2 ₰ 10 Sgr. pr. m. 186 ₰ 20 Sgr.		
80,000 Exercier-Zündſpiegel à 1 « 21 « ..... 136 « — «		
180,000 Hülſen à 18½ Sgr. ..... 111 « — «		
18 Centner Pulver à Centner 27 ₰ ..... 486 « — «		
zu 108 %... 919 ₰ 20 Sgr.	851	39
Transport- und Empfangskoſten	20	—
Munitions-Arbeiter, Zulagen, Unterhaltung der Scheiben, Zulagen an die Scheibenzeiger, Prämien für die beſten Schützen, Papier und Etiquetts, Geräthe des Scheibenſtandes ꝛc.	500	—
Inſtrumente, Muſikalien und Reparaturen.		
Für das Muſik-Chor und die Signal-Horniſten	300	—
Erſatz des Abgangs.		
Durch eintretende Verabſchiedungen und für Ausbeſſerungen	400	—
Summa...	20,571	66

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 38.

Special-Budget.

Infanterie-Bataillon.

Etat der Verpflegungskoſten auf das Jahr 1863.

	Thaler.	Gr.
Fleiſch und Brod.		
4 Mann (1 Stabsfeldwebel, 2 Wärter, 1 Trainſoldat),		
1 Büchſenmacher,		
22 Muſiker,		
5 Muſiker (Volontaire),		
54 Unterofficiere, incl. Stabsfourier,		
24 Gefreite,		
20 Spielleute, incl. Stabshorniſt und Stabstambour,		
593 Füſiliere,		
17 Frauen,		
740 Perſonen erhalten täglich ½ Pfund Fleiſch und 1½ Pfund Brod, für 365 Tage:		
Fleiſch, 135,050 Pfund à 8 ₰	15,005	40
Brod, 405,150 Pfund oder 67,525 ſechspfündige Bröde nach der jetzt monatlich feſtgeſtellt werdenden Taxe der Grobbäcker-Vereinigung mit 20 % Rabatt, veranſchlagt das Stück zu 11 ₰	10,316	23
Transp....	25,321	63

Transp....	25,321	63

Menage-Vergütung.

2 Garnisonsbeamte (1 Stabsfeldwebel, 1 Magazinarbeiter),
1 Büchsenmacher,
54 Unteroffiziere,
24 Gefreite,
19 Spielleute, incl. Stabstambour,
593 Füsiliere,
693 Mann, erhalten zum Einschuß in die Compagnie-Menage-Cassen 36 ℳ monatlich pr. Mann ..... 4,158 —
1 Trainsoldat ..... ₰ 10.—

Vergütungen für Quartier.

1 Oberstlieutenant ..... ₰ 12.36
6 Hauptleute à 10 ₰ ..... « 60.—
1 Adjutant, Oberlieutenant ..... « 7.36
4 Lieutenants à 5 ₰ ..... « 20.—
3 Lieutenants vacant à 5 ₰
4 Lieutenants erhalten Quartier in den Casernen.
6 Feldwebel und 1 Büchsenmacher à 4 ₰ 12 ℳ ..... « 29.12
1 Stabsfourier ..... « 3.48
16 Musiker, 1 Stabshornist, 8 Fouriere und Sergeanten à $2^1/_2$ ℳ ..... « 62.36
Dem Musikmeister für ein Zimmer zu den Proben ..... « 2.36

Für Fourage.

2 Rationen dem Bataillons-Chef, 1 Ration dem ältesten Compagnie-Chef, 1 Ration dem Adjutanten, 4 Rationen à 12 ₰ ..... « 48.—

Für Schreibmaterialien und Büreaukosten.

Dem Quartiermeister und dem Adjutanten à 5 ₰ ..... « 10.—
Dem Quartiermeister zu den Kosten eines Schreibers .... « 5.—
Dem Quartiermeister für ein Geschäftszimmer mit Heizung und Erleuchtung ..... « 6.48
Dem Auditeur 10 ₰ jährlich ..... « —.60
Arbeitszulagen für 2 Mann auf der Gewehrkammer, 1 Mann auf dem Bekleidungsmagazin, Zuschuß für 1 Dienstfreien und 1 Mann als Ordonnanz ..... « 7. 6
Zuschuß für die Menage-Cassen der Compagnien à 40 ₰ . 160 ₰
Wovon indeß nicht zur Verwendung kommen dürfte 80 « « 80.—

monatlich ... ₰ 355.30
auf das Jahr ... 4,265 —

Torf,
vermischter brauner Klipptorf.

Für die Süderstraßen-Caserne und Gefängniß ..... 138 Hunt,
« « Westerstraßen-Caserne ..... 55 «
« « Hohethors-Caserne ..... 55 «
Mit Meßlohn à $10^1/_4$ ₰ ... 248 Hunt 2,542 —

Gas.

Für die Süderstraßen-Caserne ..... ₰ 580.—
« « Westerstraßen-Caserne ..... « 280.—
« « Hohethors-Caserne ..... « 290.— 1,150 —

Lichte.

Für 4 Compagnien ..... 20 —

Wäsche des Leinenzeugs.

Für 4 Compagnien ..... 700 —

Transp....	38,156	63

Transp....	38,156	63
Bettgeräthe, Handtücher, Gardinen, Rouleaux.		
Ausbesserungen sämmtlicher Bettstellen, Schlosser-, Tischler- und Malerarbeiten	150	—
75 neue Matratzen, à 4 ℳ	300	—
Ausbesserungen sämmtlicher Matratzen	300	—
100 neue Strohsäcke incl. Ausbesserungen der Vorhandenen	112	—
Stroh zu den Säcken	100	—
200 neue wollene Decken, à 2 ℳ 24 ß	466	48
Reinigung sämmtlicher Schlafdecken	300	—
450 neue Betttücher, à 1 ℳ 9 ß	506	18
Ausbesserung sämmtlicher Betttücher	160	—
Handtücher für den Dienstetat ....694 Stück Die zweiten Handtücher für eintretende Rekruten ....250 « à 10 ß ...944 Stück.	131	8
Gardinen, Rouleaux, Fenstervorsätze ꝛc. in den Officiers- und Unterofficiers-Wohnungen	50	—
Allgemeine Gegenstände.		
Druck- und Lithographiekosten, Buchbinderarbeit, Schulbedarf, Vergütungen für Unterrichtsstunden in der Bataillonsschule, Schreibmaterialien für die Compagnien	600	—
Reinigung der Latrinen, nach dem polizeilichen Tarif, à Cubicfuß 3 ß berechnet mit Meßlohn. Süderstraßen-Caserne ... ℳ 160.— Westerstraßen-Caserne dreimal, à 45 ℳ ... « 135.— Hohethors-Caserne dreimal, à 45 ℳ ... « 135.—	430	—
Sand, Besen, Haidequäste, Uhlen, Bürsten, Schrubber, Körbe, Seife ꝛc.	300	—
Mobilien, neue Anschaffungen und Reparaturen, Heizungs- und Küchengeräthe, Turn- und Bayonnettirgeräthe, Schwimmunterricht	1,000	—
Anlage einer Turnlaufbahn	170	—
Zuschuß für die Militairbibliothek	50	—
Verschiedenes, Beerdigungskosten, Porto und nicht vorhergesehene Ausgaben	300	—
Für die Wachen.		
Torf, Lichte und Gasbeleuchtung, Papier und Federn, Dinte, Mobilien, Geräthe, Besen, Sand, Reinigung der Lokale	500	—
Trainpferde und Wagen.		
Fourage, 2 Pferde à 12 ℳ monatlich pro Pferd	288	—
Hufbeschlag	12	—
Thierarzt und Arzenei, monatlich 18 ß pro Pferd	6	—
Reparaturen der Geschirre und Wagen	100	—
Ein Wagenpferd als Ersatz für ein unbrauchbar gewordenes, nach Abzug des Erlöses für das zu verkaufende Pferd	120	—
Manöver-Kosten.		
Für Felddienstübungen gemeinschaftlich mit der Brigade, nach Maßgabe der Kosten im Jahre 1860 zu veranschlagen	1,200	—
Summa...	45,808	65

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 39.

Special-Budget.

Infanterie-Bataillon.

Etat der Capitulationsgelder auf das Jahr 1863.

	Thaler	Gr.
1 Stabsfeldwebel, 4 Compagniefeldwebel, 1 Feldwebel für den Ersatz, 1 Büchsenmacher, 7 Mann à 60 ₰	420	—
1 Stabsfourier, 4 Fouriere, 14 Sergeanten incl. Stabshornist und Stabstambour, 19 Mann à 50 ₰	950	—
32 Unterofficiere, 24 Gefreite, 18 Hornisten und Tamboure, 593 Füsiliere, 1 Magazinwärter, 668 Mann à 40 ₰	26,720	—
1 Trainsoldat . . . . . 40 ₰		
Summa . . .	28,090	—

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 40.

Special-Budget.

Infanterie-Bataillon.

Etat der Kranken-Verpflegungskosten auf das Jahr 1863.

	Thaler	Gr.
Besoldungen.		
1 Bataillonsarzt	300	—
1 Wundarzt . . . . . 50 ₰		
1 Hospital-Unterofficier	120	—
1 Krankenwärter, als Gehülfe des Bataillonsarztes bei Untersuchung der in die Kranken-Anstalt zu schickenden Leute und der Rekruten, sowie bei Behandlung der Quartier-Kranken	120	—
Verpflegung in der Kranken-Anstalt.		
Nach Verhältniß der bisher daselbst verpflegten Krankenzahl müssen 4 Procent des Bestandes dafür veranschlagt werden, also nach Abzug der Officiere und Verheiratheten von 673 Mann = 26,92 Mann täglich, beträgt für 365 Tage = 9826 Verpflegungstage à 20 ₰	2,729	32
Die doppelt zu rechnenden Aufnahmetage können durch den Procentsatz, als in dieser Summe einbegriffen, angenommen werden.		
Für Unterzeug, Taschentücher, Pantoffeln, Leibwäsche 2c. zu unterhalten .	160	—
Latus	3,429	32

Transp....	3,429	32
Für Quartier-Kranke.		
Arzneien, Blutegel, Schröpfköpfe, Bruchbänder, Mineralbrunnen, Bäder ꝛc.	100	—
Verschiedenes.		
Schreibmaterialien für den Arzt und den Hospital-Unteroffizier zu vergüten mit 1 ℔ monatlich	12	—
Zulage an den Trainsoldaten, für das Fahren der Kranken, 1 ℔ monatlich	12	—
Sonstige nicht vorhergesehene Ausgaben	25	—
	3,578	32
Hierauf abzusetzen:		
Die von der zu verpflegenden Mannschaft einzubehaltenden Beträge: an Sold täglich ..... 5 ß an ½ ℔ Fleisch und 1½ ℔ Brod, durchschnittlich pro Tag 6 « für 9826 Verpflegungstage ..... à 11 ß	1,501	14
Der sich herausstellende kleine Mindererertrag durch Verlust des Fleisches und Brodes auf die Tage, für welche dasselbe beim Abführen des Mannes zum Krankenhause bereits empfangen war, ist ebenfalls durch den angenommenen Procentsatz als ausgeglichen zu betrachten.		
Summa...	2,077	18

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 41.

Special-Budget

der

Militair-Deputation.

Artillerie und Cavallerie.		
Laut Vertrag mit Oldenburg d. d. 26. Februar 1861 (cf. Verh. von 1861 pag. 141 sq.) sind an Oldenburg zu zahlen: Für Vertretung der Artillerie und Cavallerie in praenumerando am 1. Mai und 1. November fälligen Raten .....Cour.℔	13,800	—

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 42.

Special-Budget

der

Militair-Deputation.

	Brigadestab und Militärschule.		
1.	Für den Brigadestab praenumerando am 1. Mai fällige.....	930	10
2.	Für die Militairschule do. « 1. Mai «	411	66
	Zusammen...Ld'or℔	1,342	4

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 43.

Special-Budget

der

Militair-Deputation.

Unterstützung für hülfsbedürftige freiwillige Krieger.

Für 63 hülfsbedürftige freiwillige Krieger à 5 ℳ sind erforderlich Ld'or ℳ	315	—

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 44.

Special-Budget

über die

Zinsen der 3½procentigen Staats-Anleihe vom Jahre 1845.

(Eisenbahn-Anleihe.)

	Thaler	Gr.
Im Januar	1,298	36
« Februar	6,478	36
« März	5,033	—
« April	10,920	—
« Mai	13,044	36
« Juni	3,843	—
« Juli	9,660	—
« August	5,323	36
« September	6,282	36
« October	1,932	—
« November	2,849	—
« December	2,065	—
Total... Ld'or ℳ	68,729	36

Schreibe: Achtundsechszigtausend siebenhundert neun und zwanzig Thaler sechs und dreißig Grote.

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 45.

Special-Budget

über die

Zinsen der älteren und neuesten $3^1/_2$procentigen Staatsschuld.

	Thaler.	Gr.
Für freiwillige Anleihen.		
Im Januar	6,439	11
« Februar	5,980	2
« März	8,996	19
« April	2,931	—
« Mai	1,919	42
« Juni	4,473	10
« Juli	22,778	2
« August	6.610	63
« September	26,540	66
« October	5.623	5
« November	6,006	21
« December	6,311	3
Nach dem ersten Plane der vier Pläne	1,808	62
Für die Prämien zum ersten Plane	245	—
Nach dem dritten Plane	1,764	26
Nach dem vierten Plane	1,232	—
Für combinirte Anleihen nach den Plänen	302	68
Für gezwungene Anleihen.		
Vom Jahre 1809	4,129	47
Vom Jahre 1807, 1808 und 1810	7,815	26
Für noch nicht producirte Documente	156	54
Für Tontinen Renten		
der dritten Tontine vom Jahre 1805	2,250	—
Für Leibrenten	115	—
Total Ld'or⁄	124,429	23
Bemerkung.		
Unter vorstehender Summe ist der von der Gasanstalt für die zu Anlagekosten angeliehenen Gelder der Generalcasse zu vergütende Zinsenbetrag von	11,666	48
mit begriffen und beläuft sich nach Absetzung dessen das Total auf Ld'or⁄	112,762	47

Schreibe: Hundert und zwölftausend siebenhundert zwei und sechzig Thaler sieben und vierzig Grote.

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 46.

Special-Budget

über die

Zinsen der 4½ procentigen Staatsschuld

bei deren theilweiser Abbezahlung.

	Thaler	Gr.
Im Monate Januar	9,287	31½
« « Februar	3,127	9
« « März	2,854	49½
« « April	6,115	36
« « Mai	5,789	4½
« « Juni	1,056	40½
« « Juli	6,879	67½
« « August	7,105	36
« « September	7,152	40½
« « October	20,739	27
« « November	8,060	58½
« « December	16,747	22½
Total Ld'or a/	94,915	63

Schreibe: Vier und neunzigtausend neunhundert fünfzehn Thaler drei und sechszig Grote.

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Nieke.**

№ 47.

Special-Budget

über die

Zinsen der 4½-procentigen Courant-Anleihe

vom Jahre 1859.

Im Monat April Crt. a/	90,000	—
« « October	90,000	—
Total Crt. a/	180,000	—
à 110 pCt. in Gold Ld'or a/	163,636	26

Schreibe: Hundert drei und sechszigtausend sechshundert sechs und dreißig Thaler sechs und zwanzig Grote.

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Nieke.**

№ 48.

Anlage zu den Special-Budgets

№ 44—47.

Uebersicht der Staatsschuld.

	Capital.		Zinse.	
3½procentige:	℔	ß	℔	ß
Anleihen bis zum Jahre 1834	1,958,746	68	68,707	35
Anleihe vom Jahre 1847	1,963,700	—	68,729	36
Vergleichs-Anleihe vom Jahre 1849	87,000	—	3,045	—
Desgleichen vom Jahre 1852	14,750	—	516	18
Anleihe vom September 1853	475,300	—	16,635	36
Anleihe vom November 1853 die Hauptschule betr.	96,630	69	3,382	6
Gas-Anleihe vom Jahre 1854	235,800	—	8,253	—
Zuschuß an die Krankenanstalt vom Jahre 1854	80,000	—	2,800	—
Anleihe Behuf Ankauf des Krameramthauses vom Jahre 1862	35,000	—	1,225	—
Anleihe vom Jahre 1862	500,000	—	17,500	—
4½procentige:				
Anleihen in den Jahren 1847, 1855, 1856 u. 1857	1,347,000	—	48,565	63
Anleihen in den Jahren 1858 und 1860	1,030,000	—	46,350	—
Total . . . Gold ℔	7,823,927	65	285,709	50
Anleihe vom Jahre 1859 à 4½ pCt. . . . . Cour. ℔	4,000,000	—	180,000	—
Primo Januar 1862 betrug die Staatsschuld . . . . . ℔			7,491,493	51
Darauf wurden im Jahre 1862 abgetragen			202,565	58
Bleiben . . . ℔			7,288,927	65
und kamen an neue Anleihen hinzu			535,000	—
Ist demnach der Bestand der Staatsschuld primo Januar 1863 wie vor . . . . . Gold ℔			7,823,927	65

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 48.

1863.

Special-Budget

über die Missions- und Reisekosten.

Mit Rücksicht auf das Ergebniß früherer Jahre und in Voraussicht eines annähernd gleichen Erfordernisses für das laufende Jahr werden die unter obiger Rubrik muthmaßlich zu verwendenden Kosten wiederum in runder Summe veranschlagt zu . . Ld'or ℔	8000 —

Bremen, den 5. Februar 1863.

Namens der Commission des Senats für die auswärtigen Angelegenheiten

(gez.) **Smidt.**

№ 49.

1863.

Special-Budget

über die Beiträge zur deutschen Bundescasse.

Aus den unter dieser Rubrik zu den früheren Jahren bemerkten und fortwährend maßgebend gebliebenen Gründen wird für dieselbe die gleiche Summe wie im vorigen Jahre in Anschlag gebracht mit ..... Ldor'ₐ𝔤	4000	—

Bremen, den 5. Februar 1863.

Namens der Commission des Senats für die auswärtigen Angelegenheiten

(gez.) **Smidt.**

№ 50.

1863.

Special-Budget

über die

Expensarien der Consuln.

Unter dieser Rubrik wird aus den im Jahre 1861 hervorgehobenen Gründen die, damals zuerst beantragte und — nach dem Ergebniß des verflossenen Jahres zu schließen, in welchem die für dieses beantragte Erhöhung sich als entbehrlich ausgewiesen hat — voraussichtlich auch für das laufende Jahr genügende Summe wiederum in Anschlag gebracht mit ... Ld'orₐ𝔤	2,500	—

Bremen, den 5. Februar 1863.

Namens der Commission des Senats für die auswärtigen Angelegenheiten.

(gez.) **Smidt.**

№ 51.

Special-Budget

der Hauptschule

für das Jahr 1863.

Einnahme.			Ausgabe.		
Zinsen belegter Capitalien	8,664	52	Gehalte der Lehrer	36,100	—
Renten	1,118	52	Pensionen der Lehrer	3,546	—
Stättegeld	78	28½	Gehalte der Officianten	590	—
Meierzinsen	890	9½	Bibliothek ℔ 250.—		
Zinsgetreide	253	19	Außerdem für dieses Jahr « 87.14 welche im Jahr 1861 von der für die Bibliothek beliebten Dotation nicht verausgabt sind	337	14
Erbenzinsen	119	15			
Landpacht	187	36			
Miethe für Häuser 2c.	311	18			
Schulgelder	18,000	—			
Weinkäufe	35	—			
Gebühren	40	—			
Zeitung	1,800	—			
Diverse	25	—	Schulbedürfnisse mit Einschluß von Feuerung und Erleuchtung	1,200	—
			Bau- u. Unterhaltungskosten	800	—
Ld'or ℔	31,523	14	Diverse	500	—
Deficit	11,550	—			
Ld'or ℔	43,073	14		43,073	14

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **Carl Rodewald.**

№ 52

Special-Budget

des Seminars für

1863.

I.	Gehalte.		
	a. des Directors	℔ 1,000.—	
	b. des zweiten Lehrers	« 800.—	
	c. für Hülfsunterricht	« 900.—	
			2,700 —
II.	Schulbedürfnisse, Lehrapparate		300 —
III.	Unterstützung von Seminaristen		500 —
IV.	Feurung, Licht, für kleine Reparaturen im Hause, sonstige kleine Ausgaben, für einen Boten u. s. w.		200 —
		Ld'or ℔	3,700 —

Bremen, 1862, December 31.

Die Schuldeputation.

(gez.) **F. Donandt,** Vorsitzer der Subdep. für das Seminar.

(gez.) **J. D. Noltenius, Dr.,** Rechnungsführer des Seminars.

(gez.) **C. F. G. Mohr,** Vorsitzer der Schuldeputation.

№ 53.

Special-Budget

der

Navigationsschule für 1863.

Ausgaben.		
Gehalte an zwei Hauptlehrer, sowie für Hülfsunterricht	2,500	—
Honorar für Sachverständige bei den Prüfungen	150	—
Schulbedürfnisse	350	—
Diverses und unvorhergesehene Fälle, Feuerung, Erleuchtung, Reinigung der Schule und Conferenzzimmer, sowie Botendienste	450	—
Ld'or à	3,450	—
Einnahme.		
Schulgeld, veranschlagt zu	1,650	—
Ld'or à	1,800	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. H. W. Smidt.** (gez.) **Herm. S. Gerdes,**
p. t. Rechnungsführer.

№ 54.

Special-Budget

der

Zeichenschule für Künstler und Handwerker

für 1863.

1.	Miethe an die Hauptschule	46	18
2.	Lehrergehalte	1,250	—
3.	Pension an den Lehrer Geitz	200	—
4.	Schulbedürfnisse, Gaseinrichtung, Feurung und Diverse	543	54
	Ld'or à	2,040	—

Der Posten sub 2 hat um 250 ℔ erhöht werden müssen, weil die vermehrte Schülerzahl die Annahme eines dritten Lehrers erforderlich gemacht hat.

Bremen, den 31. December 1862.

Die Subdeputation für die Zeichenschule.

(gez.) **C. F. Feldmann.** (gez.) **F. C. Dubbers,**
p. t. Rechnungsführer.

Der Vorsitzer der Schuldeputation.
(gez.) **C. F. G. Mohr.**

№ 55.

1863.

Budget

für die

Neben- und Niedern Schulen.

A. Freischulen.			
Gehalte für die vorstehenden Lehrer von 450 ℳ bis 550 ℳ		4,650	—
" " " ordentlichen " " 400 " " 420 "		3,245	—
" " 5 Lehrerinnen à 75 ℳ		375	—
" " Gehülfslehrer von 180 ℳ bis 300 ℳ		5,800	—
Pension an J. C. H. Grabau		300	—
Schulgeld für untergebrachte Kinder		50	—
Vergütung für Feuerung und Reinigung:			
a. für Feuerung, 9 Schulen für Wohnung und Schullocale	ℳ 950.—		
b. für Reinigung für 9 Schulen	" 200.—		
		1,150	—
Vergütung für Dinte, 9 Lehrer à 6 ℳ		54	—
Lehrbücher und Schulbedürfnisse		2,300	—
Unterhaltung der Gebäude		800	—
Zinsen und Hausmiethe		490	—
Diverse Ausgaben und unvorhergesehene Fälle		325	—
	Ld'or ℳ	19,539	
Hiervon gehen ab:			
Von der reformirten Schulcasse	ℳ 1,000.—		
" Eigenen Häusern, vermiethet zu 240 ℳ, in Anbetracht, daß dieselben sehr reparaturbedürftig veranschlagt zu	" 50.—		
		1,050	—
	Ld'or ℳ	18,489	—
B. Neben- und Niedere Schulen.			
a. Verwendung in Folge älterer Vereinbarungen von 1823/1843.			
Vergütung an Schulpflege Buntenthors-Steinweg		100	—
b. Schuleinrichtungen in Folge Rath- und Bürgerschafts-Beschlusses vom 29. December 1843.			
Führung der Absentenlisten	ℳ 160.—		
Eincassirung der Schulgelder und Umhertragen der Anfragezettel	" 600.—		
Beitrag zur Miethe der Schullocale	" 1,200.—		
Außerordentliche Unterstützung an Lehrer und Lehrerinnen	" 500.—		
		2,460	—
c. Schulverbesserungen seit 1852.			
Entschädigung für aufgegebene Schulen	ℳ 900.—		
Für Verbesserung der Schulen von concessionirten Volksschullehrern	" 2,500.—		
Diverse Ausgaben, namentlich zur Anschaffung neuer Schulgeräthschaften, Miethe von Hülfslocalen und sonstige unvorhergesehene Fälle	" 600.—		
		4,000	—
	Transp....	25,049	—

C. Zuschuß zu der Volksschule am Neustadtswall.

Gehalte	℔ 3,100.—	25,049	—
Vergütung für Feuerung, Reinigung, Erleuchtung, Dinte, Kreide, Schwämme u. s. w.	« 240.—		
Diverse Ausgaben für Schulbedürfnisse, Unterhaltung und fernere Instandsetzung des Schullocals, sowie sonstige unvorhergesehene Fälle	« 600.—		
	℔ 3,940.—		
Ab davon:			
Einzunehmendes Schulgeld nach Abzug der Restanten	« 1,640.—	2,300	—
	Ld'or ℔	27,349	—

Bremen, im December 1862.

(gez.) **J. H. W. Smidt,**
Vorsitzer des Verwaltungs-Ausschusses für die Neben- und Niedern Schulen.

Eduard Müller,
p. t. Rechnungsführer der Neben- und Niedern Schulen.

(gez.) **C. F. G. Mohr,**
Vorsitzer der Schuldeputation.

№ 56.

Special-Budget

der Bürger-Schule

für das Jahr 1863.

Einnahmen.			Ausgaben.		
I. Schulgeld	7,480	—	I. Gehalte:		
II. Vom Staate erbetener Zuschuß	7,320	—	a. des Vorstehers einschließlich 300 ℔ Wohnungsvergütung	℔ 1500	
Der Betrag des Schulgeldes ist nach der Eincassirung des vorigen Jahres unter Absatz einiger Restanten berechnet.			b. der ordentl. Lehrer: (1 Lehrer 900 ℔, 5 Lehrer 800 ℔, 4 Lehrer 700 ℔, 1 Lehrer 600 ℔)	« 8300	
Der jetzige Bestand der Schüler ist 461, wird aber um Ostern erfahrungsmäßig etwas abnehmen.			c. für Gehülfsunterricht einschließlich des für Hrn. Dr. Rogge eingetretenen Lehrers erforderlichen Honorars u. Ferienstunden	« 3000	
			d. für den Custos	« 300	
					13,100 —
			II. Schulbedürfnisse, wohin zu rechnen sind:		
			1. Lehrmittel u. Bücher incl. Luftpumpe	« 500	
			2. Unterhaltungskosten namentlich Instandhaltung des Inventars, der Gaseinrichtung, Zimmer, Fenster		
			3. Utensilien und Einrichtungen u. s. w.	« 250	
Transp.	14,800	—	Transp.	750	13,100 —

Transp....	14,800	—	Transp.... ℔	750	13,100 —
			4. Druckkosten, Schreibmaterialien, Schreibgebühren, Buchbinderarbeit ꝛc..... «	300	
			5. für Heizung u. Beleuchtung..... «	400	
			6. unvorhergesehene Fälle..... «	250	
					17,00 —
Ld'or ℔	14,800	—	Ld'or ℔		1,4800 —

Bremen, Januar 1863.

Die Subdeputation für die Bürgerschule.

(gez.) **H. A. Schumacher,** als pr. t. Inspector.

(gez.) **W. Backhaus,** Rechnungsführer.

(gez.) **C. F. G. Mohr,** Vorsitzer der Schuldeputation.

№ 57.

Special-Budget

der

Ausgaben für die Schulen der vereinten Kirchen-Gemeinden zu U. L. Frauen, St. Martini, St. Ansgarii, St. Stephani, und St. Pauli.

1863.

	Anschlag. 1862. ℔	ß	Ausgabe. 1862. ℔	ß	Anschlag. 1863. ℔	ß
1. Gehalte: 5 Oberlehrer	3,000	—	3,000	—	3,000	—
31 Classenlehrer	6,915	—	6,890	—	7,240	—
für 30 Kost und Logis	2,800	—	2,850	—	3,000	—
Hülfsunterricht	612	—	550	54	602	—
	13,327	—	13,290	54	13,842	—
2. Schulbedürfnisse	1,233	—	1,210	20	1,294	—
Heizung und Schulutensilien						
3. Außerordentliche Anschaffungen	250	—	57	58	215	—
4. Verwaltungskosten	100	—	9	—	100	—
5. Unvorhergesehene Fälle	—	—	—	—	279	—
	14,910	—	14,567	60		
Davon ist abzuziehen:					15,730	—
Schulgeld	7,370	—	7,505	67	7,656	—
Zuschuß vom Staate 1862	7,540	—	7,061	65		
für 1863					8,074	

Vorbehältlich geeigneten Antrags auf Gehaltserhöhungen, sofern solche demnächst für die Volksschullehrer im Staatsdienste verfassungsmäßig bewilligt werden sollten.

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **G. Bagelmann.**

№ 58.

Budget

der

St. Remberti-Kirchspielsschule

für 1863.

Einnahme.			Ausgabe.		
An Schulgeld: wirkliche Einnahme des Jahres 1862 ℔ 3054.63 ß, darnach veranschlagt für 1863 zu . . .	℔	3000 —	Per Gehalte für: Oberlehrer Grelle	℔	810.
			8 Classenlehrer à 500, 425, 300, 280, 260, 240, 220 und 200	℔	2425.
			Zeichnen u. Handarbeit	»	200.
				℔	3435 —
An Staatszuschuß	«	755 —	Per Schulbedürfnisse: Schulapparat	℔	90.
			Feurung für 9 Classen.	»	165.
			Reinigung und Heizung.	»	65.
				℔	320 —
Ld'or	℔	3755 —	Ld'or	℔	3755 —

Bemerkung.

Vorbehältlich einer Gehaltserhöhung der Lehrer nach Maßgabe des Beschlusses von Senat und Bürgerschaft: „eine Erhöhung der Gehalte der Staatsbeamten betreffend", erlaubt sich die Schulbehörde von St. Remberti im Vorstehenden das Budget der St. Remberti Schule für 1863 einzureichen. Da im vorigen Jahre die Kirchencasse übernommen hatte, zur Deckung der Ausgaben für die Schule 55 ℔ beizutragen, die Behörde habe geglaubt, diese Summe wohl zu dem Staatszuschuß rechnen zu dürfen, so ist derselbe um 55 ℔ erhöht angesetzt, weßhalb um Bewilligung eines Staatszuschusses von 755 ℔ ersucht wird.

Bremen, den 28. Januar 1863.

Die Bauherren zu St. Remberti.

(gez.) **H. D. Stegmann.** (gez.) **G. A. Bechtel.**

In Auftrag des Senats an die Finanzdeputation vom Scholarchat.

(gez.) **C. F. G. Mohr.**

№ 59.

Budget
der
Schule zu St. Michaelis.
1863.

Einnahme.			Ausgabe.		
An Schulgeld	℔ 1750.		Per Gehalte:		
« Feurungsgeld ...	« 130.		Oberlehrer Bücking: ...	℔ 600.	
	℔	1880 —	Demselben für Feurung wie auch zur Heizung, Reinigung u. s. w. eines Conferenzzimmers	« 100.	
« erbetenen Zuschuß vom Staate:			Oberlehrer Kohlmann, Pension	« 400.	
a. an bereits beim Budget vom Jahre 1861 genehmigter Pension des Oberlehrers Kohlmann.	℔ 400.		Gehülfslehrer Wülker ..	« 300.	
			" Gercke ...	« 225.	
b. zu den gewöhnlichen Unterhaltungskosten	« 900.		« Klöpping.	« 200.	
	℔	1300 —	« Meyer ...	« 175.	
Bleibt der Gemeinde zu decken übrig		74 —	« Penning .	« 175.	
			« Peeks ...	« 150.	
			Denselben Kost und Logis à 100 ℔	« 600.	
			Zeichenlehrer Röß	« 34.	
			Lehrerin Schmalhausen.	« 60.	
				℔	3019 —
			« Lehrmittel		50 —
			« Heizmaterial		130 —
			« Reinigungs- und Heizungskosten.		50 —
			« Eincassiren		5 —
	Ld'or ℔	3254 —		Ld'or ℔	3254 —

Motive
zum Budget der St. Michaelis-Schule für das Jahr 1863.

Bei der Aufstellung des Budgets der St. Michaelis-Schule für das Jahr 1863 sehen die unterzeichneten Bauherren sich genöthigt, außer der bereits im Jahre 1861 genehmigten Pension von 400 ℔ für den Oberlehrer Kohlmann wieder um einen staatsseitigen Zuschuß von 900 ℔ zu bitten. Da bei sorgfältiger Prüfung der Ausgaben, von denen die Unterzeichneten glauben, daß sie dieselben nicht zu hoch veranschlagt haben, doch noch der Gemeinde ein Deficit von 74 ℔ übrig bleibt, so geben sie sich der Hoffnung hin, daß ihr Gesuch um 900 ℔ einer geneigten Berücksichtigung sich werde zu erfreuen haben.

Bremen, den 7. Februar 1863.

(gez.) **J. H. Smit.** (gez.) **C. G. Kleinschmidt.**

In Auftrag des Senats an die Finanzdeputation vom Scholarchat.
(gez.) **C. F. G. Mohr.**

№ 60.

Special-Budget
der
Stadtbibliothek
für 1863.

Der bewilligte jährliche Zuschuß	Ld'or ℔	500 —

Bremen, den 16. Februar 1863.

(gez.) **C. F. Feldmann.**

№ 61.
1863.
Special-Budget
des
Staatszuschusses
für die
Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte Vegesack und Bremerhaven.

I.	Bestimmter jährlicher Zuschuß für Vegesack ..			1,000	—
	Außerordentlicher Zuschuß für Vegesack auf die Jahre 1862—1866			500	—
II.	Jährlicher Zuschuß für Bremerhaven			1,000	—
III.	Für die Landschulen ist nach den festgesetzten Grundsätzen in diesem Jahre erforderlich				
	1. Gemeinde Horn	970	—		
	2. « Oberneuland	1,150	—		
	3. « Mittelsbüren	210	—		
	4. « Grambke	110	—		
	5. « Borgfeld	500	—		
	6. « Gröplingen	330	—		
	7. « Walle	420	—		
	8. « Wasserhorst	350	—		
	9. « St. Remberti				
	a. Hastedt ..... ℔ 830.—				
	b. Schwachhausen . « 200.—				
		1,030	—		
	10. « Vegesack Lesumbrock	210	—		
	11. « Arsten	870	—		
	12. « Rablinghausen	380	—		
	13. « Seehausen	510	—		
	14. « Huchting	200	—		
	15. « St. Pauli Buntenthorssteinweg	810	—		
				8,050	—
IV.	Verschiedene Ausgaben			150	—
			Ld'or ℔	10,700	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Deputation
wegen des Staatszuschusses für die Schulen des Landgebiets und der Hafenstädte.

(gez.) **J. D. Meier.** Dr. (gez.) **Eduard Müller,**
p. t. Rechnungsführer.

Bemerkung.

Durch Beschluß vom 27. Februar — 4. März sind für Hastedt bewilligt jährlich .... 180 ℔
und für das letzte Quartal 1862 ..... 45 "
225 ℔

um welchen Betrag die obige Summe sich vermehrt.

№ 62.

Special-Budget

über

Lehrer-Gehalte

der

aufgehobenen Gewerbe-Schule.

Professor Scherk, für das Jahr 1863	Ld'or a/	1,200	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **Carl Rodewald.**

№ 63.

Special-Budget

der

Prüfungs-Commission.

Für das Jahr 1863 sind anzuschlagen	Ld'or a/	600	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **Carl Rodewald.**

№ 64.

Special-Budget

über die

Jahrgelder

für die

alten Fischer.

Für Frerich Klevenhusen	a/	40	—
Für Hermann Horstmann		40	—
Für Hermann Rohde		40	—
Total pro 1863	Ld'or a/	120	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 65.

Budget der Ausgaben

der

Polizei-Direction.

1863.

I.	Per Stempel-Abgabe für die Reisepässe	100	—
II.	« Büreaukosten	3,500	—
III.	« Polizei-Ausgaben	3,200	—
IV.	« für Unterhaltung Fremder in der Kranken-Anstalt	2,000	—
V.	« das Arbeitshaus für Verpflegung der daselbst detinirten Corrigenden und Strafgefangenen	4,500	—
VI.	« unvorhergesehene Ausgaben	300	—
	Ld'or à ℔	13,600	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Polizei-Direction.
(gez.) **Gröning.**

№ 66.

Special-Budget

der

Gassenreinigung für das Jahr 1863.

I.	Für die dem Staate obliegende Reinigung der Straßen und öffentlichen Plätze, das Wegfahren des Straßen- und Canalschmutzes zur Tageszeit, die Reinhaltung der öffentlichen Privé's und Pissoirs, die Begrandung von Fußwegen bei Frostwetter, Instandhaltung des Domshofs und Aufeisen der öffentlichen Brunnen	4,500	—
II.	Wegschaffung des Eises und Schnees	1,000	—
III.	Gehalt des Straßen-Aufsehers	350	—
IV.	Pacht des Abladeplatzes an die Eisenbahn-Deputation	191	36
V.	Vierteljährlich an H. Alfes zu zahlende Vergütung für die Gassenreinigungs-Knechte	180	—
	Ld'or à ℔	6,221	36

Bemerkung zu III.

Es ist beantragt das Gehalt des Straßen-Aufsehers, unter Wegfall der demselben für die Messung der Latrinen von dem Ertrag der Messungsgebühr gewährten Vergütung von 150 ℔ per Jahr, unter Verzicht desselben auf jeden Nebenerwerb, auf die seiner bisherigen Gesammteinnahme entsprechende, nach seinen Obliegenheiten und Leistungen angemessene Summe von 350 ℔ festzustellen.

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Polizei-Direction.
(gez.) **A. Lürman, Dr.**

№ 67.

Ausgabe. **1863.**

Special-Budget
der
Gassen-Erleuchtung.

1. Für Erleuchtung der Altstadt, Neustadt und Vorstädte durch Gas, vermittelst 1631 Laternen, einschließlich deren Unterhaltung und Bedienung, für die Laterne 20 ℔ pr. Jahr...	32,620	—
2. Erleuchtung neu angelegter oder solcher Straßen, in welchen im Jahre 1863 die Erleuchtung eingeführt wird, angeschlagen	480	—
Ld'or ℔	33,100	—

Von der vierteljährigen Zahlung für wirklich im Betriebe befindliche Laternen wird der Betrag der von der Generalcasse auszuzahlenden Zinsen des für die Gasanstalt durch den Staat angeliehenen Capitals, soweit solches noch nicht wieder abgetragen ist, pro rata gekürzt und bleibt nur das Residium zu entrichten.

Bremen, im December 1862.

Die Deputation bei der Gasanstalt.

(gez.) **C. Kottmeier.** (gez.) **Joh. Fr. Philippi.**

№ 68.

Special-Budget
der
Städtischen Löschanstalten
für das Jahr 1863.

I. Unterhaltung der Löschgeräthe und neue Anschaffungen .... ℔		3,482	36
II. Besoldung:			
a. 45 Unterofficiere à 10 ℔ ..... ℔	450.— «		
b. 567 Brandmänner à 5 ℔ ..... «	2,835.— «		
c. 22 Wärter à 7½ ℔ ..... «	165.— «		
d. 6 Wärter à 2½ ℔ ..... «	15.— «		
e. 4 Schiffer beim Feuerschiff à 7½ ℔ ... «	30.— «		
f. 39 Wecker à 2½ ℔ ..... «	97.36 «		
g. 3 Laternenträger à 5 ℔ ..... «	15.— «		
h. 2 Sprützenmeister à 60 ℔ ..... «	120.— «		
i. 1 Magazin-Verwalter und Bote ..... «	200.— «		
k. Wakenhauer ..... «	110.— «		
		4,037	36
III. Belohnung und Curkosten ..... «		200	—
IV. Vergütung in Brandfällen ..... «		1,800	—
V. Lokalmiethe an den Staat und Privaten ..... «		170	36
VI. Diverse ..... «		309	36
Total Ld'or ℔		10,000	—

Bremen, den 24. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **August Steinhäuser.**

№ 69.

Special-Budget

des

Nachtwachenwesens

für das Jahr 1863.

I. Gehalte.			
1. Der Nachtwachen-Polizei-Commissär		℔ 525.	
2. 3 Aufseher	à 300 ℔	« 900.	
3. 12 Oberwächter	à 150 «	« 1,800.	
4. 100 Wächter	à 120 «	« 12,000.	
5. 13 Gehülfs-Oberwächter	à 10 «	« 130.	
6. das übrige Personal, als: Oberaufseher, Oberwächter und Wächter nach dem früheren Systeme		« 865.	
		16,220	—
II. Feurung, Beleuchtung und Reinigung des Büreaus und der Wachtlocale, Schreibmaterialien und Drucksachen		℔ 1,000.	
Für Bewachung der Arrestanten		« 60.	
		1,060	—
III. Pensionen, bereits bewilligte		℔ 1,215.	
zu bewilligende		« 135.	
		1,350	—
		Ld'or ℔ 18,630	—

Zu II. Bewachung der Arrestanten.

In Veranlassung der Verlegung der Hauptwache ist das Arrestlokal für Arrestanten mit dem Nachtwachenlokal am U. L. Fr. Kirchhof vereinigt und für den Oberwächter, welcher die Arrestanten bis zu deren Morgens 8 Uhr stattfindenden Ablieferung an die Polizei zu bewachen hat, eine angemessene Vergütung von 5 ℔ per Monat angesetzt.

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Polizei-Direction.

(gez.) **A. Lürman, Dr.**

№ 70.

Special-Budget

der

Ausgaben für das Detentionshaus.

1863.

		Anschlag 1862.		Ausgabe 1862.		Anschlag 1863.	
1.	Speisung	4,500	—	4,032	33	4,500	—
2.	Kleidung	200	—	198	18	200	—
3.	Betten	200	—	195	57	200	—
4.	Medicamente	150	—	155	19	150	—
5.	Feuerung	800	—	785	—	800	—
6.	Erleuchtung	450	—	342	48	400	—
7.	Gehalte	675	—	615	—	675	—
8.	Haushaltung	750	—	742	70	850	—
9.	Seelsorge und Bibliothek	220	—	222	16	220	—
	Ld'or. ℔	7,945	—	7,289	45		
						Ld'or. ℔ 7,995	—

Salaria.

H. v. Lüders, Gefängniß-Commissair ..... Ld'or. ℔ 300.—

Der Posten unter Nr. 8 mußte um 100 ℔ erhöht werden, da im Civilgefängniß mehrere neue Anschaffungen gemacht werden müssen, dagegen ist der Posten Nr. 6 um 50 ℔ vermindert.

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **F. Donandt.** (gez.) **G. Bagelmann.**

№ 71.

Special-Budget

der

Ausgaben für das Zuchthaus.

1863.

		Anschlag 1862.		Ausgabe 1862.		Anschlag 1863.	
1.	Speisung	3,500	—	2,933	37	3,500	—
2.	Kleidung	100	—	69	70	100	—
3.	Betten	100	—	126	15	100	—
4.	Medicamente	100	—	110	68	100	—
5.	Feuerung	500	—	555	32	550	—
6.	Erleuchtung	400	—	405	58	400	—
7.	Gehalte	800	—	776	60	780	—
8.	Haushaltung	500	—	511	30	500	—
9.	Bibliothek	10	—	4	70	10	—
10.	Vechta, Kostgeld	300	—	182	6	200	—
	Ld'or. ℔	6,310	—	5,677	14		
						Ld'or. ℔ 6,240	—

Salaria.

Dr. Ph. Heineken, Arzt	Ld'or.	℔	30.—
Dr. J. Dreier, Wundarzt	»		30.—
H. Schriever, Vorsänger	»		15.—
H. Berkling, Oeconom	»		360.—
	Ld'or.	℔	435.—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **F. Donandt.** (gez.) **G. Bagelmann.**

№ 72.

Special-Budget

der

Polizei-Direction 1863

über Büreaukosten der 5 Districts-Commissäre und Wohnungsvergütung des Polizei-Wachtmeisters.

a.	Büreaukosten der 5 Districts-Commissäre à 20 ℔		100	—
b.	Wohnungsvergütung des Polizeiwachtmeisters am Bahnhof		50	—
		Ld'or ℔	150	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Polizei-Direction.

(gez.) **Gröning.**

Polizeiliche Anstalten.

Special-Budget

über

Bekleidungs-, Ausrüstungs-, Pferde- und sonstige Kosten auf das Jahr 1863.

Laut Anlage Special-Budget		Thaler	Gr.
73.	**Stadt-Polizei-Personal.**		
	Bekleidung für 2 Ober-Polizei-Commissäre, 7 Polizei-Commissäre, 1 Polizei-Wachtmeister, 29 Polizei-Diener und 10 Polizei-Armenvögte	1,395	34
74.	**Nachtwachen.**		
	Bekleidung für 1 Nachtwachen-Polizei-Commissär, 3 Aufseher, 12 Oberwächter und 106 Wächter	1,678	28
75.	**Landjäger und Dragoner.**		
	Für 1 Oberwachtmeister, 1 Sections-Commandanten, 1 Unterofficier, 20 Landjäger und 7 Dragoner Bekleidung, Armatur, Lederzeug, Pferde-, Casernirungs- und sonstige Kosten	2,210	55
	Summa ℔	5,284	45

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 73.

Special-Budget
Stadt-Polizei-Personal.
Berechnung der Bekleidungs- und Ausrüstungskosten auf das Jahr 1863.

	Thaler	Gr.
Fracks.		
Für 2 Ober-Polizei-Commissaire, 2 Stück à 17 ℛ 46 ßr	35	20
» 5 Districts-Polizei-Commissaire, 1 Polizei-Commissair in Bremerhaven und 1 Polizei-Commissair in Vegesack, 7 Stück à 11 ℛ 4 ßl	77	28
Uniform-Rock.		
Für den Polizei-Wachtmeister	14	45
Dienst-Röcke.		
Für Polizei-Diener, 29 Stück à 10 ℛ 18 ßl	297	18
» Armen-Polizeivoigte 10 Stück à 7 ℛ 63 ßl	78	54
Hosen.		
Für die Ober-Polizei-Commissaire, die Commissaire und den Polizei-Wachtmeister, 10 Personen à 2 Stück = 20 Stück à 6 ℛ 32 ßl	128	64
» 29 Polizei-Diener à 2 Stück = 58 Stück à 4 ℛ 42 ßl	265	60
» 10 Armen-Polizeivoigte à 2 Stück = 20 Stück à 3 ℛ 2 ßl	60	40
Westen.		
Für 29 Polizei-Diener 29 Stück à 1 ℛ 70 ßl	57	14
» 10 Armen-Polizeivoigte 10 Stück à 1 ℛ 59 ßl	18	14
Ueberzieher-Paletots.		
Für 1 Ober-Polizei-Commissair	19	23
» den Polizei-Wachtmeister	19	60
» 3 Polizei-Diener 3 Stück à 11 ℛ 20 ßl	33	60
Mützen.		
Für den Polizei-Wachtmeister 1 Stück	1	34
» 29 Polizei-Diener 29 Stück à 1 ℛ 18 ßl	36	18
» 10 Polizei-Armenvoigte 10 Stück à 64 ßl	8	64
Halsbinden.		
Für die Ober-Polizei-Commissaire, die Polizei-Commissaire und den Polizei-Wachtmeister, 10 Stück à 60 ßl	8	24
» 29 Polizei-Diener 29 Stück à 30 ßl	12	6
Portepée.		
Für den Polizei-Wachtmeister	3	36
Wasserstiefeln.		
Für 1 Ober-Polizei-Commissair, » 7 Polizei-Diener, 8 Mann à 1 Paar = 8 Paar à 6 ℛ	48	—
Für Seitengewehre und Kuppel zu unterhalten	20	—
Für eintretende Vacanzen, Beschädigungen der Bekleidung bei dienstlichen Functionen, Ersatz und erste Ausrüstung anzuschlagen	150	—
Summa	1,395	34

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 74.

Special-Budget.

Nachtwachen-Personal.

Berechnung der Bekleidungs- und Ausrüstungskosten auf das Jahr 1863.

	Thaler	Gr.
Fracks.		
Für den Nachtwachen-Polizei-Commissär	11	4
Ueberzieher-Paletots.		
Für den Nachtwachen-Polizei-Commissär	19	23
Dienströcke mit Mantelkragen.		
Für 5 Oberwächter à 1 Stück = 5 Stück à 15 ℔ 70 ℊ	79	62
« 44 Wächter à 1 Stück = 44 Stück à 13 ℔ 20 ℊ	584	16
Hosen.		
Für den Commissair 2 Stück à 6 ℔ 32 ℊ	12	64
« 3 Aufseher 3 Stück à 4 ℔ 42 ℊ	13	54
« 5 Oberwächter 5 Stück à 3 ℔ 8 ℊ	15	40
« 44 Wächter 44 Stück à 2 ℔ 53 ℊ	120	28
Mützen.		
Für 3 Aufseher à 3 ℔ 69 ℊ	11	63
« 12 Oberwächter à 1 ℔ 16 ℊ, Borte 22 ℊ à 1 ℔ 38 ℊ	18	24
« 62 Wächter à 70 ℊ	60	20
Hüte.		
Für 44 Wächter à 1 ℔ 27 ℊ	60	36
Halsbinden.		
Für den Commissair	—	60
« 3 Aufseher,		
« 12 Oberwächter,		
« 106 Wächter,		
121 Mann à 26 ℊ	43	50
Stiefeln.		
Für 3 Aufseher à 4 ℔ 12 ℊ	12	36
« 12 Oberwächter,		
« 106 Wächter,		
118 Mann à 3 ℔ 48 ℊ	432	48
Handschuhe.		
Für 3 Aufseher,		
« 12 Oberwächter,		
« 106 Wächter,		
121 Mann à 48 ℊ	80	48
Für eintretende Vacanzen, Beschädigung der Bekleidung bei dienstlichen Functionen, Ersatz und erste Ausrüstung anzuschlagen	100	—
Summa	1678	28

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 75.

Special-Budget.

Landjäger und Dragoner.

Berechnung der Bekleidungs-, Armatur-, Pferde-, Casernirungs-, und sonstige Kosten auf das Jahr 1863.

I. Bekleidung, Armatur und Lederzeug.		
Waffenröcke.		
Für 1 Unterofficier, 1 Stück	9	51
« 1 Sections-Commandanten 1 Stück	8	63
« Landjäger und Dragoner 27 Stück, à 8 ℔ 3 ℳ	217	9
Ueberrock.		
Für den Oberwachtmeister 1 Stück	16	10
Hosen.		
Für den Oberwachtmeister 1 Reithose mit Leder	8	7
« « « 1 « « Tuchbesatz	7	43
« 6 berittene Landjäger, à 1 Stück = 6 Stück mit Leder à 6 ℔ 15 ℳ	37	18
« 6 « « à 1 Stück = 6 « à 3 ℔ 34 ℳ	20	60
« 8 Dragoner in Bremerhaven,		
« 15 Landjäger,		
23 Mann à 2 Tuchhosen = 46 Stück à 3 ℔ 34 ℳ	159	52
Mützen.		
Für den Oberwachtmeister, 1 Stück	1	34
« 21 Landjäger,		
« 8 Dragoner,		
29 Mann à 1 Stück = 29 Stück à 1 ℔ 20 ℳ	37	4
Halsbinden.		
Für den Oberwachtmeister 1 Stück	—	60
« Landjäger und Dragoner 29 Stück à 20 ℳ	8	4
Mäntel.		
Für 6 Dragoner in Bremerhaven 6 Stück à 10 ℔ 59 ℳ	64	66
Handschuhe von Wildleder.		
Für den Oberwachtmeister 2 Paar.		
« « Unterofficier 2 «		
« 5 berittene Jäger à 1 Paar 5 «		
9 Paar à 60 ℳ	7	36
Stiefeln.		
Für den Oberwachtmeister 2 Paar à 4 ℔ 12 ℳ	8	24
« 6 berittene Jäger à 2 Paar = 12 Paar à 3 ℔ 30 ℳ	41	—
« 23 Landjäger und Dragoner à 2 Paar = 46 Paar à 3 ℔ 12 ℳ	145	48
Wasserstiefeln.		
Für 1 Oberwachtmeister,		
« 18 Landjäger,		
19 Mann à 1 Paar = 19 Paar à 6 ℔	114	—
Transp.	**914**	13

Transp.. ℳ	914	13
Portepée.		
Für den Oberwachtmeister	4	—
« 1 Unterofficier,		
« 1 Sections-Commandanten,		
2 Mann à 1 ℳ 48 ß	3	24
« 5 berittene Jäger 5 Stück à 36 ß	2	36
« 7 Dragoner in Bremerhaven 7 Stück à 36 ß	3	36
« 15 Landjäger 15 Stück à 30 ß	6	18
Armatur und Lederzeug.		
Für Reparaturen und Ersatz anzuschlagen	25	—
Ersatz an Bekleidung.		
Bei Beschädigung durch besondere Dienstereignisse und bei neuen Anstellungen anzuschlagen	50	—
II. Pferde-Kosten.		
Fourage für 7 Pferde, die Ration 8 ℔ Hafer, 8 ℔ Heu und 8 ℔ Stroh à 12 ℳ monatlich = 144 ℳ jährlich pro Pferd	1,008	—
Hufbeschlag für 7 Pferde à 6 ℳ jährlich	42	—
Arzenei und ärztliche Behandlung 7 Pferde à 3 ℳ	21	—
Reitzeug und Pferdebekleidung zu unterhalten	40	—
Stallgeräthe	8	—
Für die Erlaubniß in der Bahn des Herrn Hildenbrock die Pferde zu reiten	15	—
III. Casernirungs- und sonstige Kosten.		
Haus-, Schlaf- und sonstige Geräthe, Reinigung, Sand 2c.	45	—
Brief-Porto	5	—
Für Schreibmaterialien dem Oberwachtmeister	18	—
Summa. ℳ	2,210	55

Bremen, den 22. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **L. C. A. Heineken, Dr.**

№ 76.

Special-Budget

der

Deputation für Abwendung der Gefahren des Hochwassers

für 1863.

Für Anschaffung von Deichmaterial, als: Busch, Pfähle, Säcke, Sand 2c., für Aufsicht, Wasserwachen, Arbeitslohn, Vergütung an die Techniker 2c. werden veranschlagt Ld'or ℳ	1,000	—

Bremen, im December 1862.

Die Deputation für Abwendung der Gefahren des Hochwassers.

(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **J. N. Mohr,**
d. z. Rechnungsführer.

№ 77.

1863.

Special-Budget

der Bau-Deputation

für Unterhaltung der öffentlichen Gebäude.

	Genehmigt 1862		27,936	12
	Nachbewilligt für Vergrößerung der Stadtpost		1,200	—
	Zusammen		29,136	12
	Verausgabt		21,940	29
	Bleibt		7,195	55
	Hiervon ab für Bauarbeiten, welche nicht ausgeführt oder nicht vollendet sind:			
1575	1. Decoration des Senatssaales	150.		
	2. Glasmalerei im Rathhause	1,000.		
	3. Malen des untern Börsensaales	175.		
	4. Tieferlegung des Stadthaushofes	250.		
1200	5. Vergrößerung der Stadtpost	1,200.		
II. 614	6. Astrackfußboden im Packhause Süsterstraße	104.		
	7. Zur Vollendung des Büreaus im Zollschuppen an der Holzpforte	180.		
	8. Anstrich der Eisendächer daselbst	330.		
IV.	9. Sprützenhaus am Stadthause	200.		
VII.	10. Bürgerschule, Erhellung des Corridors	75.		
VIII.	11. Vergrößerung des Torfmagazins in der Caserne Westerstraße	200.		
	12. Umbau des Stalldaches in der Hohenthors-Caserne	300.		
X.	13. Anlegung öffentlicher Privets und Pissoirs	400.		
XIV.	14. Zu spät eingelieferte Rechnungen für die Bremerhavener Bauten	1,300.		
			5,864	—
	Bleibt Ueberschuß		1,331	55

I. Gebäude für den öffentlichen Dienst.

Rathhaus, Weinkeller, Börse, Stadthaus, Stadtpost, Steuerbüreaus an den Postämtern, Archiv, Civilstands- und Stempelbüreau, Landherrn-Amthaus, Generalcasse, Pfandlokal, Telegraphenbüreau, Lindenhof.

a.	Die gewöhnliche Unterhaltung		1,175	—
b.	Besondere Bauarbeiten:			
1)	**Das Rathhaus:**			
	Malen des Senatssaales (Budget 1862)	150.		
	Restauration der Glasmalerei für 3 Fenster 1859 aufgenommen	1,000.		
	Der Weinkeller:			
	Herstellung von eisernen Flaschenbörten, zur Lagerung von 30,000 Flaschen	600.	1,750	—
	Transp.		2,925	—

Transp. . ℳ		2,925	—
2) Die Börse:			
Malen im untern Börsensaal (Budg. 1862.)		175	—
3) Das Stadthaus:			
Tieferlegen des Hofes (Budg. 1862) ..... ℳ	250.—		
Decoration von Räumen der Polizei und des Criminalgerichts ..... «	125.—	375	—
4) Die Stadtpost:			
Vergrößerung der Stadtpost (Budg. 1862)		1,200	—
5) Das Landherrn-Amthaus:			
Malen und Tapezieren von vier Diensträumen		120	—
6) Die Generalcasse:			
Malen der Vorplätze ꝛc.		50	—
7) Das Telegraphenbüreau:			
Erneuerung des Winderades		30	—
8) Der Lindenhof:			
Einrichtung der Büreaus ꝛc. sowie allgemeine Instandsetzung und Unterhaltung		1,000	—
ℳ		5,875	—

II. Pack- und Lagerhäuser.

Stadtwaage, Tonnenhof, Theerhäuser, Terpentinlager, Kornhaus am Fangthurm, Packhaus an der Violenstraße, Packhaus an der Süsterstraße, Tonnenhaus im Theerhof, Lagerhaus Kurzestraße, Convoyeschuppen im Werder, Zollschuppen an der Holzpforte.

a. Die gewöhnliche Unterhaltung.		1,475	—
b. Besondere Bauarbeiten:			
1) Der Tonnenhof:			
Reparatur der Schuppen		250	—
2) Packhaus, Süsterstraße:			
Erneuerung eines Theiles vom Astrackfußboden 832 □ Fuß à 9 ℳ (Budg. 1862)		104	—
3) Terpentinlager:			
Reparatur der Abzugsgossen, Fallichter, Asphaltdächer und Einfriedigungen		175	—
4) Zollschuppen a. d. Holzpforte:			
Anbau eines neuen Zollbüreaus, Rest (Budg. 1862) ..... ℳ	180.—		
Anstrich der eisernen Dächer (Budg. 1862) . «	330.—	510	—
ℳ		2,514	—

III. Die Wohnhäuser:

a. Gewöhnliche Unterhaltung sämmtlicher Wohnhäuser.		750	—
b. Besondere Bauarbeiten:			
1) Wohnhaus U. L. Fr. Kirchhof:			
ein neuer Sparheerd ..... ℳ	30.—		
eine neue Hausthür ..... »	25.—		
zwei Fach Fenster à $12^1/_2$ ℳ ..... »	25.—	80	—
2) Rothes Haus zu Huchtingen:			
Reparaturen am Dache und an Fenstern, Thüren und Fußböden		170	—
ℳ		1,000	—

IV. Nachtwachen und Sprützenhäuser:

a. Die gewöhnliche Unterhaltung	395	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
Bau eines Sprützenhauses für die Nachtwache neben dem Stadthause (Budget 1862)	200	—
ℳ	595	—

V. Die Consumtions- und Weggeld-Erhebungen:

Steueramt, Consumtions-Erhebungen, Weggeld-Erhebungen, Wahrthurm (Zollamt), die Heuwaagen.

a. Die gewöhnlichen Unterhaltungskosten	1,060	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
Consumtionshaus am Stau zwei neue Windfänge	50	—
ℳ	1,110	—

VI. Die Gefangenhäuser:

Detentionshaus, Civilgefängniß, Hurrelberg, Zuchthaus, Weiberzuchthaus.

a. Die gewöhnliche Unterhaltung	500	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
Detentionshaus:		
Reparatur am Blechdache des Anbaus ℳ 80.—		
Anschaffung von zwei neuen Oefen à Stück 25 ℳ » 50.—		
Reparatur des Bollwerks am Stadtgraben » 75.—		
	205	—
ℳ	705	—

VII. Die Schulgebäude:

Freischulen: Großenstraße, Westerstraße, Schmidtstraße, Sternstraße; Steuermannsschule, Bürgerschule, Bibliothek.

a. Die gewöhnlichen Unterhaltungskosten	575	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
1) Bürgerschule:		
Legung eines Pfades von Schiefersteinen ℳ 45.—		
Verbesserung des stäubenden Torfrohres » 30.—		
Erhellung des Corridors (Budget 1862) » 75.—		
	150	—
2) Freischule Westerstraße:		
Entwässerung des Hofes	250	—
ℳ	975	—

VIII. Die Militärgebäude.

Caserne am Neustädtswall, Westerstraße und am Hohenthore, Schwarzpott, Schießhalle, Exercierplätze, Wachen, Pulverhaus in Walle.

a. Die gewöhnliche Unterhaltung	1,040	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
1) Caserne am Neustadtswall:		
Erneuerung von 15 Fensterrahmen à 11 ℳ 165.—		
Anschaffung eines transparenten Zifferblattes an der äußern Uhr 50.—		
Für Herstellung des Abschlusses am Gitter mitten vor der Caserne 175.—		
	390	—
2) Caserne Westerstraße:		
Vergrößerung des Torfstalles (Budget 1862) 200.—		
Entwässerung des Hofes 250.—		
Erneuerung der Pumpe im Keller 25.—		
	475	—
3) Caserne am Hohenthor:		
Umbau des Daches über dem Pferdestall (Budget 1862)	300	—
ℳ	2,205	—

IX. Gebäude auf den verschiedenen Weiden:

Hirtenwohnungen auf dem Werder und der Bürgerweide, Dampfmaschine auf der letzteren:

a. Die gewöhnliche Unterhaltung	210	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
Hirtenwohnung auf dem Werder:		
Allgemeine Reparatur und Instandsetzung	400	—
ℳ	610	—

X. Thore und Befriedigungen ꝛc.:

Thore und Befriedigungen, öffentliche Pissoirs und Privets, Wassertreppen, Dampfmaschine am alten Wall

a. Die gewöhnliche Unterhaltung	360	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
Oeffentliche Pissoirs und Privets:		
Unterhaltung derselben und Anlage neuer Pissoirs und Privets	600	—
ℳ	960	—

XI. Insgemein:

Schauspielhaus, ehemaliges Zollhaus zur Burg, ehemaliges Sperrhaus am Bischofsthore, Magazin in den Wallanlagen am Doventhor, Mascop- und Messerhaus, Lagerhaus am Theisenradsdeich, Vasmerskreuz, Auswandererschuppen am Sicherheitshafen.

a. Die gewöhnliche Unterhaltung	1,185	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
Lagerhaus am Theisenradsdeich:		
Größere Reparatur	50	—
ℳ	1,235	—

XII. Die Bauverwaltungsgebäude.

Baubüreau an der Holzstraße No. 2 b und Werder No. 21, mit Bauhof, Baubüreau Werder No. 1, Convoyeschuppen, Bauhof, Materialschuppen.

a. Die gewöhnliche Unterhaltung	195	—
b. Besondere Bauarbeiten:		
Baubüreau, Holzstraße No. 2 b:		
Oelfarbenanstrich ℳ 50.—		
Doppelfenster « 60.—		
zwei neue Oefen « 50.—		
	160	—
ℳ	355	—

XIII. Das Materiallager:

Anschaffung und Transport der Materialien, wie gewöhnlich (2500 + 300)	2,800	—
Hiervon geht ab:		
die Einnahme für an andere Behörden verkaufte Materialien ℳ 1000.—		
wofür ein eigenes Einnahme-Budget vorhanden ist.		
ℳ	2,800	—

XIV. Gebäude in Bremerhaven.

Amt- und Hafenhaus, neues Amt- und Gerichtshaus, Gefangenhaus, Posthaus (Bremisches und Hannoversches), neues und altes Schleusenhaus, Kochhäuser, Sprützen- und Wachthäuser, ehemaliges Chausseehaus, Pulverhaus, Verschiedenes.

a. Die gewöhnliche Unterhaltung	1,160	—
Zu spät eingelieferte Baurechnungen von 1862 ca.	1,300	—
Transp. ... ℳ	2,460	—

Transp.... ℳ	2,460	
b. Besondere Bauarbeiten:		
1) Das alte Amthaus:		
Umlegung des Daches ℳ 150.—		
Anschaffung eines neuen Ofens « 25.—		
Legung neuer Fliesen im Hausflur « 40.—		
	215	—
2) Das Hafenhaus:		
Erneuerung der Hausthür ℳ 15.—		
Reparatur des Fußbodens und Malen im Büreau « 25.—		
	40	—
3) Schleusenhaus am alten Hafen:		
Anschaffung einer neuen Pumpe ℳ 18.—		
Erneuerung der Hausthür « 25.—		
	43	—
4) Schleusenhaus am neuen Hafen:		
Erneuerung eines Fußbodens	25	—
ℳ	2,783	—

XV. Gebäude in Vegesack.

Das Hafen-, Amt- und Gefangenhaus.

Die gewöhnliche Unterhaltung ℳ	300	—

XVI. Die Bauverwaltung.

Die regelmäßigen Ausgaben:

1) Für die technische Baucommission	500	—
2) Für das Baubüreau	2,000	—
ℳ	2,500	—

XVII. Für nicht vorherzusehende größere Reparaturen

an den einzelnen Gebäuden und unvorhergesehene Fälle ℳ	1,500	—

Recapitulation.

I. Gebäude für den öffentlichen Dienst	5,875	—
II. Pack- und Lagerhäuser	2,514	—
III. Die Wohnhäuser	1,000	—
IV. Nachtwachen und Sprützenhäuser	595	—
V. Die Consumtions- und Weggeld-Erhebungen	1,110	—
VI. Die Gefangenhäuser	705	—
VII. Die Schulgebäude	975	—
VIII. Die Militairgebäude	2,205	—
IX. Gebäude auf den verschiedenen Weiden	610	—
X. Thore und Befriedigungen ꝛc.	960	—
XI. Insgemein	1,235	—
XII. Die Bauverwaltungsgebäude	355	—
XIII. Das Materiallager	2,800	—
XIV. Gebäude in Bremerhaven	2,783	—
XV. Gebäude in Vegesack	300	—
XVI. Die Bauverwaltung	2,500	—
XVII. Für nicht vorherzusehende größere Reparaturen	1,500	—
Total-Summe ℳ	28,022	—

(gez.) **Lampe.** (gez.) **Buff.**

№ 78.

Special-Budget

der

Straßenbau-Deputation für das Jahr 1863.

I.	Gewöhnliche Ausgaben:		
1.	für Unterhaltung und Ausbesserung der Straßen und öffentlichen Plätze der Stadt, mit Einschluß der Gossen, Canäle ꝛc.	10,000	—
2.	allgemeine Verwaltungskosten (Besoldung der Aufseher, Schreiber und des Rechnungshülfsbeamten, Auszahlung der Arbeitslöhne u. s. w.)	1,600	—
II.	Für nachfolgende genehmigte Straßenarbeiten (pag. 450 der Verhandlungen von 1862):		
1.	die Langenstraße, von der Albutenstraße bis zur Senfstraße, Umlegung der Fahrbahn und Neulegung des Trottoirs ℳ 4,400.		
2.	Umlegung der Straße am Brill « 550.		
3.	Umlegung der Osterthorstraße « 1,325.		
4.	die Langewieren, Canalisirung und Neulegung « 1,150.		
5.	die Straße am Osterthorswall, von der Osterthorstraße bis zum Detentionshause, Neulegung der Fahrbahn und Trottoir « 7,700.		
6.	Vervollständigung des Trottoirs an der Osterthorscontrescarpe « 660.		
7.	Neulegung der Meinkenstraße, von der Contrescarpe bis zur Kohlhökerstraße « 1,780.		
	vom Häfen bis Fedelhören « 2,600.		
8.	Neulegung der Vasmerstraße « 1,530.		
9.	Canalisirung der Schmidtstraße « 475.		
10.	Steinthorssteinweg, Canalisirung der Strecke von der Sprietfabrik bis zum Ring « 830.		
11.	der Dobben, Fortführung der Fahrbahn vom Häfen bis zur Rembertistraße und bis zur Schwachhauser Chaussee « 7,360.		
12.	Fortführung des Canals außer der Schleifmühle von Knoop's Hause bis zum Eisenbahndamm « 2,200.		
13.	Umlegung des Canals an der Viehweide, vom Volksgarten bis zur Schleifmühle « 3,140.		
14.	die Wandrahmstraße von der Bornstraße bis zur Ellhornstraße, Canalisirung und Neulegung « 1,425.		
15.	die kleine Helle, Trottoir und Umlegung der Fahrbahn « 1,200.		
16.	der alte Michaeliskirchhof, Canalisirung, Trottoir und Umlegung der Fahrbahn « 1,130.		
17.	Düsternstraße, Fortführung des Trottoirs vom Doventhorsdeich bis Panzenberg « 1,860.		
18.	Anlage eines Canals von der Reeperbahnstraße nach dem Kumpgraben « 5,700.		
19.	die Westerstraße, von der Brautstraße bis zur Häschenstraße, Canalisirung und Neulegung der Fahrbahn « 3,100.		
20.	Canalisirung des Allarmgrabens « 3,675.		
		53,790	—
	Ld'or ℳ	65,390	—

Einnahmen der Straßenbau-Deputation
im Jahre 1863.

I.	Beiträge der Anwohner:			
	1. der Langenstraße ca.	ℳ	1,400.—	
	2. des Brills	«	275.—	
	3. der Osterthorstraße	«	600.—	
	4. der Langewieren	«	130.—	
	5. der Osterthorscontrescarpe	«	660.—	
	6. der Meinkenstraße	«	1,760.—	
	7. der Vasmerstraße	«	840.—	
	8. des Dobbens	«	2,760.—	
	9. der Wandrahmstraße	«	390.—	
	10. der kleinen Helle	«	250.—	
	11. des alten Michaeliskirchhof	«	170.—	
	12. der Düsternstraße	«	550.—	
	13. der Westerstraße	«	1,500.—	
				11,285 —
II.	Beitrag von Stubmann zu der Straße von der Torfstraße nach der Plantage			1,130 —
			ca. Ld'or ℳ	12,415 —

Diese Einnahmen sind zwar an die Generalcasse abzuliefern, müssen aber der Deputation gutgeschrieben werden, da sie von den Kosten der betreffenden Straßenarbeiten bereits in Abrechnung gebracht sind.

Die für etwaige Privatanlanlagen, für Reparatur von Trottoiren u. s. w., so wie für etwa an die Baudeputation, Eisenbahndeputation, Häfendeputation und Andere zu verkaufendes Material eingehenden Gelder sind ebenfalls an die Generalcasse abzuliefern, werden aber gleichfalls der Deputation gutzuschreiben sein.

Bremen, den 16. Februar 1863.

(gez.) **C. F. Feldmann.** (gez.) **Helmken.**

№ 79.

Special-Budget
der
Baudeputation für Unterhaltung der öffentlichen Brunnen.
Ausgaben 1863.

a.	Für die gewöhnliche Unterhaltung der öffentlichen Brunnen accordirte Betrag für dieses Jahr	420	—
b.	Für Anlage neuer Brunnen, Versetzung, Vertiefung und Ausbesserung alter Brunnen, sowie Gehalt des Rendanten	2,530	—
c.	Für Herstellung von Brunnen in neuen Straßen für Rechnung der Unternehmer ℳ 500.—		
	welche durch deren Beiträge gedeckt werden « 500.—		
		—	—
	Ld'or ℳ	2,950	—

(gez.) **Lampe.** (gez.) **Ropers.**

№ 80.

Special-Budget

der

Ausgaben für die öffentlichen Spaziergänge der Altstadt

für

das Jahr 1863.

Für Arbeitslohn und Patrouillen	℔	1,800	—
« Sand, Fuhrlohn und Dünger		350	—
« Bänke und Geräthe		400	—
« Anschaffung von Wasservögeln, Schwänen und deren Futter		350	—
« Anschaffung von Bäumen, Gesträuchen, Blumenzwiebeln und Sämereien		250	—
« zum Bau des Schoppens gelieferte Arbeiten als Caution bis 1. Aug. 1862 zurückgehalten, jedoch noch nicht erhoben		30	—
« Ausbesserung öffentlicher Wege		500	—
« Verschiedenes für unvorgesehene Fälle, wofür die obigen Anschläge nicht ausreichen möchten		400	—
	Ld'or ℔	4,080	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **F. Donandt.** (gez.) **Chr. Schmidt.**

№ 81.

Special-Budget

der

Ausgaben für die öffentlichen Anlagen auf dem Neustadts-Wall.

für das Jahr 1863.

Gewöhnliche Ausgaben für die Unterhaltung des Neustadts-Walls	℔	350	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **F. Donandt.** (gez.) **Chr. Schmidt.**

№ 82.

Special-Budget

der Baudeputation

für den

Unterhalt der Weserbrücken.

1863.

I. Große Weserbrücke.		
Laufender gewöhnlicher Unterhalt der großen Weserbrücke ..... ℔ 300.—	300	—
II. Kleine Weserbrücke.		
Laufender gewöhnlicher Unterhalt der kleinen Weserbrücke, Reparatur und Auswechselung einiger Balken, Ergänzung des Klotzpflasters ꝛc. ..... ℔ 800.—	800	—
III. Reinigen beider Weserbrücken.		
Für tägliches Fegen derselben, Fortschaffung des Kehrichts, Abwaschen der Trottoirs, Anschaffung von Sand, Sandstreuen bei Frostwetter, Schneeschaufeln ꝛc. ..... ℔ 450.—	450	—
Total Ld'or. ℔	1,550	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **Buff.**

№ 83.

Deputation für die Convoye und Schlachte.

Special-Budget

für die Schlachte und Holzpforte.

1863.

	I. Für die Schlachte.		
	A. Gewöhnliche Ausgaben.		
1.	Für das Ausfugen der Ufermauern an der Schlachte und Holzpforte ..... ℔	150.—	
2.	Reparatur der versackten Treppe mit Bollwerk zwischen den Krähnen Nr. und Nr. ... »	150.—	
3.	Umlegen und Reparatur des Pflasters hinter der Ufermauer und Schlachte ..... »	60.—	
4.	Unterhalt der Gebäude, Schuppen, Krähne, sowie für dahin gehörende kleine Bauten ..... »	200.—	
5.	Für Reinigen der Treppen und Ufermauern, Aufeisen ꝛc. »	150.—	
6.	Für Antheeren der Pfähle und Duc d'Alben, Theer ꝛc. »	80.—	
7.	Unterhalt des Brunnens bei der Fähre Nr. 3 ... »	5.—	
8.	Gehalt für Beaufsichtigung der Fährschiffe ..... »	5.—	
9.	Für Licht und Feuerung im Messerhause und in der Wächterstube ..... «	40.—	
10.	Für Schreibmaterialien ..... «	15.—	
11.	Für Umlegen der Wesertonnen ..... «	40.—	
12.	Vermalen der Wesertonnen ..... «	35.—	
13.	Bekleidung der drei Schlachtwächter ..... «	95.—	
	Transp..... ℔	1,025.—	

	Transp.	℔ 1,025.—		
14.	Unterhalt des Tonnenschiffes incl. Anschaffung einer leichten Tonnenkette	« 70.—		
15.	Für allerlei kleine Ausgaben und unvorhergesehene Fälle	« 105.—		
			1,200	—
	B. Außerordentliche Ausgaben.			
16.	Der im Jahre 1862 veranschlagte und bewilligte Umbau der Fährtreppe an der Schlachte ist nicht ausgeführt, weil sich die alte Treppe mit unbedeutenden Kosten noch hinhalten ließ. Der dafür bewilligte Betrag ist pro 1863 wieder vorzutragen mit	℔ 1,415.—		
17.	Für die Fortführung der fehlenden Spundwand vor der Ufermauer der Schlachte zwischen den Krähnen Nr. 1 und 2	« 500.—		
18.	Für Anschaffung von 5 Stück neuen eisernen Spitztonnen	« 550.—		
19.	Für die Herstellung eines Petroleumlagers hinter dem Terpentinlager	« 435.—		
			2,900	—
	Summa Schlachte und Holzpforte . .	℔	4,100	—
	II. Für die Eisbrecher.			
20.	Reparatur und Unterhaltung der vorhandenen Eisbrecher	℔ 500.—		
	Summa Eisbrecher		500	—
	Total . . . Ld'or.	℔	4,600	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier. Dr.** (gez.) **Carl Tewes.**

№ 84.

Deputation für die Convoye und Schlachte.

Special-Budget
für die
Häfen in der Stadt.
1863.

	I. Sicherheitshafen.			
	A. Gewöhnliche Ausgaben.			
1.	Fortsetzung der Reparatur des im Jahre 1862 in 300 Fuß Länge hergestellten Buschfußes an der westlichen Seite des Sicherheitshafens, pl. min. 600 Fuß lang	℔ 500.—		
2.	Unterhaltung und Reparatur der Landungsbrücken für die Auswanderer	« 100.—		
3.	Reparatur und Unterhaltung der Drehbrücke über die Hafenmündung	« 80.—		
4.	Unterhaltung und Reparatur der Hafenkopfmauern	« 30.—		
5.	Unterhalt der Uferdossirungen	« 30.—		
6.	Unterhalt der Duc d'Alben, des Krahnes und der Krahnbrücke, Theeren und Malen	« 80.—		
7.	Aufeisen der Brücken und Duc d'Alben	« 40.—		
8.	Unkosten für die Einschiffung von Auswanderern und deren Effecten, incl. der Gratification für den Hafenmeister	« 600.—		
	Transp. . . .	℔ 1,460.—		

	Transp.... ℳ	1,460.—	—	—
9.	Reparatur der Handwagen und kleinen Geräthe . «	30.—		
10.	Für Feuerung und Licht ..... «	10.—		
			1,500	—
	B. Außerordentliche Ausgaben.			
11.	Für Baggerungen im hinteren Theile des Hafens approximativ ..... «	200.—		
			200	—
	I. Sicherheitshafen ℳ		1,700	—
	II. Oberländischer Hafen.			
	A. Gewöhnliche Ausgaben.			
12.*	Unterhalt des Hafens, der Stirnmauern, Befriedigungen, Dossirungen und der Drehbrücke..... ℳ	200.—		
			200	—
	B. Außerordentliche Ausgaben.			
13.	Für Baggerungen, welche im Jahre 1862 wegen Mangel an Zeit nicht ausgeführt werden konnten und weil die bislang dafür ausgeworfenen 100 ℳ nicht genügen ..... «	200.—		
			200	—
	II. Oberländischer Hafen ℳ		400	—
	III. Holzhafen.			
	A. Gewöhnliche Ausgaben.			
14.	Unterhalt der Landpfähle, Duc d'Alben, Schwimmer, Ketten 2c. ..... ℳ	125.—		
			125	—
	B. Außerordentliche Ausgaben.			
15.	Für Forträumen eines Theiles der vor dem Holzhafen unter Wasser befindlichen alten Bärenmauer, approximativ ..... «	150.—		
			150	—
	III. Holzhafen ℳ		275	—
	Recapitulation.			
	I. Sicherheitshafen		1,700	—
	II. Oberländischer Hafen		400	—
	III. Holzhafen.....		275	—
	Total Ld'or ℳ		2,375	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier,** Dr. (gez.) **Carl Tewes.**

№ 85.

Deputation für die Convoye und Schlachte.

Special-Budget

für die

Bollwerke der Weserufer, Treppen, Rampen 2c.

1863.

	A. Gewöhnliche Ausgaben.			
1.	Für den Unterhalt der sämmtlichen Ufermauern, Treppen, Rampen, Dossiruungen 2c. sowie für Unterhalt der Geräthschaften aller Art sind erförderlich ..... ℳ	1,400.—		
2.	Für den Unterhalt der Krähne am Theermagazin sowie für die daran vorkommenden Reparaturen. «	50.—		
	Transp.. ℳ		1,450	—

		Transp.. ℔	1,450	—
	B. Außerordentliche Ausgaben.			
3.	Erneuerung des hölzernen Bollwerkes an der Holzstraße neben der Tränke	℔ 1,600.—		
4.	Reparatur und Erneuerung der Erdanker und Grundpfähle des Krahnes vor der Häschenstraße, approximativ	« 300.—		
5.	Mehrbetrag der Pflasterung der Straße hinter der Mauer hinter dem neuen hölzernen Bollwerke daselbst, wegen Verwendung behauener Steine	« 600.—		
6.	Vollendung der Wegräumung des Woltjen'schen Vorbollwerkes	« 50.—		
			2,550	—
		Total...Ld'or ℔	4,000	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Carl Tewes.**

№ 86.

1863.

Special-Budget.

Ausgaben für den Hafen zu Vegesack.

a.	Außerordentliche Ausgaben werden bei der Regulirung der Eisenbahn zu berücksichtigen sein.			
b.	Gewöhnliche Ausgaben:			
	Tagwachen	℔ 360.—		
	Nachtwachen	« 250.—		
	Austiefen des Hafens, abstützen, aufeisen und reinigen der Wege, Plätze ꝛc.	« 300.—		
	Unterhaltung der Bollwerke, des Pfahlhöfts, Steinpflaster, Brücke, Steinkrahns, der Treppen ꝛc., theeren, malen, für Holz, Zimmer- und Maurerarbeiten, Sprützen ꝛc.	« 1800.—		
	NB. Die Erhöhung in Folge der größeren Beschädigung des Steinbollwerks bei den Sturmfluthen im December 1862, sowie wegen Erneuerung und Verlegung der Treppe hinten im Hafen, in Folge der Eisenbahnanlage.			
	Erleuchtung von 10 Laternen	« 160.—	2,870	—
	Für unvorhergesehene Fälle		100	—
	Kurkosten für den Hafenwärter Schmädeke		100	—
		Ld'or ℔	3,070	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **Herm. S. Gerdes.**

№ 87.

1863.

Special-Budget

der

gewöhnlichen Ausgaben für Bremerhaven.

I. Wasserbau.				
a. Erd-, Bagger- und Faschinenarbeiten	ℳ	26,500.—		
b. Zimmerarbeiten	»	12,050.—		
c. Maurerarbeiten	»	2,550.—		
d. Verschiedene Ausgaben	»	8,000.—	49,100	—
II. Landbau.				
Straßen und Wege			1,850	—
III. Gehalte und Verschiedenes.				
a. Gehalte	ℳ	10,175.15		
b. Verschiedenes	»	5,900.—	16,075	15
		Ld'or ℳ	67,025	15

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

I. Wasserbau.

a. Erd-, Bagger- und Faschinenarbeiten.

1.	Für die Baggerarbeiten im alten Binnenhafen	ℳ	1,800 —
2.	Für dieselben im alten Außenhafen und an den Liegeplätzen der Dampfschiffe in der Geeste		950 —
3.	Für dieselben im neuen Außenhafen und in der Weser vor demselben		2,000 —
4.	Für dieselben im neuen Dock		7,400 —
5.	Für Handbaggern in der neuen Schleuse		400 —
6.	Für die gewöhnliche Unterhaltung der beiden Dampfbagger, sowohl die Schiffe als Maschinen betreffend, für Tauwerk, Ketten, Verbrauch an Kohlen, Oel, Talg, Heede ꝛc. und Gehalte der Besatzung der beiden Dampfbagger		8,500 —
7.	Für die Unterhaltung und Reparatur sämmtlicher Mudderprahme und Kratzmaschine, sowie die zum Betrieb erforderlichen Blöcke, Tauwerk u. s. w.		3,000 —
8.	Für Aufeisen, Spülen, Unterhaltung des Eisboots und der übrigen Böte, sowie für Reinhaltung der Kajungen und Perrons (Das Aufeisen ist den Hafenmeistern zu übertragen.)		1,000 —
9.	Für die Unterhaltung des Geesteufers		300 —
10.	Für die Unterhaltung der Geeste- und Weserdeiche		500 —
11.	Für die Unterhaltung des Terrains an beiden Seiten des neuen Vorhafens		500 —
12.	Für die Unterhaltung des Terrains an der Westseite des alten Vorhafens		150 —
		Ld'or ℳ	26,500 —

b. Zimmerarbeiten.

1.	Für die Unterhaltung des Holzwerks am alten Binnenhafen, als der Anlegebrücken, Kielholplätze, Landpfähle, Treppen u. s. w.	1,000	—
2.	Für die Unterhaltung des Holzwerks, als der Vorsätze und Steigtreppen am alten Außenhafen	400	—
3.	Für die Unterhaltung der Landpfähle und Erdwinden am alten Außenhafen	200	—
4.	Für die Unterhaltung der Landpfähle und Erdwinden am neuen Außen- und Binnenhafen	100	—
5.	Für die Unterhaltung des Treppenverschlags an den steinernen Treppen im neuen Vorhafen wie auch der Vorsätze daselbst und des Vorbaus am Kopf der Nordermole	300	—
6.	Für die Unterhaltung der Ufereinfassungen im neuen Binnenhafen resp. Theeren	500	—
7.	Für die Erneuerung der hölzernen Abdeckung über der Fächerkammer des rechtsseitigen Fächerthors der alten Schleuse	550	—
8.	Für Anschaffung von bestem gesunden Eichenholz, resp. für Bearbeitung desselben, zur Herstellung von 2 Stück neuen Außenfluththoren für die alte Schleuse	5,000	—
9.	Für desgl. desgl. von 2 Stück neuen Ebbethoren für die alte Schleuse	4,000	—
	Ld'or ℳ	12,050	—

c. Maurerarbeiten.

1.	Für die Unterhaltung des Mauerwerks im alten Außenhafen	300	—
2.	Für die Unterhaltung des Mauerwerks in der alten Schleuse	100	—
3.	Für die Unterhaltung des Mauerwerks im alten Binnenhafen	300	—
4.	Für die Unterhaltung des Mauerwerks am neuen Vorhafen und Anbringen von eichenen Vorsetzhölzern an der Lichtseite der Mauer zum Schutz gegen die anstoßenden Schiffe, wie voriges Jahr	1,200	—
5.	Für die Unterhaltung des Mauerwerks in der neuen Schleuse	300	—
6.	Für die Unterhaltung des Mauerwerks im neuen Binnenhafen	300	—
7.	Für die Unterhaltung des Geesteſiehls	50	—
	Ld'or ℳ	2,550	—

d. Verschiedene Ausgaben.

1.	Für die Unterhaltung der alten Steinböschung und des Pfahlhöfts, imgleichen der neuen Steinböschung, mit Einschluß einer umfassenden Reparatur der am Glacis des Fort Wilhelm liegenden alten Steinböschung	1,500	—
2.	Für die gewöhnliche Unterhaltung der alten Schleuse, namentlich der Thüren, Winden, Schosse und Bäume, desgl. für Schmiere u. s. w.	450	—
3.	Für die Unterhaltung der neuen Schleuse, als Thüren, Schosse, Bäume, Winden und für Schmiere	600	—
4.	Für die Unterhaltung der vor dem alten und neuen Hafen liegenden Tonnen und Bojen	300	—
5.	Für unvorhergesehene Erfordernisse am alten und neuen Binnenhafen	500	—
6.	Für Ergänzung von abgegangenen Utensilien für die allgemeine Benutzung der vorkommenden Arbeiten, als Ketten, Trossen, Blöcke u. s. w.	300	—
7.	Für die Unterhaltung der Fußwege auf den Deichen und an den Bassins	150	—
8.	Zuschuß zur Hospitalverwaltung	350	—
	Transp. ℳ	4,150	—

	Transp.. ℳ	4,150	—
9.	Für die Unterhaltung und Reinigung des Baubüreau, für Drucksachen, Bücher, Papier, Zeichnenutensilien, Porto u. s. w...	400	—
10.	Für verschiedene Ausgaben am Bauplatze, Anschaffung und Unterhaltung von Schiebkarren, Karrdielen, Wasserpegel, Messungen und Nivellirungen, Löschen von Materialien u. s. w.	800	—
11.	Für Reinigen der Fuß- und Fahrwege und Schneeschaufeln um den neuen Hafen herum	150	—
12.	Für kleine Ausgaben	200	—
13.	Für allgemeine Ausgaben der Deputation	1,000	—
14.	Für die Unterhaltung des Krahns am neuen Hafenbassin mit Anschaffung einer neuen Kette für denselben	200	—
15.	Für Honorirung der Leute beim Tauchen unter Wasser, imgleichen für die Wartung des Taucherapparats und für die Beihülfe beim Tauchen	200	—
16.	Für die Herstellung einer 10 Fuß breiten Treppe am Geesteufer zwischen Wencke's Platz und der Geestebrücke, sowie für Planiren des Ufers, zur Gewinnung eines Anlegeplatzes für Fischerfahrzeuge und andere Schiffe	200	—
17.	Für Messungen und Peilungen behufs Feststellung der Tiefen in der Weser unweit Brinkama's Hof	400	—
18.	Für Havariekosten, welche durch das Dampfboot »Condor« am 22. December v. J. durch das Ramponiren einer Duc d'Albe und eine Laterne an der neuen Schleuse verursacht wurde	300	—
	Ld'or ℳ	8,000	—

II Landbau.

1.	Umlegung der Leher Chaussee von der Langenstraße bis zur Grenze, circa 66 □-Ruthen à 5 ℳ	330	—
2.	Umlegung der Keilstraße von der Leherstraße bis zur Hafenstraße, circa 20 □-Ruthen à 4 ℳ	80	—
3.	Umlegung des Pflasters an der Ostseite des neuen Hafens, vom Südende an bis dähin, wo der Hafen breiter wird, circa 85 □-Ruthen à 4 ℳ	340	—
4.	Unterhaltung und Reinigung der dem Staate gehörenden Fußwege, Straßen und Befriedigungen, sowie Begrandung der ersteren	1,100	—
	Ld'or ℳ	1,850	—

III. Gehalte und Verschiedenes.

a. Gehalte.

1.	Gehalt der beiden Schleusenknechte am alten Hafen	380	—
2.	Gehalt der sechs Schleusenknechte am neuen Hafen	1,320	—
3.	Gehalt der 36 Hafenwächter:		
	Nachtwächter 32 Mann à 90 ℳ ℳ 2,880.		
	Tagwächter 4 Mann à 140 ℳ ℳ 560.		
		3,440	—
4.	Kleidung derselben	300	—
5.	Gehalt der Lampenwärter:		
	1 Lampenwärter ℳ 198.		
	4 Lampenwärter ℳ 672.		
		870	—
	Transp.. ℳ	6,310	—

	Transp.... ℳ	6,310	
6.	Gehalt des Bauführers 12 Monat à 55 ℳ	660	—
7.	Gehalt des Aufsehers der alten Schleuse, des Buchführers und des Schreibers am Baubüreau à 1 ℳ per Tag im Winter und $1^1/_4$ ℳ per Tag im Sommer	1,231	63
8.	Gehalt des Büreauwärters und Boten à 48 ß per Tag	243	24
9.	Gehalt des Rechnungsstellers, Schreibers und Boten	950	—
10.	Gehalt des Bauführers Volkmann	300	—
11.	Vergütung an einen Schreiber für Copialien für den Landbau.	48	—
12.	Winterzulage an 4 Lampenwärter, wofür sie Heizen und Reinigen der Nachtwachtlocale zu besorgen haben 6 Mt. à 10 ℳ.	60	—
13.	Vergütung an einen Schleusenknecht am alten Hafen für Aufheissen der Signalbälle per Mt. 2 ℳ Ct.	22	—
14.	Gehalt des Hafenschreibers	350	—
	Ld'or ℳ	10,175	15

b. Verschiedenes.

1.	Unterhaltung der jetzt vorhandenen Laternen, Oel, Feurung, für die Hafenwachtlocale und den Schlauchthurm, Signalfeuer an den beiden Außenhäfen ꝛc.	2,500	—
2.	Für Unterhaltung der Brandlöschgeräthe, der dazu gehörigen Gebäude, Vergütung an die Hafenwächter bei Proben	600	—
3.	Brandlöschmannschaft:		
	100 Mann à 5 ℳ ℳ 500.—		
	für Proben und Kleidung « 400.—		
	Anschlag für Brandfälle « 450.—		
		1,350	—
4.	Grundsteuer an die Krone von Hannover für die neu angekauften Ländereien und andere Abgaben für dieselben	600	—
5.	Unvorhergesehene Ausgaben	850	—
	Ld'or ℳ	5,900	—

№ 88.

1863.

Special-Budget.

Schutzvorrichtung am Molenkopf des neuen Bassins.

Es war am 1. Januar 1862 vorgetragen	ℳ	4,473	65
Verausgabt in 1862		3,935	69
Vortrag zum Zweck der Verstärkung der Anlegeeinrichtung für Dampfschiffe am Molenkopf	Ld'or ℳ	537	68

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

№ 89.
1863.
Special-Budget
für
Unterhaltung des Bahnhofs in Bremerhaven.

	a. Unterhaltung.		
1.	Unterhaltung der Pflasterwege und Entwässerungscanäle	150	—
2.	Desgl. der Gleise, Weichen und Drehscheiben nebst Quergleisen	1,650	—
3.	» des massiven Schuppens I	150	—
4.	» » » » II	150	—
5.	» » eisernen » III	50	—
6.	» » » » IV	75	—
7.	» » Verwaltungsgebäudes mit Nebengebäude	100	—
8.	» » der provisorischen Schuppen, der vormals Lange'schen Wohnhäuser, der Brückenwaage, Wärterhäuser, Laternen und Einfriedigungen	150	—
9.	Desgl. der Ladevorrichtungen und Geräthe	100	—
10.	Für unvorhergesehene Fälle	225	—
	Summa Ld'or a/	2,800	—
	b. Allgemeine Verwaltung.		
1.	Feuerversicherungen für 5 Jahre	500	—
2.	Honorar für den Bauaufseher	480	—
3.	Büreau und Reisekosten	100	—
4.	Wohnungsvergütungen an Bremische Eisenbahnbeamte	400	—
5.	Für Auszahlungen und Extradienstleistungen	100	—
6.	Für unvorhergesehene Fälle	120	—
	Summa Ld'or a/	1,700	—
	Wiederholung.		
	a. Unterhaltung	2,800	—
	b. Allgemeine Verwaltung	1,700	—
	Summa Ld'or a/	4,500	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 90.
1863.
Special-Budget
für
Unterhaltung der Zweigbahn von Bremerhaven nach Geestemünde.

Für Unterhaltung der Bahn und der Brücke über die Geeste	2,000	—
Summa Ld'or a/	2,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 91.

1863.

Special-Budget

für die

Unterhaltung der Bahnhöfe und der Weserbahn.

Bewilligt im Jahre 1862	ℳ 8,920.—		
verausgabt	ℳ 8,537.19		
für zu spät eingelieferte Rechnungen	« 174.33		
Restauration der Wohnung des Consumtionsbeamten am Weserbahnhof	« 45.—		
	« 8,756.52		
also weniger gebraucht	ℳ 163.20		

Für das Jahr 1863 ist zu beantragen:

a. Unterhaltung

I. des Hauptbahnhofes.

1.	Unterhaltung der Miethwohnungen und Häuser auf den unter Verwaltung der Eisenbahn-Deputation stehenden Grundstücken	750	—
2.	Zu spät eingelieferte Rechnungen	174	33
3.	Decoration eines Zimmers in der Wohnung am rechten Flügel des Hauptgebäudes	30	22
4	Restauration der durch den Umbau des Erdgeschosses beschädigten Wohnung im linken Flügel	250	—
5.	Anlegung von Waterclosets und Wasserreservoirs daselbst	47	60
6.	Anlegung einer Bodenkammer neben dem Mittelbau und eines Zimmers im frühern Treppenhause	114	—
7.	Einrichtung der Wohnung des Restaurateurs	100	—
8.	Wiederherstellung der kleinen Wohnung im Mittelbau, welche durch den Umbau des Erdgeschosses beschädigt worden ist	56	64
9.	Vervollständigung des Mobiliars in dem Deputationssaale ℳ 300.—		
	Erneuerung des Oelanstriches daselbst « 25.—		
		325	—
10.	Malerarbeiten ꝛc. in der Wohnung des Consumtionsbeamten Vocke	49	37
11.	Vergrößerung der Wohnung des Stationsgehülfen Wultzen	39	47
12.	Reparatur und Trockenlegung des westlichen Giebels an der Wohnung des Bauconducteur Poppe	36	—
13.	Trockenlegung des Eckzimmers der Wohnung des Expedienten Lülmann	23	10
14.	Verbesserung der Wohnung des Wachtmeister Giebel		
	a. Heizbarmachung eines Zimmers ℳ 18.20		
	b. Dielung eines Theiles des Bodens « 11. 8		
	c. Beseitigung der Mauerfeuchtigkeit « 35.46		
	d. Anlegung einer Bodenkammer « 54.26		
		119	28
15.	In der Wohnung des Verwalter-Assistenten Pleuß Privétverschlag auf dem Boden	9	12
16.	Dachgossen in den Miethwohnungen an der Torfstraße	26	64
17.	Veränderungen und Vervollständigungen der Zollabfertigungs-Localitäten in den Güterschuppen	90	—
18.	Unterhaltung der Gartenanlagen	125	—
19.	Unterhaltung und Reparatur der Oefen, Schornsteine, Brunnen, Gossen, Pissoirs, Gasleitungen ꝛc., welche in den Steuer-, Zoll- und Polizei-Büreaus bremischerseits zu stehen sind	150	—
	Transp. ℳ	2,517	17

	Transp. . . . Ld'or	2,517	17
20.	Unterhaltung der Gräben, Beete, Wege, Dossirungen, Hecken ꝛc.	400	—
21.	Ein Schotterweg an den Kohlenplätzen	100	—
22.	Verbesserung der Pachtländereien	50	—
23.	Beitrag zur Umpflasterung des Breitenweges	421	64
24.	Unterhaltung der Materiallagerplätze und Schuppen	100	—
25.	Insgemein, für unvorhergesehene Fälle und zur Abrundung	510	63
	Zusammen . . . Ld'or	4,100	—

II. Der Weserbahn und des Weserbahnhofes.

A. Hoch- und Eisenbahnbauten.

1.	Unterhaltung der Dossirungen, Hecken, Gleise, sowie Bewachung der Bahn und des Bahnhofes	1,200	—
2.	Unterhaltung des Niederlage-Gebäudes	400	—
3.	Desgleichen des Schuppens No. II.	200	—
4.	Anstrich sämmtlicher Eisenblechdächer	550	—
5.	Unterhaltung der Privets, Wärterhäuser, Wohnungen ꝛc.	150	—
6.	Malerarbeit ꝛc. im Consumtionsbüreau	30	—
7.	Desgleichen in der Wohnung des Consumtionsbeamten (Uebertrag von 1862)	45	—
8.	Unterhaltung der Krähne	150	—
9.	Desgleichen der Einfriedigungen und Canäle	100	—
10.	Für unvorhergesehene Fälle	375	—
	Zusammen . . . Ld'or	3,200	—

B. Wasserbauten.

11.	Für die Unterhaltung der Dossirungen des Weserbahnhofes, Reparatur des Buschfußes derselben	250	—
12.	Reparatur der gerissenen Mauer vor dem B-Schuppen des Weserbahnhofes	150	—
13.	Befestigung des Flußbettbodens vor dem B-Schuppen des Weserbahnhofes	600	—
	Zusammen . . . Ld'or	1,000	—

b. Allgemeine Verwaltung.

1.	Feuerversicherungen	3,100	—
2.	Honorar für einen Schreiber	300	—
3.	Desgleichen für den Rechnungsrevisor und Buchhalter	250	—
4.	Honorar für die Bauaufseher	720	—
5.	Desgleichen für den Hülfsconducteur	750	—
6.	Büreaukosten	100	—
7.	Notariats- und Reisekosten	150	—
8.	Für Auszahlungen, Eincassirungen und Extradienstleistungen	400	—
9.	Insgemein, für unvorhergesehene Fälle	280	—
	Zusammen Ld'or	6,050	—

Zusammenstellung.

a.	Unterhaltung			
	I. des Hauptbahnhofes		4,100	—
	II. der Weserbahn und des Weserbahnhofs:			
	A. Landbau	℔ 3,200.—		
	B. Wasserbau	» 1,000.—		
			4,200	—
b.	Allgemeine Verwaltungskosten		6,050	—
	Zusammen Ld'or		14,350	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 92.

Deputation für die Convoye

Special-Budget

für die

Unterhaltung des Fahrwassers der Weser.

1863.

	I. Neubauten.		
1.	Deckung des im Abbruche befindlichen Ufers der Insel, dem Orte Hasenbühren gegenüber, approximativ ..... auf	1,000.	
	Summa I. Neubauten ...	1,000	—
	II. Unterhaltung des Fahrwassers.		
1.	Davon kommen auf Baggerungen muthmaßlich .... auf	25,000.	
2.	Davon kommen auf Unterhalt der Werke muthmaßlich «	20,000.	
3.	Davon kommen auf Fortführung, Reparatur und Pflasterung der Leinpfade muthmaßlich ..... «	2,300.	
4.	Davon kommen auf Anschaffung und Reparatur von Transportgeräthen als Erdwagen, Karren, Schienen 2c. muthmaßlich ..... «	1,200.	
	Summa II. Unterhaltung des Fahrwassers ...	48,500	—
	Total Ld'or auf	49,500	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Carl Victor.**

№ 93.

Special-Budget

der

Unterhaltung der See- und Weser-Tonnen und der Baken

im Jahre 1863.

1.	Anschaffung neuer Tonnen, Bullen, Ketten 2c.			
	a. Tonnenmacherarbeit ..... auf	900.—		
	b. Schmiede- und Kupferschmiedearbeit, sowie Anschaffung von Eisen ..... «	4600.—		
	c. Malerarbeit ..... «	150.—		
	d. Korb- und Blockmacherarbeit ..... «	25.—		
	e. Bildhauerarbeit ..... «	40.—		
			5,715	—
2.	Ausbesserung alter Tonnen 2c.			
	a. Tonnenmacherarbeit ..... auf	200.—		
	b. Schmiedearbeit ..... «	500.—		
	c. Malerarbeit ..... «	375.—		
			1,075	—
3.	Anschaffung von Tonnensteinen		260	—
4.	Anschaffung von Tonnenholz		810	—
5.	Fuhrlohn und Unterhaltung des Krahns		25	—
	Transp.. auf		7,885	—

	Transp..		7,885	—
6.	Verschiedene Ausgaben als: Auslegen und Aufnehmen von Tonnen; Berglohn, Fracht und sonstige Unkosten für vertriebene und wieder zu legende Tonnen; Unterhaltung der verschiedenen, das Fahrwasser bezeichnenden Baken, Anschaffung von Strauchbaken, Unkosten bei Abschiffung und Empfang von Tonnen, für Reinigen, auf's Lager bringen, Unterhaltung des Dampfapparats, Reisekosten, Miethe für Lagern von Tonnenholz, Beaufsichtigung der Eissignale auf Wangerooge, Kosten für das Ausbaaken des Fedderwarder Fahrwassers, Peilungen, Unterhaltung der Fahrwasser der Weser ꝛc.		2,500	—
7.	Kosten des Schiffes »Bremen«:			
	a. Gagen der Mannschaft und Hülfsmannschaft. Steuermann p. a.	216.—		
	6 Matrosen (180 Tage à 33 ß).	495.—		
		711.—		
	b. Proviant und Beköstigung: Capitain und 7 Mann für 180 Tage	495.—		
	für den Lieger 185 Tage à 24 ß.	61.48		
		556.48		
	c. Reparaturen am Schiffe und Verbesserungen des Inventars	300.—		
	d. Assecuranz-Prämie	241.—		
			1,808	48
8.	Büreaukosten:			
	a. dem Buchhalter der Deputation	250.—		
	b. für Schreibmaterialien, Porto ꝛc.	100.—		
			350	—
		Ld'or	12,543	48

Bemerkung.

Der diesmalige größere Voranschlag rührt daher, daß theils eine größere Anzahl älterer Tonnen gebrauchsunfähig geworden und daß theils das Kettenlager nicht so vollständig mehr ist, als unerläßlich nothwendig.

Bremen, 31. December 1862.

(gez.) **H. v. Fischer.**
p. t. Präses der Handelskammer.

(gez.) **J. Kulenkampff.**
p. t. Rechnungsführer.

№ 94.

1863.

Special-Budget
der Beleuchtung der Wesermündung.

	I. Leuchtschiff.			
1.	Gage der Mannschaft: Capitain	45.—		
	Steuermann	25.—		
	Zimmermann	18.—		
	Koch	15.—		
	5 Matrosen à 11—13 ß	65.—		
		168.—	2,016	—
	1 Monat für 4 verunglückte Leute		60	—
2.	Beköstigung der Mannschaft		1,200	—
3.	Kosten der Beleuchtung		450	—
4.	Gewöhnliche Unterhaltung		750	—
5.	Für den Wächter des alten Schiffes		52	—
6.	Für unvorhergesehene Fälle		1,000	—
		Transp.	5,528	—

		Transp.. ℔	5,528	—
	II. Leuchtthurm.			
1.	Gage der Wächter:			
	Erster ..... ℔ 35.—			
	Zweiter ..... « 24.—			
	Dritter und Vierter à 18 ℔. « 36.—			
	℔ 95.— pr. Mt.	℔ 1,140.—		
2.	Beköstigung der Wächter und Schiffbrüchiger	« 900.—		
3.	Kosten der Beleuchtung	« 600.—		
4.	Gewöhnliche Unterhaltung	« 1,500.—		
5.	Unvorhergesehene Fälle	« 300.—		
6.	Revision des submarinen Drahts	« 150.—		
			4,590	—
		Ld'or ℔	10,118	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen, Hafenanstalten und Beleuchtung der Wesermündung.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **Herm. S. Gerdes.**

№ 95.

1863.

Special-Budget

der

Ausgaben für die Unterhaltung der öffentlichen Grundstücke.

1.	Für die gewöhnlichen kleinen Unterhaltungs- und Aufsichtskosten.	100	—
2.	Für den Deich am Sicherheitshafen zur Vervollständigung des angeordneten inneren Deichfußes auf etwa 1500 Fuß Länge.	175	—
3.	Für die Unterhaltung der verschiedenen städtischen Deiche außerhalb des Oster-, Stephani- und Buntenthors, sowie der zu den öffentlichen Grundstücken gehörigen Deiche an der Ochtum und Lesum, Siele, Brücken, Bollwerke, Wege und Zuggräben.	300	—
4.	Für Unterhaltung des Inventars des Stadttheaters	100	—
5.	Für die Unterhaltung des Werderdamms und Sieles darin auf dem Ziegelwerder	100	—
6.	Für die bestickmäßige Herstellung der Deiche an der Weser, als Hafendeich ꝛc., der Commenthureideiche zu Strohm ꝛc. für dieses Jahr	900	—
7.	Für die bestickmäßige Herstellung der städtischen Deiche an der Ochtum zu Kattenesch incl. Wegräumung von Gestrüppe, welches zur Ausfüllung der Kolke mit Nutzen verwendet werden soll	600	—
8.	Für unvorhergesehene Fälle	125	—
	Ld'or ℔	2,400	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Fr. Philippi.**

№ 96.

1863.

Special-Budget

der

Ausgaben für den großen Stadt-Werder.

1.	Jährliche Abgabe an U. L. Fr. Kirche	60	—
2.	Dem Hirten für das Halten der erforderlichen Stiere	120	—
3.	Demselben für das Halten eines zweiten Knechts, Lohn, Beköstigung ꝛc.	75	—
4.	Für Unterhaltung des Rickelwerks am Krähenberge	60	—
5.	Ausgaben beim Auftreiben des Viehes, Aufschlagen, Wiederwegnehmen der Befriedigungen im Allgemeinen, Aufbewahren des Holzes und Anschaffung desselben	300	—
6.	Unterhaltung des Sieldammes, des Schotts, der Wege, Sommerdeiche, Herstellung dessen was Eis und Wasser beschädigen, Erdarbeiten im Allgemeinen und sonstige Erfordernisse	585	—
7.	Ausfüllen verschiedener Niederungen auf dem Werder	300	—
	Ld'or à	1,500	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Fr. Philippi.**

№ 97.

Special-Budget

der

Ausgaben für die Stadtgräben.

für das Jahr 1863.

Für	Reinigung und Verschönerung der Stadtgräben	600	—
»	Betrieb und Unterhaltung der Dampfmaschine	1,200	—
	Ld'or à	1,800	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **F. Donandt.** (gez.) **Chr. Schmidt.**

№ 98.

Special-Budget

über

Unterhaltungskosten des Schiffszugs auf der untern Weser.

1. Ordentliche Ausgaben:		
a. Gehalt an den Aufseher zu Lankenau für 1 Jahr in Quartal-Raten	250	—
Zulage an denselben bei völliger Zufriedenheit mit seiner Dienstführung	50	—
b. Auslagen durch denselben für Tagelohn beim Auspeilen des Fahrwassers, für Botenlohn, für die Unterhaltung des Dienstschiffs, der Windfahne, Nachtlampe, für Journal, Registerbücher und Schreibmaterial	60	—
c. Druckkosten der Expeditions- und Anmeldescheine, Tiefgang, Anschlagzettel, Bekanntmachung des Tarifs, Wasserstands-Anzeigen und sonstige kleine Ausgaben	40	—
d. Controlle an der Wichelnburg bleibt vor der Hand ferner entbehrlich.		
	400	—
2. Außerordentliche Ausgaben für unvorhergesehene Fälle	100	—
Ld'or à	500	—

Bremen, Januar 1863.

(gez.) **Albers.** (gez.) **F. C. F. Nielsen,**
Rechnungsführer.

№ 99.

1863.

Special-Budget

für die Bürgerweide.

Ausgabe.		
a. Gewöhnliche Ausgaben.		
Gehalt an den Hirten J. P. Meinken	150	—
Grund- und Erbesteuer	130	—
Beitrag zum Deichverband	100	—
Betrieb der Dampf-Schöpfmaschine	300	—
Riegelwerk, Brücken und allgemeine Unkosten	200	—
Anpflanzung, Wege und Gräben reinigen und für allgemeine öconomische Bewirthschaftung	900	—
Für unvorhergesehene Fälle	170	—
Reinigung des Kuhgrabens, des Torfcanals und beider Bassins	800	—
Ld'or à	2,750	—
b. Außergewöhnliche Ausgaben.		
Remuneration an den Obergärtner Nagel	50	—
Ld'or à	2,800	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Bürgerweide.

(gez.) **F. Grave.** (gez.) **L. C. Nolze.**

№ 100.

Ausgabe 1863.

Special-Budget

der

Ausgaben für den Weinkeller.

I.	An Salarien für die Beamten	674	—
II.	« gewöhnlichen Ausgaben für Arbeitslohn, Feuerung, Licht, Flaschen und andere gewöhnliche Unkosten	3,500	—
III.	Für den Ankauf von Weinen und Branntwein, Auslagen für Fracht 2c. nehmen für dieses Jahr an	30,000	—
	Ld'or a/ℓ	34,174	—

Bremen, Januar 1863.

(gez.) **C. F. G. Mohr.** (gez.) **Heinr. Bechtel,** als Rechnungsführer.

№ 101.

Deputation für den Wegbau.

Special-Budget

für

die Hastedt-Tenever Chaussee.

1863.

1.	160 □Ruthen Pflaster zwischen No. 10 und No. 13 aufzubrechen und umzulegen incl. Material und Arbeitslohn	564	—
2.	40 □Ruthen Pflaster zwischen No. 13 und No. 16 aufzubrechen und umzulegen incl. Material und Arbeitslohn	223	—
3.	140 □Ruthen Pflaster zwischen No. 22 und No. 24 umzulegen und aufzubrechen incl. Material und Arbeitslohn	434	—
4.	60 □Ruthen Pflaster zwischen No. 17 und No. 32 zu repariren incl. Material und Arbeitslohn	154	—
5.	Reinigen der Fahrbahn, Reinigen und Unterhalt der Fuß- und Nebenwege, Ankauf von Kies 2c.	350	—
6.	Unterhalt der Brücken, Canäle, Dammstellen, Lattirungen, Bäume und Baumstangen, Geräthschaften 2c.	160	—
7.	pl. min. 380 laufende Fuß gewölbten Canal am schwarzen Meere herzustellen incl Material und Arbeitslohn	415	—
	Total Ld'or a/ℓ	2,300	—

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 102.

Deputation für den Wegbau.

Special-Budget

für

die Kattenthurmer Chaussee.

1. 242 □Ruthen Pflaster von Mühlenstedt's Gasthofe ab in südlicher Richtung aufzubrechen und umzulegen incl. aller Materialien und Arbeitslöhne	845	—
2. 145 □Ruthen Pflaster zwischen No. 11 und No. 13 umzulegen incl. aller Materialien und Arbeitslöhne	390	—
3. Laufende kleine Pflasterreparaturen	100	—
4. Unterhaltung und Reinigung der Fahrbahnen, Neben- und Fußwege incl. Ankauf von Kies für die Fußwege	322	—
5. Unterhalt und Ergänzung von Geräthschaften, Anpflanzen von jungen Bäumen, für Baumstangen ꝛc. ꝛc.	43	—
Total Ld'or.	1,700	—

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 103.

Deputation für den Wegbau.

Special-Budget

für

die Warthurmer Chaussee.

1. 148 □Ruthen Pflaster zwischen No. 1 und No. 10 theilweise umzulegen, theilweise zu repariren incl. Material und Arbeitslohn	627	—
2. 125 □Ruthen Pflaster zwischen den Brücken No. 5 und No. 9 zu repariren incl. Material und Arbeitslohn	287	—
3. 70 □Ruthen Pflaster zwischen No. 16 und No. 18 aufzubrechen und umzulegen incl. Material und Arbeitslohn	191	—
4. Reparatur und Unterhaltung der Brücken und deren Deckwerke	140	—
5. Reinigen der Fleethe und Gräben	25	—
6. Reinigen der Fahrbahn, Reinigen und Unterhalt der Fuß- und Nebenwege, Ankauf von Sand und Kies ꝛc.	554	—
7. Umbau des Oberbaues der Brücke No. 2 laut Special-Anschlag	350	—
8. Unterhalt der Lattirungen, Bänke, Pfähle, Baumstangen, Bäume und Geräthschaften	126	—
Total Ld'or.	2,300	—

(gez.) **J. D. Meyer, Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 104.

Deputation für den Wegbau.

Special-Budget

für

die Schwachhauser-Oberneulander Chaussee.

1863.

1.	Repariren der Steinschlagbahn, incl. Anschaffung der erforderlichen 10 Schachtruthen zerschlagener Gabbrosteine 2c.....	490	—
2.	Reparaturen des Pflasters von Schwachhausen bis zur Horner Brücke, incl. Arbeitslohn und Material	357	—
3.	62½ □Ruthen Pflaster zwischen No. 20 und 21 aufzubrechen und umzulegen, incl. Material und Arbeitslohn.....	347	—
4.	80 □Ruthen Pflaster zwischen No. 16 und 27 zu repariren, incl. Material und Arbeitslohn	316	—
5.	Reinigen der Fahrbahn sowie Reinigen und Unterhalt der Fuß- und Nebenwege, Ankauf und Anfuhr von Kies, Schlacken 2c..	621	—
6.	Reinigen der Chausseegräben.....	90	—
7.	Unterhalt der Brücken, Lattirungen, Bänke, Pfähle, Baumstangen, jungen Bäume, Geräthschaften 2c.....	179	—
	Total...Ld'or⁄ß	2,400	—

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 105.

Deputation für den Wegbau.

Special-Budget

für

die Burger Chaussee.

1863.

1.	152 □Ruthen Pflaster zwischen No. 2 und No. 6 aufzubrechen und umzulegen, incl. aller Arbeitslöhne und Materialien	475	—
2.	120 □Ruthen Pflaster an einzelnen Stellen zwischen No. 0 und No. 16 zu repariren, incl. aller Arbeitslöhne und Materialien .	295	—
3.	305 □Ruthen Pflaster zwischen No. 16 und 19 und No. 30 und 34 aufzubrechen und umzulegen, incl. aller Arbeitslöhne und Materialien.....	843	—
4.	Unterhalt und Reinigen der Fahrbahn, der Neben- und Fußwege, sowie Ankauf von Kies 2c. 2c.	413	—
5.	Unterhalt der Anpflanzungen, der Lattirungen, Pfähle Bänke und Geräthschaften	20	—
6.	Reinigen der Gräben und Roden von Hecken, Baumstuken 2c...	154	—
	Total...Ld'or⁄ß	2,200	—

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 106.

Deputation für den Wegbau.

Special-Budget

für

die Borgfelder Chaussee.

1863.

1.	Umlegen und Aufbrechen des Pflasters zwischen No. 20 und No. 22, incl. Material und Arbeitslohn	540	—
2.	Reparatur des Pflasters zwischen No. 22 und No. 34, incl. Material und Arbeitslohn	280	—
3.	Reinigen der Fahrbahn, Reinigen und Unterhalt der Neben- und Fußwege, Ankauf von Kies, Sand 2c.	263	—
4.	Unterhalt der Brücken, Baumstangen, Lattirungen und Pfähle, Anpflanzungen junger Bäume, Unterhalt und Ergänzung der Geräthschaften	67	—
5.	Reinigen der Chausseegräben	50	—
	Total...Ld'or⁄	1,200	—

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 107.

1863.

Deputation für den Wegbau.

Special-Budget

für

die Woltmershauser Allee.

Für Unterhalt des Steinpflasters		100	—
	Total...Ld'or⁄	100	—

(gez.) **J. D. Meier. Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 108.

1863.

Deputation für den Wegbau.

Special-Budget

für

Wege und Brücken im Gebiet.

Unterhalt der mit Hannover gemeinschaftlichen Grenzbrücken, Unterhalt verschiedener Wege und Brücken im Gebiet, Beleuchtung der Erheberposten und allgemeine Administrationskosten		400	—
	Total...Ld'or⁄	400	

(gez.) **J. D. Meier. Dr.** (gez.) **Richard Fritze.**

№ 109.

1863.

Ausgabe.

Special-Budget

der

Unkosten des Rathhauses, der Börse, des Archivs, der Ober- und Untergerichts-Canzleien, der Handelsgerichts-Canzlei, der Expeditions-Canzlei und des Erbe- und Handfesten-Amts.

	Hat gekostet 1862.		Bedarf 1863.	
I. Rathhaus, Börse und Archiv.				
1. Für Vorarbeiten zur Herausgabe eines Urkundenbuchs	624	36	1,000	—
2. » Druckkosten	723	—	1,200	—
3. » Copialien	779	—	800	—
4. » Feuerung, einschließlich der Gerichts-Canzleien	542	—	550	—
5. » Buchbinderarbeit	215	—	225	—
6. » Schreibmaterialien	169	—	200	—
7. » Licht und Gas, Brennöl u. s. w.	104	—	200	—
8. » diverse Ausgaben und Porto	409	58	400	—
Ld'or à	3,566	22	4575	—
II. Stadthaus.				
1. Für Feuerung, incl. des neuen Anbaus	513	—	700	—
2. » Licht und Gas im ganzen Gebäude, incl. des neuen Anbaus	290	—	450	—
3. » diverse Ausgaben	166	39	250	—
Ld'or à	969	39	1,400	—
III. Ober- und Untergerichts-Canzlei.				
1. Für Copialien und Eintragung der Entscheidungsgründe	735	—	1,000	—
2. » Schreibmaterialien	150	—	200	—
3. » Buchbinderarbeit	161	—	175	—
4. » diverse Ausgaben, namentlich Drucksachen	541	6	500	—
5. » einen Boten des Präsidenten des Richtercollegiums nach §. 14 in f. des Gesetzes No. VIII. vom 2. April 1849	208	48	250	—
Ld'or à	1,795	54	2,125	—
IV. Handelsgerichts-Canzlei und Steuergericht.				
1. Für Gehalte des Schreibers, des Boten und der Hülfsarbeiter	262	36	275	—
2. » Schreibmaterialien	50	—	75	—
3. » Buchbinderarbeit	43	—	50	—
4. » anzuschaffende Bücher	43	—	50	—
5. » Erleuchtung der Canzlei	9	—	20	—
6. » Druckkosten und diverse Ausgaben	81	—	100	—
Ld'or à	488	36	570	—

NB. Da beide Gerichte nur eine gemeinschaftliche Canzlei haben, so lassen sich die Ausgaben nicht füglich getrennt halten, und der frühere Posten „für Ausgaben des Steuergerichts“ kann um so eher wegfallen, da nach bisheriger Erfahrung die für das Handelsgericht angesetzten Beträge zur Bestreitung der Bedürfnisse beider Gerichte ausreichen mögten.

V. Expeditions-Canzlei.	Hat gekostet 1862.		Bedarf 1863.	
1. Für Copialien der Canzlei und verschiedener Behörden, welche kein besonderes Budget haben	902	—	1,800	—
2. » Schreibmaterialien	212	—	200	—
3. » Buchbinderarbeit	64	—	150	—
4. » Porto für den Senat	640	—	800	—
5. » diverse Ausgaben	50	48	75	—
6. « den Druck der Verhandlungen mit der Bürgerschaft 2c.	1,534	—	1,500	—
7. » Druckkosten des Entwurfs eines Criminalgesetzbuchs	641	40	—	—
Ld'or à	4,044	16	4,525	—

VI. Erbe- und Handfestenamt.				
1. Für Gehalt der Schreiber	623	—	700	—
2. » Schreibmaterialien	79	—	150	—
3. » Buchbinderarbeit	215	—	250	—
4. » diverse Ausgaben	78	40	100	—
5. » Druck und Lithographirungen	121	36	250	—
Ld'or à	1,117	4	1,450	—

Recapitulation.

I.	Rathhaus, Börse und Archiv	3,566	22	4,575	—
II.	Stadthaus	969	39	1,400	—
III.	Ober- und Untergerichts-Canzlei	1,795	54	2,125	—
IV.	Handelsgerichts-Canzlei und Steuergericht	488	36	570	—
V.	Expeditions-Canzlei	4,044	16	4,525	—
VI.	Erbe- und Handfestenamt	1,117	4	1,450	—
	Ld'or à	11,981	27	14,645	—
Es sind daher in dem Jahre 1863 für diese Anstalten erforderlich	Ld'or à	.....	....	14,645	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **C. Kottmeier.**

№ 110.

Special-Budget

über

Bureaukosten der Finanzdeputation.

Gehalt für einen Hülfsbeamten	500	—
Für Bureaukosten und Botenlohn	100	—
Ld'or à	600	—

Bremen, den 21. Februar 1863.

(gez.) **Hartlaub.** (gez.) **Ruyter.**

№ 111.

Criminal-Gericht.

Special-Budget der Ausgaben.

1863.

1. Ausgaben (Büreaukosten und in allerhand Fällen)	1,800	—
2. Honorar für Defensionen in Gemäßheit des Schreibens des Senats vom 3. November 1851	200	—
Ld'or a/ß	2,000	—

Bremen, den 7. Januar 1863.

(gez.) **D. J. Klugkist,**
Director des Criminalgerichts.

№ 112.

Special-Budget

der

Büreau- und sonstigen Kosten für die Consumtionskammer

für das Jahr 1863.

Nacht-Controle an den Landposten und auf der Weser	2,460	—
Papier, Druckkosten, Buchbinderarbeit und Schreibmaterialien	1,000	—
Feuerung, Licht, Reinigen der Büreaus, Schiffsnachrichten 2c.	350	—
Uniformirung der am Bahnhof beschäftigten Beamten und Uniformkappen für sämmtliche Beamte	230	—
Miethe für Controle-Büreaus, Bewachung der Austernschiffe	170	—
Pfähle, Warnungstafeln und kleine Ausgaben für die Büreaus	150	—
Erneuerung von Inventarienstücke für die sämmtlichen Büreaus	200	—
Erforderliche Extra-Aushülfe an den Erhebungsposten und an der Kammer, sowie für unvorhergesehene Fälle	400	—
Ausgaben für die erste Einrichtung der Umsatzsteuer-Erhebung, als: Stempelpressen, Stempel 2c., sowie Druck von Stempelmarken	1,000	—
Ausgaben der Zollrecepturen Vegesack und Bremerhaven für Renumeration der Außenposten, Büreaukosten 2c.	240	—
Ld'or a/ß	6,200	—

Bremen, Januar 1863.

(gez.) **Diedr. Albers.**

№ 113.

Special-Budget

der

Behörde für Handelsstatistik,

auch für die derselben zugewiesene Schiffsmessung

für 1863.

1. Handelsstatistik.		
An Gehalte des Bureauchefs Frese und der regelmäßigen Schreiber.	1,660	—
« Renumeration der Hülfsschreiber	100	—
« Papier, Schreib- und anderes Material, Liniiren, Gas, Druck- und andere Unkosten	1,190	—
Ld'or ℔	2,950	—
2. Schiffsmessung.		
Dafür wird wieder erfordert	1,500	—
3. Vergütung an die Schiffsmesser		
als Schiffs- und Proviantbesichtiger beim etwaigen Ausfall der ihnen zugesagten Einnahme	500	—
Ld'or ℔	4,950	—

Anmerkungen. Die Erhöhung des unter 1 notirten Postens an Gehalte der regelmäßigen Schreiber um 250 ℔ rechtfertigt sich durch das Bedürfniß, wirkich geeignete Kräfte für diesen Dienst heranzuziehen und die bereits routinirten Schreiber dem Bureau zu erhalten.

Die Ausgaben für die Schiffsmessung beliefen sich im Jahre 1862 auf . . Ld'or ℔ 1,203 . 49

wogegen die Meßgebühren für die im Jahre 1862 gemessenen Schiffe betrugen Ld'or ℔ 772 . 10

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **J. H. W. Smidt,**
Vorsitzer der Behörde für Handelsstatistik.

(gez.) **F. C. F. Nielsen,**
Rechnungsführer.

№ 114.

1863.

Special-Budget

der

Bremischen Postanstalten in Bremen, Vegesack und Bremerhaven.

Ausgaben.

1. Gehalte.		
Gehalte an 14 Briefträger und 2 Wagenmeister, nach dem Dienstalter, monatlich 20 bis 33 1/2 ℔, sowie 25 ℔ jährl. Beitrag zur Miethe und 10 ℔ zum Freimarkte an die 10 älteren Briefträger und die beiden Wagenmeister	℔ 4,840	—
Entschädigung an 10 Briefträger für die bisher bezogene Bestellgebühr für Localbriefe	« 840	—
An J. H. W. Beckedorf für Besorgung der Briefpackete nach und von den Dampfschiffen auf der Unterweser, monatlich 10 ℔	« 120	—
An F. Beckedorf für täglich 4malige Lichtung der Stadt-Briefkasten, monatlich 10 ℔	« 120	—
An Packer Schmidt, monatlich 20 ℔	« 240	—
Transp.	℔ 6,160	—

Transp....	ℳ 6,160.—		
An Meyerricks, für täglich 4malige Lichtung der Stadt-Briefkasten, monatlich 10 ℳ	„ 120.—		
An Albert Brüggemann, für Bestellung der Briefe am Buntenthorsteinwege pro anno	„ 50.—		
		6,330	—
An den Boten Teklenborg für Bestellung der Briefe nach den Ortschaften Walle, Gröplingen, Oslebshausen und Grambke, pro anno	ℳ 50.—		
An F. Gärdes in der Burg für die Wahrnehmung der Postgeschäfte daselbst, pro anno	„ 30.—		
An 2 Briefträger und 1 Päckereiboten in Bremerhaven à monatlich 20 ℳ	„ 720.—		
Miethentschädigung an die Briefträger à 25 ℳ	„ 50.—		
An 1 Postgehülfen und 2 Briefträger in Vegesack resp. 20, 17½ und 12½ ℳ monatlich	„ 600.—		
		1,450	—
2. Dienstkleidung.			
Für Dienstkleidung (Sommer- und Winterröcke) der Briefträger, Wagenmeister und des Packers in Bremen, sowie der Briefträger in Vegesack und Bremerhaven, nebst Dienstkappe		700	—
3. Bureaukosten.			
An Schreib- und Packpapier, Lack, Rechnungsbücher und andere Bedürfnisse und Requisite der Bureaus in Bremen, Vegesack und Bremerhaven		710	—
4. Druckkosten.			
An Druckkosten		550	—
5. Feuerung und Erleuchtung.			
An Feuerung und Licht		500	—
6. Insertionskosten.			
An Insertionskosten der Bekanntmachungen		200	—
7. Antheil Bremens zu den Kosten der Brief- und Fahrposten zwischen Bremen, Vegesack und Bremerhaven.			
1) Bahnhofsfuhren in Bremen	Cour. ℳ 300.—		
2) Wagenunterhaltung dazu	„ 96.—		
3) Conducteur-Begleitung nach Bremerhaven	„ 334.22		
4) Desgleichen nach Vegesack	„ 132.—		
5) Bahnhofsfuhren in Bremerhaven	„ 243.10		
	Cour. ℳ 1,106. 2		
		1,010	—
8. Diverse und unvorhergesehene Ausgaben.			
An Gratificationen an sechs Dampfschiffscapitains für Beförderung der Briefe ꝛc. nach und von den Hafenplätzen an der Unterweser		150	—
Für Anschaffung der Mobilien in dem neuen Briefträgerzimmer und den übrigen Posträumen	ℳ 300.—		
Für einen Expeditionstisch mit Aufsatz für den dritten Beamten in Bremerhaven	„ 30.—		
Für eine Briefwaage für denselben incl. Gewichte	„ 6.—		
Für sonstige Einrichtungen und Abänderungen des Fachwerks im Bureau und Packkammer daselbst	„ 10.—		
Für Reparaturen in dem Postlokale in Vegesack	„ 60.—		
		406	—
Für unvorhergesehene Ausgaben in Bremen, Vegesack und Bremerhaven		450	—
	Summa... Ld'or ℳ	12,456	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Postanstalten.

(gez.) **F. Grave.** (gez.) **G. Bagelmann.**

№ 115.

1863.

Special-Budget

der

Ausgaben des Oldenburg-Bremer Staats-Telegraphen.

1.	Gehalt des Telegraphen-Inspectors, welches direct von der Generalkasse ausgezahlt wird	℔ 800.—		
2.	Gehalt von 4 Telegraphisten und 4 Boten		1,700	—
	Unterhaltung der Batterien, Schreibmaterialien, Licht und Feuerung		450	—
			2,150	—
	Von diesen Kosten trägt der Bremer Telegraphen-Verein die eine Hälfte und der Oldenburg-Bremer Staatstelegraph die andere, also		1,075	—
	dagegen abzusetzen der von dem Bremer Telegraphen-Verein zu tragende halbe Betrag des Gehalts des Telegraphen-Inspectors mit		400	—
	bleibt zu veranschlagen ... Ld'or ℔		675	—
3.	Gehalt eines Telegraphisten im Leuchtthurm		325	—
	Beköstigung auf Rechnung des Leuchtthurm.			
4.	Gehalt eines Telegraphisten in Fedderwardersiel ..	℔ 325.—		
	Beköstigung desselben	« 110.—		
	Localmiethe	« 100.—		
	Feuerung und Licht	« 40.—		
			575	—
5.	Reisekosten der Telegraphisten nach und von Fedderwarden und dem Leuchtthurm	℔ 90.—		
	Druckkosten und Unterhaltung der Apparate und Dräthe	« 250.—		
			340	—
		Ld'or ℔	1,915	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafen-Anstalten und Beleuchtung der Wesermündung.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **Herm. S. Gerdes.**

№ 116.

Special-Budget

des

Civilstands-Amts

für das Jahr 1863.

1.	Papier und Schreibmaterialien	100	—
2.	Buchbinder-Arbeit	45	—
3.	Einbinden der Civilstandsregister sämmtlicher Landprediger aus den Jahren 1814 bis 1861	150	—
4.	Druckkosten	60	—
5.	Für das Einholen und Befördern von Documenten, sowie ähnliche Botendienste	30	—
6.	Für Hülfsdienste am Büreau in besonderen Fällen	25	—
7.	Kleine Unkosten	30	—
	Ld'or à	440	—

Salaria.

F. A. Wolters	à	370.—
D. H. Undütsch	«	370.—
	à	740.—

Bremen, am 31. December 1862.

Das Civilstands-Amt.
(gez.) **C. Kottmeier.**

№ 117.

Special-Budget

über

die Kosten der Pupillen-Commission für 1863.

Remuneration des Gerichtsboten Hemmelmann	200	
« « « Meyer bei den Sitzungen in Landsachen	20	
« des Landvogts Recka	25	
« « « Katenkamp	15	
« « des Gerichtsvogts van der Loo in Vegesack	5	
für Copialien, Lithographien, Buchbinder-Arbeiten und kleine Kosten	60	
Ld'or à	325	—

Bremen, December 1862.

(gez.) **G. Caesar.**

№ 118.

Special-Budget

der Unkosten des Stempelcomptoirs

für das Jahr 1863.

I.	Ankauf von Stempelpapier und Buchbinder	260	—
II.	Für Ausgaben an Stempel, Pressen u. s. w. und Nachsehn derselben	70	—
III.	Für Auslagen der Stempelbüreaus in Vegesack und Bremerhaven	30	—
IV.	Für Kosten der Verlegung des Stempelcomptoirs nach dem Lindenhofe, Vermehrung der Stempelpressen u. s. w.	200	—
	Summa... Ld'or ℔	560	—

Bremen, Januar 1863.

(gez.) **H. A. Schumacher.**

№ 119.

Special-Budget

der

Anfertigung der Steuerrollen

für das Jahr 1863.

I.	Für Unkosten des Druckes der Tabellen, Register und Anfragen	130	—
II.	« Unkosten des Ausbringens und Zurückholens der Anfragen wegen der Gassenreinigungs- und Beleuchtungssteuer	200	—
III.	« Umfragen nach dem Wohnungswechsel zur Rectificirung der Heberollen und Nachträge für dieselben	40	—
IV.	« den Boten der Reclamationsdeputation	20	—
V.	« den mit Beitreibung der Rückstände beauftragten Gerichtsboten	30	—
VI.	« Unkosten der Taxationen von Grundstücken in der Stadt, dem Gebiete, Vegesack und Bremerhaven	300	—
VII.	« diverse Ausgaben, Schreibmaterialien, Transportkosten, Auszüge aus den Registern der Versicherungen, Buchbinderlohn	300	—
	Summa... Ld'or ℔	1,020	—

Bremen, Januar 1863.

(gez.) **H. A. Schumacher.**

№ 120.

Special-Budget

wegen

Kosten bei Ertheilung der Bürgerrechte

für das Jahr 1863.

a.	Für einen Gehülfen	100	—
b.	« das Einsammeln der Registratur-Gebühren	10	—
c.	« Bücher, Papier u. dgl.	10	—
d.	« Druckkosten	30	—
	Ld'or à	150	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **H. F. Weinhagen.**

№ 121.

Special-Budget

der

Zinsen- und Rentenzahlung

für 1863.

Für	Unkosten der Tontinenzahlungen	20	—
«	Unkosten der Inserate und Bekanntmachungen der Zinsenzahlungen	30	—
«	einen Tontinenschreiber	50	—
«	Anzeigen in den öffentlichen Blättern und Zeitungen über die erfolgten Auslosungen und über Ankäufe von Staatsschuldscheinen des Tilgungsfonds	150	—
Es werden ferner zu berechnen sein:			
	Für Druck, Ausfertigung und Bestempelung der in diesem Jahre auszufertigenden Zinscoupons ca.	150	—
	Ld'or à	400	—

Bremen, den 19. Februar 1863.

(gez.) **Hartlaub.** (gez.) **J. L. Ruyter.**

№ 122.

1 8 6 3.

Special-Budget

der

Kosten der öffentlichen Verpachtungen und der Uebertragung von Grundeigenthum an den Staat.

1.	Für öffentliche Verpachtungen u. s. w.	200	—
2.	« Kosten der Lassung von neuen Straßen und anderen vom Staate erworbenen Grundstücken	400	—
	Ld'or à	600	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Fr. Philippi.**

№ 123.

Special-Budget

der Schoßdeputation für 1863.

Unkosten

bei

Erhebung des Einkommenschosses.

Dafür dürften in diesem Jahre erforderlich sein	Ld'or ℔	600	—

Bremen, den 12. Februar 1863.

(gez.) **C. F. Feldmann.** (gez.) **Helmken.**

№ 124.

1863.

Special-Budget

der

Ausgaben des Landherrn des Gebiets am rechten Weserufer.

1.	Miethen für die Quartiere der Landjäger, 10 Stationen à 25 ℔		250	—
2.	Unterhaltungskosten derselben, des Mobiliars u. s. w.		25	—
3.	Brennmaterial im Landherrnhause		90	—
4.	Reinigung und Erleuchtung der Geschäftslocale		75	—
5.	Unterhaltung und Anschaffung von Utensilien im Landherrnhause.		80	—
6.	Verpflegungskosten von Corrigenden im Arbeitshause, von Fremden im Krankenhause und andere polizeiliche Ausgaben; Büreaukosten, sowie Fuhrlohn und sonstige Unkosten der Officialtouren des Landherrn		700	—
		Ld'or ℔	1,220	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **F. Donandt.**

№ 125.

Special-Budget

der

Ausgaben des Landherrn im Gebiet am linken Weserufer.

pro 1863.

1.	Miethen für 7 Quartiere der Landjäger à 25 ℔	175	—
2.	Unterhaltung des Mobiliars der Quartiere	25	—
3.	Brennmaterial im Landherrnhause	90	—
4.	Gas und Reinigung im Landherrnhause	75	—
5.	Unterhaltung des Mobiliars u. s. w. im Landherrnhause	50	—
6.	Für polizeiliche Ausgaben, Büreaukosten, Fuhrlohn und sonstige Unkosten der Officialtouren des Landherrn	560	—
7.	Verpflegungskosten für Corrigenden auf dem Zwangsarbeitshause (im Jahre 1862)	500	—
	Summa... Ld'or ℔	1,475	—

Zu Posten 7. Die Abrechnung über die im Laufe des Jahres 1862 ans Arbeitshaus abgegebenen Corrigenden, welche im Januar 1863 dem Unterzeichneten zugestellt wurde, ergab den im Special-Budget für 1862 nicht veranschlagten Mehrbetrag. Die Zahl der Corrigenden und die daraus erwachsenden Kosten sind für das folgende Jahr nicht bestimmt zu berechnen.

Bremen, den 23. Januar 1863.

Der Landherr des Gebiets am linken Weserufer.
(gez.) **Albers.**

№ 126.

Special-Budget

des Amts Vegesack.

für das Jahr 1863.

I.	Für Unterhalt der Gefangenen einschließlich der dem Staate zur Last fallenden Kosten für Corrigenden	500	—
II.	« Unterhaltung und Heizung des Amts und Gefangenhauses	220	—
III.	« Unterhaltung und Ergänzung der Utensilien des Amts und Gefangenhauses	50	—
IV.	« Druckkosten, Schreibmaterial, Porto und andere Bureaukosten und polizeiliche Ausgaben	175	—
V.	« Copialien des Amts	175	—
VI.	« verschiedene und unvorhergesehene Fälle, insbesondere Gerichts- und Apothekenvisitation	80	—
	Summa... Ld'or ℔	1,200	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Commission des Senats für Vegesack.
(gez.) **H. A. Schumacher.**

№ 127.

Special-Budget

des Amts Bremerhaven

für das Jahr 1863.

I.	Für	Unterhaltung der Gefangenen	2,000	—
II.	«	Schreibmaterialien	200 «	
III.	«	polizeiliche Ausgaben incl. Porto, Botenlohn, Zeitungen u. s. w.	900 «	
			1,100	—
IV.	«	Salair für Schreiber und Copialien	800	—
V.	«	Feuerung und Licht im neuen Amtslocal	300	
	«	Reinigung, Ordnung und Mobiliar in demselben	250 «	
			550	—
VI.	«	Kosten der Section Polizeidragoner, nach Maaßgabe der durch Beschluß des Senats vom 5. Juni/8. Juli 1857 beliebten Einrichtung, einschließlich Wohnungsvergütung	2,122	—
VII.	«	verschiedene unvorhergesehene Fälle	78	—
		Summa Ld'or	6,650	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Commission des Senats für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **H. A. Schumacher.**

№ 128.

Special-Budget

über die

gemeinschaftliche Hannover-Bremische Quarantaine-Anstalt.

Die Ausgaben des Jahres vom 1. September 1861 bis 31. August 1862 haben betragen:		
I. Unterhaltung der Fahrzeuge	42	50
II. Ordentliche Gehalte	804	—
III. Honorar der Aerzte ꝛc.	1	42
IV. Diverse Ausgaben	76	24
Ld'or	924	44
Die Einnahmen:		
I. Einschuß von Hannover und Bremen	600	—
II. Quarantaine-Gelder	185	—
III. Verkauf eines alten Boots	5	10
IV. Vorschuß des Rechnungsführers	134	34
Ld'or	924	44
Es ist demnach der Vorschuß des Rechnungsführers zu Bremens Hälfte zu ersetzen mit Ld'or	67	17
und ist der Einschuß pro 1862/1863 angenommen zu Bremens Hälfte mit	375	—
mithin sind Ld'or	442	17

pro 1862/1863 der gemeinschaftlichen Quarantaine-Commission einzuzahlen.

Bremen, den 31. December 1862.

Die Commission des Senats für die Häfen und Hafenanstalten

(gez.) **Duckwitz.**

№ 129.

1863.

Special-Budget.

Fond zur Disposition der Handelskammer.

Zur Bestreitung der Kosten der Versammlungen, sowie zur Förderung der Interessen des Handels durch Anschaffung von Büchern, Karten und dergleichen, und zur Verwendung für Handelszwecke, für welche keine andere Fonds angewiesen sind	Ld'or à ℔	1,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **H. v. Fischer,**
p. t. Präses der Handelskammer.

(gez.) **F. C. F. Nielsen,**
p. t. Rechnungsführer der Handelskammer.

№ 130.

Special-Budget

der Gewerbekammer

für 1863.

Zur Disposition derselben	Ld'or à ℔	1,000	—

Bremen, den 20. Februar 1863.

(gez.) **C. F. Feldmann.**

№ 131.

1863.

Special-Budget

der Kammer für Landwirthschaft.

Zur Disposition der Kammer für Landwirthschaft, in Gemäßheit des Gesetzes vom 25. April 1849	Ld'or à ℔	500	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **Albers.**

№ 132.

Special-Budget

der

Polizei-Direction.

1863.

Zur Disposition der Polizei-Direction gestellt	Ld'or à ℔	250	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Polizei-Direction.
(gez.) **Gröning.**

№ 133.

1863.

Special-Budget

über die

Kosten der Versammlungen der Bürgerschaft und des Bürgeramts.

Der vorigjährige Kostenanschlag betrug ..... Ld'or. ℳ 5,000.—
Davon sind verausgabt ..... „ 3,524.40
Weniger ausgegeben .... Ld'or. ℳ 1,475.32

Es fanden im vorigen Jahre 21 Sitzungen statt, davon
14 in der Union,
7 auf der Rathhaushalle.

Für einige der diesjährigen Ansätze würde eine Minderausgabe von 500 ℳ anzunehmen sein, da während der Sommermonate die Sitzungen wohl wieder auf der Rathhaushalle stattfinden und die Druckkosten nicht größer zu veranschlagen sein werden, auch sonst keine besondere Anschaffungen erforderlich sind.

Für Gehaltszulage erhält von jetzt an der Bote Brüning 30 ℳ p. a. 150 ℳ im Ganzen.

I. Gehalte.			
Archivar Kotzenberg	ℳ 400.—		
Stenograph Lindemann	„ 650.—		
Schreiber Freitag	„ 400.—		
Bote Brüning	„ 150.—		
Thürsteher und Vergütung an 8 Landjäger	„ 100.—		
Seidenzahl für Copialien	„ 150.—		
		1,850	—
II. Druckkosten.			
Stenographische Druckkosten	ℳ 550.—		
Wahlzettel, Einladungen	„ 150.—		
		700	—
III. Localmiethe und Einrichtung.			
Saalmiethe für die Sitzungen in der Union	ℳ 1,300.—		
Kleine Nebenkosten	„ 50.—		
		1,350	—
IV. Canzleibedürfnisse, Anschaffung von Büchern, Porto, Mobiliar und kleine Ausgaben		500	—
V. Unvorhergesehene Fälle einschließlich kleiner Kosten von Commissionen		100	—
	Ld'or ℳ	4,500	—

(gez.) **F. A. Meyer.** (gez.) **Joh. Achelis.**

№ 134.

Ausgabe.

Special-Budget

über die

Kosten der Wahlen von Vertretern zur Bürgerschaft.

Für das Jahr 1863 dürften die Kosten zu veranschlagen sein:		
Für die in der nächsten Zeit bevorstehenden und sonst etwa nöthig werdenden Ergänzungswahlen ..... ℔	200	—
Für die gesetzlich vorgeschriebene Neuwahl der Hälfte der Bürgerschaft, Ende 1863	450	—
im Ganzen mit Ld'or ℔	650	—

Bremen, am 31. December 1862.

Namens der Deputation zur Leitung der Wahlen von Vertretern zur Bürgerschaft.

(gez.) **Albers,** als Vorsitzer.

(gez.) **J. L. Schrage,** Rechnungsführer.

№ 135.

1863.

Ausgabe.

Special-Budget

für

Bewirthungen, Mahlzeiten ꝛc.

Für Repräsentationskosten des Staats bei Anwesenheit fremder Gesandten und sonstiger distinguirter Personen, sowie bei andern sich dazu darbietenden Gelegenheiten dürften vorläufig aufzunehmen sein ..... Ld'or ℔	1,200	—

Bremen, am 31. December 1862.

(gez.) **C. Kottmeier.**

№ 136.

1863.

Special-Budget

der

Unterhaltung und Ergänzung des Mobiliars des Rathhauses, Stadthauses und der Börse.

Diese Kosten werden im Betreff des Bedürfnisses für die früheren Räumlichkeiten auch im bevorstehenden Jahre anzuschlagen sein auf	1,000	—
Für Anschaffung des Mobiliars, der Zimmer-Gasapparate und der erforderlichen Büreau-Utensilien für die der Polizeidirection und dem Criminalgericht überwiesenen Zimmer des neuerbauten Flügels des Stadthauses, sowie Ergänzung des Mobiliars in den veränderten diesen beiden und andern Behörden zugewiesenen Lokalitäten des Stadthauses wurden im Jahre 1862 bewilligt ..... ℔. 2000.—		
hiervon sind bis jetzt nur verausgabt ..... « 800.—		
es sind daher wieder vorzutragen	1,200	—
Summa ... Ld'or ℔	2,200	—

Bremen, am 31. December 1862.

(gez.) **C. Kottmeier.**

№ 137.

Special-Budget

der

Ausgaben für Versicherung der öffentlichen Gebäude

für das Jahr 1863.

Für die Prolongation ablaufender Versicherungen	1,750	—
Beiträge zu der Brandversicherungs-Anstalt für das Bremer Gebiet	100	—
Für unvorhergesehene Fälle zur Versicherung etwa neu erworbener Gebäude 2c.	650	—
Ld'or ℔	2,500	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation zur Verwaltung der öffentlichen Grundstücke.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Chr. Schmidt.**

№ 138.

Special-Budget

der

Advocatur-Gerichtskosten

für das Jahr 1863.

Für desfallsige vorher nicht zu bestimmende Ausgaben sind vorläufig aufzunehmen ℔	200	—

Bremen, Januar 1863.

(gez.) **H. A. Schumacher.**

№ 139.

Special-Budget.

Ausgaben bei den Zollstellen, Verbrauch im Jahre 1862 und Bedarf für das Jahr 1863.

	Verausgabt im Jahre 1862. ℔	ß	Bedarf im Jahre 1863. ℔	ß
I. Zollstelle an der Holzpforte.				
1. Gehalte und Arbeitslöhne	5,479	60	5,500	—
2. Bau- und Reparaturkosten bei den Gebäuden und Utensilien an der Holzpforte, Tiefer und am Prahm.	502	—	500	—
3. Büreaukosten und für unvorhergesehene Fälle	206	31	200	—
	6,188	19	6,200	—
II. Zoll-Verschluß an der Unterweser.				
Remuneration für Anlegung und Abnahme des Verschlusses der Kähne, sowie für Plomben und Plombirgeräthe	928	44	1,200	—
Ld'or ℔	7,116	63	7,400	—

Bremen, Januar 1863.

Die Deputation für die Consumtionsabgabe ꝛc.
(gez.) **Diedr. Albers.** (gez.) **Carl Tewes.**

№ 140.

1863.

Special-Budget

für die

Niederlage und Krahnanstalten am Weserbahnhof.

	Bewilligt für 1862.		Verausgabt in 1862.		Bedarf für 1863.	
I. Für Gehalte, Arbeitslöhne und Anschaffung von Inventarien	15,500	—	13,172	34		
II. Bedarf pro 1863:						
a. Gehalt für den ersten Buchhalter ℔	375.					
b. » » » zweiten do. »	300.					
c. » » einen Niederlageaufseher »	280.					
d. » » vier Aufseher à 250 ℔ »	1000.					
e. » » einen Boten »	250.					
f. » » » Wäger (Niederlage) »	225.					
g. » » zwei Hülfsaufseher à 200 ℔ »	400.					
h. » » einen Nachtwächter »	180.					
i. Jahresgehalt für 3 Oberarbeiter à 175 ℔ »	525.					
k. desgl. » 40 feste Arbeiter à 150 ℔ »	6000.					
l. Arbeitslöhne »	3000.					
m. für Büreauutensilien, Heizung, Erleuchtung, Anschaffung und Renovirung von Inventarienstücken »	1000.					
n. für unvorhergesehene Fälle »	265.	—	—	—	13,800	—
Ld'or ℔	15,500	—	13,172	34	13,800	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.
(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 141.

Special-Budget

der

Unkosten für Münzverlust

für 1863.

Für Verlust bei Umwechselung von Courant und geringhaltigen Münzen, welche bei einigen Hebungen mit Agio angenommen, der Generalcasse aber zum Vollen berechnet worden, ist aufzunehmen ..... L'dor ℔	125	—

Bremen, den 19. Februar 1863.

(gez.) **Hartlaub.** (gez.) **J. L. Kuyter.**

№ 142.

Special-Budget

über

verschiedene kleine Ausgaben.

	Thaler	Gr.
Für die der Großherzoglichen Landescasse zu Oldenburg für die Einräumung des Platzes zum Aufbau des Leuchtthurms nach dem Vertrage vom 24. April 1855 jährlich zu zahlende Recognition von 1 ℔ Courant	—	66
Für die der Diaconie zu St. Martini jährlich wegen des ehemaligen Eichen-Bauhofes gebührende Abgabe	4	64
Für die der Diaconie der vier Kirchspiels-Armencassen jährlich von der ehemaligen Verwaltung der ewigen Renten zukommenden Abgabe	2	48
Für 24 Ellen weißes Scharmbecker Laken, welche nach altem Herkommen von der ehemaligen Verwaltung der ewigen Renten an Schlepen Erben eingesandt pl. m.	12	—
Für den der Wiggers Armengifte zustehenden diesjährigen Antheil an die vom ehemaligen Marstalle herrührende Gramker Wisch und für die Abgabe vom ehemaligen Eichen-Bauhofe.	7	8
Für die dem Organisten zu U. L. Frauen vormals von der Cämmerei-Verwaltung wegen Vasmers Kreuz jährlich geleistete Zahlung .	3	14
Für die dem Schullehrer zu U. L. Frauen jährlich wegen Läutung der Gerichtsglocke zustehenden ..... ℔ 4.32 und wegen Vasmers Kreuz ..... ℭ 1. 8	5	40
Für die der Kirche zu U. L. Frauen von der Verwaltung des ehemaligen Marstalls jährlich gezahlte Landzinse	4	—
Für den Unterofficier G. P. Grelle für die monatliche Ablöhnung der Pensionairs des ehemaligen Bremer Militairs	8	—
Für diesjährige Miethe des vorläufig auf 15 Jahre und dann auf Kündigung dem Staate in Folge des mit den Bauherren der St. Martini Kirche abgeschlossenen Miethcontracts überlassenen Platzes vor der ehemaligen Rothbrücke auf St. Martini Kirchhof, gegenwärtig für das zwanzigste Jahr	100	—
Ld'or ℔	148	24

Bremen, im Januar 1863.

(gez) **Anton Ricke.**

№ 143.

Special-Budget

für

unvorhergesehene Ausgaben.

für 1863.

Dafür dürften anzunehmen sein.....	Ld'or à	400	—

Bremen, den 19. Februar 1863.

(gez.) **Hartlaub.** (gez.) **J. L. Kuyter.**

№ 144.

Special-Budget

über die

rückständigen Salaria und Zinsen des verflossenen Jahres.

Salaria.			
Oberpostdirector Dr. H. W. Bartsch, für Remise für den Saldo des Ertrags der Postanstalten	pl. m.	1,000	—
Hanseatischer Minister-Resident Dr. R. Schleiden zu Washington, für rückständiges Gehalt pro November und December 1862 als Saldo.....		854	58
Steuereinnehmer H. H. A. Iken, a. für Remise von den noch rückständigen Steuern von der Stadt und Vorstadt à 3%.....	pl.m.	250	—
b. für Remise von den noch rückständigen Steuern aus dem Gebiete à 2%.....	pl. m.	15	—
Steuereinnehmer P. Behrens zu Vegesack, für Remise von den noch rückständigen Steuern von Vegesack à 4%.....	pl. m.	—	18
Zinsen.			
Für rückständige Zinsen der Staatsschuld pro 1862.....		8,680	22
Total...	Ld'or à	10,800	26

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 145.

Special-Budget

über die

rückständigen Salaria und Zinsen früherer Jahre.

	Thaler.	Gr.
Salaria pro 1861.		
Steuereinnehmer H. H. A. Iken, für Remise von den noch rückständigen Steuern von der Stadt und Vorstadt à 3% ..... pl. m.	3	—
Zinsen.		
Für rückständige Zinsen pro 1833	282	29
« « « « 1834	282	65
« « « « 1835	247	53
« « « « 1836	247	53
« « « « 1837	261	53
« « « « 1838	214	35
« « « « 1839	214	35
« « « « 1840	231	33
« « « « 1841	219	35
« « « « 1842	254	35
« « « « 1843	219	35
« « « « 1844	219	35
« « « « 1845	219	35
« « « « 1846	219	35
« « « « 1847	254	35
« « « « 1848	218	44
« « « « 1849	217	53
« « « « 1850	249	48
« « « « 1851	241	44
« « « « 1852	209	16
« « « « 1853	222	52
« « « « 1854	208	24
« « « « 1855	235	33
« « « « 1856	207	33
« « « « 1857	297	33
« « « « 1858	229	69
« « « « 1859	250	33
« « « « 1860	395	33
« « « « 1861	556	17
Total ... Ld'or	7,332	53

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 146.

Special-Budget

der Kosten der Vorarbeiten für Abwässerung des Blocklandes.

1863.

1856	wurden dafür bewilligt	℔	3,000 —
«	Ausgabe		157 3
1857			2,842 69
«	Ausgabe		1,425 57
1858			1,417 12
«	Ausgabe		878 23
1859			538 61
«	Ausgabe		61 59
1860			477 2
«	Ausgabe		81 48
1861			395 26
«	Ausgabe		82 51
1862			312 47
«	wurden nachbewilligt		800 —
		℔	1,112 47
«	Ausgabe		600 —
	Bleibt für 1863 . . . Ld'or.	℔	512 47

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Deputation zur Revision der Deichordnung.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **G. Leppert.**

№ 147.

Special-Budget

der

Straßenbaudeputation, die Anlage einer Straße vom Häfen nach dem Krankenhause betreffend,

für 1863.

Dafür sind im Budget des Jahres 1861 bewilligt worden			30,750 —
Hiervon sind auf die Generalcasse angewiesen			
bis zum 31. December 1861	℔	23,413.12	
im Jahre 1862	«	5,342.69	
			28,756 9
bleiben . . . Ld'or.	℔		1,993 —

Bremen, den 16. Februar 1863.

(gez.) **C. F. Feldmann.** (gez.) **Helmken.**

№ 148.

Deputation für den Osterdeich.

Special-Budget

für den

Osterdeich und Punkendeich.

1863.

I. Osterdeich.				
Für die Anlage des neuen Osterdeiches waren bewilligt ..... ℳ	45,675.—			
Davon waren verausgabt 1861 ℳ	30,144.61			
1862 ..... «	14,641.22			
Zusammen ... «	44,786.11			
Es bleibt mithin ein Ueberschuß von ..... welcher pro 1863 wieder vorzutragen sein wird.		888	61	
Dazu kommt eine Einnahme aus dem Verkaufe alter Materialien 2c., welche betrug		524	—	
Ferner ist eine Einnahme für die Herstellung des Deiches vor dem alten Wasserwege durch Herrn R. Fritze zu zahlen mit		274	—	
Aus dem Verkaufe von alten Geräthen ist ferner einzunehmen		100	—	
1) Es sind mithin im Ganzen pro 1863 vorzutragen		—	—	1,782 61
Von diesen Kosten sind die noch rückständigen Pflasterarbeiten der Mozartstraße, die Lassungskosten 2c. zu bestreiten.				
Ferner sind erforderlich:				
2) Für den Unterhalt der Steinschlagbahn, der Trottoirs, Einfriedigungen, Brunnen, Treppen, Dossirungen, Anpflanzungen 2c...		300	—	
3) Pflasterung eines Fahrweges auf den Lagerplätzen am Fuße des Deiches vor dem früher Osenbrück'schen Grundstücke und vor der Deichstraße, mit rauhen Steinen		380	—	
Zusammen ...				680 —
Summa Osterdeich ...				2,462 61
II. Punkendeich.				
4) Von den bereits vom Jahre 1861 auf 1862 übertragenen Kosten für die Vollendung des Punkendeiches ist im Laufe des Jahres 1862 nichts verausgabt, es sind dieselben daher wieder vorzutragen mit		767	68	
5) Für die zweckentsprechendere und bessere Anschließung des Punkendeiches an den neuen Osterdeich werden erforderlich		400	—	
Summa Punkendeich ...				1,167 68
Total ... Ld'or ℳ				3,630 57

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Helmken.**

№ 149.

Deputation für die Convoye.

Special-Budget

für

die Blocklander Entwässerungs-Anlage.

1863.

Von den im Jahre 1862 bewilligten ...	ℳ 120,000.—		
sind bis zum 31. December verausgabt.	« 55,888.68		
Es bleiben mithin			
pro 1863 wieder vorzutragen	ℳ 64,111. 4		
Die ganze Anschlagssumme für die Blocklander Entwässerungsanlage betrug	ℳ 185,000.—		
welche bewilligt und wovon für das Jahr 1862 nur	« 120,000.—		
auf das Budget genommen wurden.			
Der Rest des Anschlages			
ist daher auf das diesjährige Budget zu nehmen mit.	« 65,000.—		
	Total ... ℳ	129,111	4

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Carl Vietor.**

№ 150.

1863.

Special-Budget

der Baudeputation für außerordentliche Bauten.

1. Neubau der Volksschule in der Neustadt.			
Genehmigt 1862	ℳ 12,958. 6		
Ausgegeben	« 12,838.42		
Bleibt	ℳ 119.36		
Dagegen sind zur Vollendung des Baues nach den gemachten Voranschlägen erforderlich	ℳ 907.29		
worunter eine streitige Forderung von ca. 300 ℳ.			
Außerdem auf Antrag der Schuldeputation:			
1) ein Gitter zum Abschließen des Hofes ...	« 60.—		
2) Verzierung des Hauptgiebels	« 100.—		
Zusammen	ℳ	1,067	29
2. Bau einer Elementarschule in der Westerstraße.			
Genehmigt 1862	ℳ 4,300.—		
Verausgabt	« 4,237.42		
Bleibt	ℳ 62.30		
Zur Vollendung noch erforderlich	« 117.42		
Zusammen ...	ℳ	180	—

3. Umbau des Krameramthauses.			
Genehmigt 1862	auf 14,500.—		
Ausgegeben	« 10,452.47		
Bleibt	auf 4,047.25		
Außerdem zur Vollendung des Baues laut besonderen Berichts	« 1,250.—		
Zur innern Ausschmückung, äußeren Anstrich ꝛc., auf Antrag der Gewerbekammer laut Bericht	« 2,750.—		
Zusammen	auf	8,047	25
4. Umbau des Stadttheaters.			
Nachbewilligung laut Bericht	auf 24,900. 6		
Zur Vollendung laut Bericht	« 10,550.—		
Zusammen	auf	35,450	6
5. Sprützenhaus in der Grünenstraße.			
Genehmigt (Verhandlungen von 1862 pag. 263)	auf 1000.—		
Verausgabt	« 907.57		
Vorzutragen	auf	92	15
6. Ausbau des obern Stockwerks über dem Materialschuppen auf dem Lagerplatze der Straßenbaudeputation im Werder zu einem Büreaulokale		1,200	—

Bremen, Februar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **Buff.**

№ 151.

Special-Budget

der

Gratificationen.

	Thaler	Gr.
An G. H. H. Biedenweg als Cassirer an der Consumtions-Kammer auf die Dauer seiner Dienstzeit	200	—
« Carl Heinrich Hüneken als erster Schreiber an der Consumtions-Kammer desgleichen	100	—
« Friedr. Eduard Recka, als Entschädigung für die verlorenen Emolumente eines Deichvogts auf seine Lebenszeit.	100	—
« Musikdirector Johann Heinr. Helfrich auf seine Lebenszeit.	150	—
« Johann Bernh. Grimm, Hausmeister am Stadthause auf die Dauer seiner Dienstzeit.	100	—
« Pulvermagazin-Aufseher Carl Wittgenfeld auf die Dauer seiner Dienstzeit.	30	—
Pro 1863 . . . Ld'or auf	680	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 152.

Special-Budget

für

Vermessungs-, Bonitirungs- und Cataster-Kosten der Vorstadt und des Gebiets.

1863.

1)	Für die Vermessung und Kartirung der fortlaufend in der Vorstadt, dem Gebiete und dem Amte Vegesack vorkommenden und in die Karten und Meßregister einzutragenden Mutationen	900	—
2)	Für kleine Büreaukosten und unvorhergesehene Ausgaben	150	—
	Ld'or ℔	1,050	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

Die Cataster-Commission.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Albers.**

№ 153.

Ausgabe. **1863.**

Special-Budget

der

Unkosten der Bekleidung der Herrendiener.

Für die in diesem Jahre erforderliche Bekleidung der vier Herrendiener und des Rathhausdieners ist erforderlich.....	275	—
Im Falle einer Vakanz für die Bekleidung des Neuanzustellenden	65	—
Summa...Ld'or ℔	340	—

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **Kottmeier.**

№ 154.

Außerordentliche Ausgabe. **1863.**

Special-Budget

der Entschädigungen für Wegräumung von Ausluchten und anderen die Straße beengenden Vorbauen der Häuser.

1862.		Beleg No.	**a. Allgemeine Bewilligung.** Auf den Budgetposten von 3000 ℔ sind im vorigen Jahre folgende Entschädigungen bezahlt:		
Febr.	14.	1	Rössingh & Mummy, Großenstraße 15.....	—	—
März	11.	2	Hartmann, Herm., Ehefr., stein. Kreuz 3 u. 4....	250	—
«	«	3	Behrens & Ellmers, Schmidtstraße	—	—
Mai	7.	4	Linge, A. H., außer der Schleifmühle	—	—
«	13.	5	Stahl & Osmer, Geeren 33, 34, 35	—	—
			Transp... ℔	250	—

			Transp. . .	250	—
Mai	21.	6	Thieß, Rud., U. L. Fr. Kirchhof	150	—
«	«	7	Gersiek & Köhnken, am Brill 9	100	—
Juni	5.	8	Meyer & Turnier, Allarmstraße 1—3	—	—
«	18.	9	Bünemann & Fischer, Großenstraße 12	—	—
«	21.	10	Theeßen, Peter, Wendtstraße	—	—
«	«	11	Kaars, Hermann, Wendtstraße	—	—
Juli	2	12	Thölken, Heinrich, Schnoor 12 u. 13	—	—
«	15.	13	Wätjen, Christ. H., Papenstraße	—	—
«	16.	14	Oesemann, J. J., Weberstraße 47	30	—
«	26.	15	Bolte, J. H. & B., Hohenpfad u. Landweg	—	—
August	9.	16	Wessels, J. H. D., Sandberg	76	—
«	«	17	Tietjen, Joh., Fehrfeld 17 c	5	—
«	16.	18	Timmermann, Lorenz & Hagedorn, Meinkenstraße	—	—
«	19.	19	Sengstacke, A. D. C. H., Wegesende 8	100	—
«	«	20	Erling, B. C. Wwe., Steph. alt. Steinwg. $^{11}/_{12}$	25	—
Sept.	6.	21	Graue, J. G., Martinistraße 6	50	—
«	10.	22	Buchholz, Albert, Kahlenstraße 9	50	—
«	20.	23	Fischeramt, Fischerdeich	—	—
Octbr.	3.	24	Baumann, H. H., Deich 3	—	—
«	16.	25	Buchhorn, G. Ph., Falkenstraße 44	60	—
«	«	25a.	Hillmann, H., Falkenstraße 42	—	—
Novbr.	17.	26	Bummerstedt, Joh., Kohlhökerstraße $^{57}/_{58}$	99	51
«	«	27	Docke, Friedr. Wilh., Wandrahm	104	66
«	20.	28	Walkenhorst, Aug., Geeren 33	—	—
«	26.	29	Meyer, C. D. W., Muggenburg	100	—
«	27.	30	Lürmann, Theod., Contrescarpe 48	—	—
«	«	31	Schmidt, J. C. & A. B., Sandberg	—	—
«	29.	32	Melchers, Carl, Knochenhauerstraße	50	—
Decbr.	30.	33	Entholt, D. D., Abbenthorswallstraße	10	—
«	31.	34	Rohde, Heinr. Gottl., Geeren 40	100	—
«	«	35	Menke, Werner, Hemptstraße	23	24
«	«	36	Verdenhalven, J. H., Faulenstraße	50	—
«	«	37	Bischoff & Co., Abbenthorswallstraße	30	—
«	«	38	Rutenberg, Lüder, Bornstraße	117	18
«	«	39	Roever, H. W., Knochenhauerstraße	40	—
«	«	40	Schultze, Heinr., Schüsselkorb	300	—
«	«	41	Bergmann, J. W., Großenstraße 38	50	—
«	«	42	Mehler, Joh. Conr., 2te Schlachtpforte	20	—
«	«	43	Hagedorn, Werner, Stephanikirchhof	23	27
«	«	44	Pokrantz, Carl & Co., Langenstraße 131	70	—
«	«	45	Behrens & Ellmers c. II., Schmidtstraße	52	6
«	«	46	Goosmann, Herm., kleine Krummenstraße 43	50	—
«	«	47	Tietjen, Johann c. II., Fehrfeld 17 c.	50	—
«	«	48	Rutenberg, L. & J. G., Kohlhökerstraße 14	200	—
			Ld'or. ℔	2,436	48
			Ab Einnahmen:		
Juni	23.	49	Mertens, Joh. Fr., Osterthorsteinweg 39. ℔ 52.—		
Octbr.	13.	50	Mosle, A. G., Rembertistraße . . . . . « 50.—		
				102	—
			Nettoausgabe Ld'or. ℔	2,334	48
			Es sind nicht verausgabt «	665	24
			Gesammte Bewilligung laut Budget Ld'or. ℔	3,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Baudeputation.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **Buff.**

№ 155.

Special-Budget

über

Militair-Vergütungen an Hannover für Bremerhafen.

Die zu leistenden Beiträge haben nach der neuen Volkszählung und dem schon mit Ende 1861 eingetretenen Ablauf von früher für die Dauer von 10 Jahren getroffenen Vereinbarung eine Abänderung erfahren, doch schweben noch Verhandlungen über die von Hannover aufgestellte Berechnung und kann nur ein ungefährer Betrag angenommen werden, der zu veranschlagen auf Crt.	10,000	—
für . . . Ld'or	9,000	—

Bremen, den 21. Februar 1863.

(gez.) **Hartlaub.**

№ 156.

Ausgabe 1863.

Special-Budget.

Wittwen- und Pensions-Anstalt für bürgerliche Beamte.

Pensions-Gehalte.

Waarenmakler	G. Droste	in der 9. Classe halbjährlich	83	24
«	F. W. Günther	« « « « «	88	64
«	G. G. Blöcker	« « « « «	88	64
«	R. Runge	« « « « «	100	—
Schiffsmakler	J. H. Buschmann	« « « « «	83	24
Pfundekämper	J. D. Arndt	« « 3. « «	33	24
			477	56
		also per Jahr . . .	955	40
Für etwa hinzukommende veranschlage			344	32
		Ld'or	1,300	—

Wittwen-Casse.

Durch Senat und Bürgerschaft bewilligter jährlicher Zuschuß, für dieses Jahr	500	—
Ld'or	1,800	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **C. F. Feldmann.** (gez.) **H. Tecklenborg.**

№ 157.

Special-Budget

der

Leihanstalt für 1863.

Für die dem Unternehmer der Leihanstalt in Betreff der Kosten seines Locals auf 5 Jahre bewilligte Unterstützung von jährlich 100 ℳ sind anzusetzen für das letzte Halbjahr ..... Ld'or ℳ	50	—

Bremen, den 16. Februar 1863.

Die Inspection der Leihanstalt.

(gez.) **C. F. Feldmann.**

№ 158.

Deputation für die Wasserleitung.

Special-Budget

für die

Vorarbeiten zu einer Wasserleitung.

1863.

Zu den Vorarbeiten für eine allgemeine Wasserleitung waren vorhanden am 1. Januar 1862 ..... ℳ 240.60		
Davon sind im Laufe des Jahres 1862 ausgegeben ... « 94.12		
Es bleiben mithin pro 1863 wieder vorzutragen	146	48
Da indessen voraussichtlich die Vorarbeiten in diesem Jahre weiter gefördert und zur Untersuchung des Bodens wegen Anlegung natürlicher Filterbassins umfassende Bohrungen ausgeführt werden, so dürfte zu dem Ueberschusse von 146 ℳ 48 ℊ eine weitere Bewilligung erforderlich werden von approximativ.	353	24
Total ... Ld'or ℳ	500	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **H. A. Schumacher.** (gez.) **Chr. Arndt.**

№ 159.

Special-Budget.

über die

Ablösung des Sundzolls für 1863.

Für die an das Königreich Dänemark für das Jahr 1863 zu bezahlende Quote der für Ablösung des Sundzolls und Uebereinkunft vom 14. März 1857 vereinbarten Summe von £ 24,287.4 s. 5 d. nebst Zinsen à 4% sind erforderlich:		
am 1. April £ 887.16 s. 8 d.		
« 1. Oct. « 887.16 s. 8 d.		
£ 1775.13 s. 4 d.		
angenommen à 620 ..... Ld'or ℳ	11,009	10

Bremen, 19. Februar 1863.

(gez.) **Hartlaub.** (gez.) **J. L. Kuyter.**

№ 160.

Deputation für die Convoye.

Special-Budget

für

die Lesum und Wumme.

1863.

I. Lesum.		
1. Für die Unterhaltung und Reparatur der Correctionswerke der Lesum approximativ ..... ℔ 500.—		
Summa I. Lesum...	500	—
II. Wumme.		
2. Für die Unterhaltung und Reparatur der Parallelwerke an der Wumme approximativ ..... ℔ 250.—		
Summa II. Wumme...	250	—
Total...Ld'or ℔	750	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **J. D. Meier, Dr.** (gez.) **Joh. Carl Vietor.**

№ 161.

1863.

Special-Budget

Schutzwerk des Kirchthurms zu Wangerooge.

Es war am 1. Januar 1862 vorgetragen ..... ℔	133	12
Nachbewilligung ..... ₰	2,500	—
desgleichen ..... ₰	500	—
Ld'or ℔	3,133	12
Verausgabt Crt. ℔ 3,299.29.2 à 109% ..... ₰	3,027	36
Vortrag ..... ₰	105	48
Vorläufiger Anschlag der Reparatur der Werke am Kirchthurm.. ₰	800	—
Ld'or ℔	905	48

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

№ 162.
1863.
Special-Budget
Fond zur Disposition der Commission der Handels- und Gewerbekammer für die Londoner Industrie-Ausstellung im Jahre 1862.

Zur Förderung der Bremischen Interessen auf dieser Ausstellung, namentlich aber für Transport, Versicherung, Aufstellung und Beaufsichtigung der auszustellenden Bremischen Gewerbserzeugnisse waren 2000 ℔ für 1862 bewilligt worden, wovon indeß nur 1860 ℔ 41 ß verausgabt sind, so daß zur Bestreitung etwaiger nachträglicher Kosten der Rest für 1863 zu bewilligen sein dürfte mit ..... Ld'or. ℔	139	31

Bremen, den 31. December 1862.

(gez.) **H. v. Fischer.** Vorsitzer. (gez.) **F. C. F. Nielsen,** Rechnungsführer.

№ 163.
Special-Budget
für die allgemeine Statistik für 1863.

An Gehalte	850	—
An diverse Unkosten, als Licht und Feuerung, Papier, Liniiren, Druck- und andere Kosten	500	—
Ld'or. ℔	1,350	—

Anmerkung: Der Posten für Gehalte hat aus den nämlichen Gründen, wie im Special-Budget für die Handelsstatistik angegeben, um 100 ℔ erhöht werden müssen.

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **J. H. W. Smidt.** (gez.) **F. C. F. Nielsen,** Rechnungsführer der Behörde für die Handelsstatistik.

№ 164.
Special-Budget
der Baudeputation über den Erwerb von Straßen-Grund.

Für den Ankauf einer Landparcele an der Pagenthornerstraße sind durch Beschluß von Senat und Bürgerschaft vom 21./30. Mai 1862 bewilligt	750	—
Lassungskosten	25	—
Ld'or. ℔	775	—

Bremen, den 1. Januar 1863.

(gez.) **Lampe.** (gez.) **Buff.**

№ 165.

Special-Budget

für

den Schulden-Tilgungsfond.

In Gemäßheit Beschlusses vom 11./20. Februar d. J. ist zur Tilgung der älteren und neuen 3½-procentigen Schuld eine jährliche Verwendung, gegenwärtig für das laufende Jahr, von .....Ld'or ℳ 100,000.

und diese Ausgabe durch zu Zuweisung seitens des Reservefonds aus dem Erlös aus veräußerten Staatsgütern zu decken, beschlossen.

Bremen, im März 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

№ 166.

Special-Budget

zum

Schulden-Tilgungsfond der wegen außerordentlicher Verwendungen im Jahre 1858 contrahirten 4½procentigen Staatsanleihe.

Der jährliche, gegenwärtig für das fünfte Jahr, auf 20 Jahre bestimmte Einschuß zur Dotirung der die Summe von 900/m. Thaler betragenden Anleihe berechnet sich à 2 pCt. auf.....Ld'or ℳ	18,000	—

Bremen, im Januar 1863.

(gez.) **Anton Rieke.**

Nachträge

zu den Special-Budgets der Ausgabe vom Jahr 1863.

Thl. I. Cap. 8. № 1. Spec.-Budg. № 65.

Salaria.

An den Oberpolizeicommissair	ℳ	1,000.—
» die Districts-Polizeicommissaire, vide Spec.-Budget № 32	»	2,262.36
» den Polizei-Rendant	»	500.—
« den Canzlist der Polizei-Direction	»	350.—
« den Polizei-Wachtmeister	»	300.—
« 27 Polizeidiener	»	8,600.—
« den Oberwachtmeister des Landjäger-Corps	»	460.—
« 21 Landjäger	»	4,098.—
« 6 Armenvögte	»	1,200.—
« den Bau-Commissair	»	400.—
Für Büreaukosten der Districts-Commissaire und Wohnungsvergütung für den Polizei-Wachtmeister	»	150.—
Für Bekleidungs- und Ausrüstungskosten des Stadt-Polizei-Personals	»	1,395.34
Desgleichen der Landjäger und Dragoner, vide Spec.-Budgets № 72, 73 und 75	»	2,210.55
	ℳ	22,926.53

Cap. 8. № 5. Spec.-Budg. № 69.

Für Bekleidungs- und Ausrüstungskosten des Nachtwachen-Personals, vide Spec.-Budget № 74 ..... ℳ 1,678.28

Cap. 9. № 1. Spec.-Budg. № 77.

Salaria.

Dem Baudirector Schröder	ℳ	1,800.—
» Baudirector Berg	»	1,500.—
An sechs Bauconducteure	»	4,100.—
Baucommissair Müller, des Salairs wegen vide Spec.-Budget № 65		
	ℳ	7,400.—

Das Salair obiger Baubeamte ist auch für die Verwaltungsbranchen sub № 78, 82, 83, 84, 85 und 92 des Cap. 9 berechnet.

Cap. 9. № 4. Spec.-Budg. № 80 und 81.

Dem Obergärtner der öffentlichen Spaziergänge, an Salair ..... ℳ 800.—

Cap. 9. № 6. Spec.-Budg. № 83.

Salaria.

Dem Schlachtvogt	ℳ	583.24
» Anruderer Burghardt	»	250.—
» Anruderer Kelkenberg	»	120.—
An sechs Schlachtwächter	»	1,095.—
	ℳ	2,048.24

Cap. 9. № 9. Spec.-Budg. № 86.

Dem Hafenmeister Slichting, Salair ..... ℳ 125.—

Cap. 9. № 10. Spec.-Budg. № 87 und 88.

Salaria.

Dem Hafenbaudirector	ℳ	2,150.—
» Hafenmeister Koch	»	500.—
» Hafenmeister Blanke	»	1,000.—
» Schleusenmeister...vacat	»	500.—
» Polizeicommissair	»	550.—
	ℳ	4,700.—

Cap. 9. № 15. Spec.-Bud. № 93.

Dem Barsemeister Lüdering, Salair ..... ℳ 750.—

Cap. 9. № 17. Spec.-Budg. № 95.

Landvogt F. E. Recka, als Entschädigung für die verlorenen Emolumente eines Deichvogts, Gratification ..... ℳ 100.—

Cap. 9. № 18. Spec.-Budg. № 96.

Gehalt des Hirten Lindmeyer ..... ℳ 120.—

Cap. 10. № 8. Spec.-Budg. № 108.

Salaria.

Dem Weggeld-Einnehmer und beiden Gehülfen zu Wahrthurm	₰	75.—
An 4 Weggeld-Einnehmer à 200 ₰	»	800.—
» 3 Weggeld-Einnehmer. à 50 ₰	»	150.—
» 1 Gehülfen für Wohnungsvergütung	»	50.—
» den Erheber zu Gröplingerdeich	»	10.—
» 2 Wegaufseher mit Wohnungsvergütung	»	250.—
» 7 Wegaufseher ohne Wohnungsvergütung	»	700.—
	₰	2,035.—

Cap. 11. № 1, 2, 3 und 4. Spec.-Budg. № 109.

Salaria.

Dem Canzlist Herm. Begemann	₰	350.—
» Canzlist Holsche	»	400.—
» Canzlist Brockmann	»	425.—
» Canzlist Hogrefe	»	425.—
Den Canzlisten für das Archiv und Regierungscanzlei	»	2,875.—
Dem Canzlei-Pedell Bollmann	»	50.—
» Rathhausdiener Bense	»	500.—
» Hausmeister Grimm	»	400.—

Gratificationen.

Dem Hausmeister Grimm	»	100.—
	₰	5,525.—

Cap. 11. № 6. Spec-Budg. № 111.

Gehalt des Canzlisten Bollmann	₰	500.—

Cap. 11 № 7. Spec.-Budg. № 112.

Salaria.

An den Erheber der Schifffahrts-Abgaben und sonstigen Gefälle zu Bremerhaven	₰	1,200.—
» denselben, für einen Schreiber	»	500.—
» denselben, als Vergütung für Büreaukosten und Zuschuß für einen Einsammler	»	400.—
» denselben, für den zur Controle der Steuerabgaben außerhalb des Büreaus angewiesenen Gehülfen	»	200.—
» den Zoll-Einnehmer zu Vegesack	»	300.—
» denselben, für Wohnungsvergütung	»	90.—

Gratificationen.

An den Cassirer Biedenweg	»	200.—
» den Schreiber Hüneken	»	100.—

Salaria und Büreaukosten.

An die auf dem Salarien-Etat № 32 aufgeführten Consumtions-Beamten und Officianten	»	16,287.36
Dem Consumtions-Einnehmer am neuen Torfcanal für Erhebung des Canalgeldes daselbst	»	25.—
	₰	19,302.36

Cap. 11. № 9. Spec.-Budg. № 114.

Salaria.

Dem Oberpostdirector Dr. Bartsch	ℳ	1,800.—
An 6 Stadtpost-Secretaire	»	3,950.—
» 2 Postgehülfen	»	600.—
Dem Postverwalter Kruse	»	600.—
» Postmeister Jahn	»	1,200.—
» Postsecretair in Bremerhaven	»	400.—
	ℳ	8,550.—

Cap. 11. № 13. Spec.-Budg. № 118.

Dem Erheber der indirecten öffentlichen Abgaben J. M. Corssen, als Remise, wofür Gehalt der Schreiber und sonstige Büreaukosten von ihm zu bestreiten	pl. m.	ℳ 3,000.—

Cap. 11. № 14. Spec.-Budg. № 119.

Salaria.

Dem Controleur der directen Steuern	ℳ	1,000.—
Steuer-Einnehmer H. Iken, als Remise, wofür Büreaukosten und Gehalt der Schreiber und Gehülfen von ihm zu bestreiten	pl. m.	» 3,000.—
Dem Steuer-Einnehmer zu Vegesack	pl. m.	» 100.—
		ℳ 4,100.

Cap. 12. № 1. Spec.-Budg. № 124.

Gehalt des Landvogts Recka	ℳ	630.—

Cap. 12. № 2. Spec.-Budg. № 125.

Gehalt des Landvogts Katenkamp	ℳ	600.—

Cap. 12. № 3. Spec.-Budg. № 126.

Salaria.

Dem Amtmann Dr. Droste	ℳ	1,400.—
An Actuar Koch	»	400.—
» Polizeicommissair Kubbe	»	300.—
» 2 Polizeidiener	»	375.—
	ℳ	2,475.—

Cap. 12. № 14. Spec.-Budg. № 127.

Salaria.

Dem Amtmann Dr. Gröning	ℳ	1,700.—
» Amtsassessor Dr. Boisselier	»	1,100.—
» Physicus Dr. With	»	500.—
	ℳ	3,300.—

Cap. 13. № 3. Spec.-Budg. № 130.

Salair des Consulenten Dr. Oelrichs	ℳ	500.—

Cap. 13. № 13. Spec.-Budg. № 138.

Salair des Staatsanwalts Dr. A. Schumacher	ℳ	400.—

Cap. 13. № 15. Spec.-Budg. № 140.

Salair des Verwalters Schröder	ℳ	800.—

Th. II. Cap. 5. Spec.-Budg. № 165.

General-Einnehmer A. Rieke, als Rechnungsführer der Casse des Schuldentilgungsfonds	Salair	ℳ 300.—

№ 167.

Außerordentliche Verwendungen.

Einnahme-Budget

der

Straßenbaudeputation

für 1863.

Für veräußerte Landparcelen am Dobben werden in diesem Jahre eingehen ..... ℔	40,000	—
Dafür sind eingegangen:		
im Jahre 1861 ..... ℔ 9,846.68		
im Jahre 1862 ..... « 25,272.66		
Ld'or. ℔ 35,119.62		

Bremen, den 16. Januar 1863.

(gez.) **C. F. Feldmann.** (gez.) **Helmken.**

№ 168.

1863.

Special-Budget

für

Anlage des Bahnhofs.

I. Vollendung der 1862 genehmigten Bauten	15,046	43
II. Neu zu beantragende Bauten.		
a. Erdarbeiten, Pflaster:		
1. Verbreiterung des Fahrweges am Torfbassin	1,750	—
2. Anlegung von Buschwerk auf zunächst noch nicht zu bebauenden Theilen des Bahnhofsplatzes	300	—
3. Desgleichen auf dem Wagenhalteplatze am Breitenwege	50	—
b. Oberbau.		
4. Entwässerung der Gleise am Schuppen 2 D	115	—
c. Hochbauten.		
5. Anlegung eines Arbeiterzimmers im Schuppen 2 A	190	—
6. Anlegung eines Toeflagerplatzes im Schuppen 2 B	45	—
7. Blitzableiter und Dachrinnen am Auswanderer- und Personenwagenschuppen	190	—
8. Verlängerung des Daches der Ankunftshalle	200	—
9. Vergrößerung der Hallenfenster	300	—
10. Ein Windeerker im Hauptgebäude	90	—
11. Mobiliar in den neuen Sälen des Hauptgebäudes	875	—
12. Erneuerung kleiner Geräthschaften in den Wartesälen	225	—
13. Gasleitung 2c. im Personenwagenschuppen	300	—
d. Insgemein.		
14. Vervollständigung der Beleuchtung der Bahnhofsgleise	850	—
15. Asphalttrottoir am Hauptzollamte	200	—
16. Für unvorhergesehene Fälle	773	29
Zusammen ... Ld'or. ℔	21,500	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

Zum Special-Budget 1863

für

Anlage des Bahnhofs.

A. Insgemein.	bewilligt	verausgabt	mehr	weniger
I. Uebertrag von 1861.				
2478.58 – 1100 (vide B. II. 2) ...	1,378 58			
II. Budgetbewilligung für 1862.				
1. Zwei Brunnen für Weserwasser	430 24			
6. Fußweg am Bahnhof	200 —			
7. Trennung des Bahnhofes ꝛc.	165 —			
8. Entwässerung der Ländereien	230 —			
9. Einfriedigung des Bahnhofes	490 —			
10. Zwei Candelaber	1,000 —			
11. Schotterweg an der Plantage	200 —			
12. Insgemein	774 49			
Zusammen ... Ld'or. ℔	4,868 59	1,873 67	— —	2,994 64
B. Besondere Bauten.				
I. Uebertrag von 1861.				
2. Hauptzollamt	10,853 50	9,245 5	— —	1,608 45
3. Kohlengleise	662 64	532 23	— —	130 41
4. Gartenanlagen	1,304 43	975 21	— —	329 22
5. Pflaster (vide B. II. 2)				
6. Anlegung der Jägerstraße	1,130 —	— —	— —	1,130 —
II. Budgetbewilligung 1862.				
2. Pflaster am Bahnhofsplatz (1100+ 2068.32+8611.40)	11,780 —	11,849 3	69 3	— —
3. Ausbau des Erdgeschosses im Hauptgebäude	16,000 —	12,415 24	— —	3,584 48
4. Desgl. des Personenwagenschuppen ..	8,400 —	3,941 71	— —	4,458 1
Zusammen ... Ld'or. ℔	55,000 —	40,832 70	69 3	14,236 5
		14,167 2	— —	69 3
		55,000 —	— —	14,167 2

Zur Vollendung der 1862 bewilligten Arbeiten ist noch erforderlich:

A. Insgemein.		
1. Anlegung der Pumpen ..... ℔	286.48	
2. Fußweg am Bahnhofe ..... "	50.—	
3. Zwei Candelaber ..... "	1,000.—	
4. Schotterweg an der Plantage ..... "	200.—	
5. Zu spät eingelieferte Rechnungen ..... "	150.—	
Zusammen ... Ld'or. ℔		1,686 48
B. Besondere Bauten.		
6. Das Hauptzollamt		2,358 45
7. Gartenanlagen		329 22
8. Anlegung der Jägerstraße		1,130 —
9. Ausbau des Erdgeschosses im Hauptgebäude		4,584 —
10. Desgleichen des Personenwagenschuppen		4,958 —
Zusammmen ... Ld'or. ℔		15,046 43
Rest der bewilligten Summe von 1862		14,167 2
Würde daher auf eine Nachbewilligung von ..... anzutragen sein.		879 41

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 169.

1863.

Special-Budget

für

Anlagen auf dem Bahnhofe Bremen auf gemeinschaftliche Rechnung mit Hannover.

Bewilligt im Jahre 1862	℔	40,566. 5	
Verausgabt	℔	10,147.65	
Bleibt disponibel	Ld'or ℔	30,418.12	
Es wird jedoch nur vorgetragen	Ld'or ℔		18,000 —

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 170.

1863.

Special-Budget

für

Anlage der Weserbahn und des Weserbahnhofes.

	A. Hoch- und Eisenbahnbauten.		
I.	Zur Vollendung der 1862 bewilligten Arbeiten	1,050	—
II.	Neu zu beantragende Arbeiten:		
	b. Oberbau.		
1)	Strahlengleis an der neuen Drehscheibe	150	—
	c. Hochbauten.		
2)	Eine Revisionsbude für Abnahme von Petroleum	150	—
3)	Vergrößerung der Laderampe am Quergleise	75	—
	d. Insgemein.		
4)	Ein neuer Ladewagen zum Quergleise	600	—
5)	Für unvorhergesehene Fälle	675	—
	B. Wasserbausachen.		
	Herstellung einer neuen Spundwand vor dem Weserbahnhofe.		
6)	Von der für die Herstellung einer Spundwand vor dem Weserbahnhofe bewilligten Anschlagssumme von ℔ 3,680.—		
	sind im Jahre 1861 verausgabt ℔ 1,369.70		
	Es blieben mithin pro 1862 zu verausgaben ℔ 2,310. 2		
	Davon sind 1862 verausgabt ℔ 390.46		
	so daß der Rest mit	1,919	28
	für das Jahr 1863 wieder vorzutragen ist.		
7)	Da sich schon jetzt außerordentliche Schwierigkeiten bei der Ausführung der neuen Spundwand gezeigt haben, so daß sich die muthmaßlichen Mehrkosten auf 300 ℔ belaufen werden, so dürften dafür in das Budget p. o 1863 aufzunehmen sein	300	—
	Summa Ld'or ℔	4,919	28

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 171.

1863.

Zum

Special-Budget

für

Anlage des Weserbahnhofes.

Uebertrag von 1861	₰	3,252.45		
für Hoch- und Eisenbahnbauten bewilligt 1862:				
a. Erdarbeiten	₰	1,910.—		
b. Oberbauarbeiten	₰	940.—		
c. Hocharbeiten	₰	1,120 —		
d. Krahnanlagen	₰	572.—		
e. Insgemein	₰	775.25		
Zusammen	₰	8,569.70		
Verausgabt	₰	6,594.32		
			1,975	38
Zur Vollendung der obenstehenden Arbeiten, oder für noch nicht eingelieferte Rechnungen ist noch erforderlich:				
1. Oberbaumaterialien	₰	75.—		
2. Kies	₰	432.—		
3. Rickelwerk am Stadtgraben	₰	30.—		
4. Besäen der Böschung ꝛc.	₰	21.—		
5. Pflasterarbeiten	₰	75.—		
6. Erd- und Gleisarbeiten	₰	60.—		
7. Diverse Arbeiten und Materialien	₰	357.—		
Zusammen			1,050	—
Minderausgaben	Ld'or ₰		925	38

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 171.

1863.

Special-Budget

der Bremen-Geeste-Bahn.

Expropriationen von Bremen nach Burg und Vorarbeiten.

Vortrag für 1862	₰		12,851	25
Nachbewilligung	₰		8,000	—
	=		20,851	25
ausbezahlt wurden	₰	14,122.19		
für verkaufte Landparcellen wurden erhoben	₰	445.60		
mithin Ausgabe	Ld'or ₰		13,676	31
bleiben für 1863	Ld'or ₰		7,174	66

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 172.
1863.
Special-Budget
für die
Bremen-Geeste-Bahn.

Landankäufe in Burg.

Vortrag für 1862 ...	6,623	52
Die Ausgabe hat betragen ... ℳ 6,952.46		
Die Einnahme von den Betheiligten ... « 2,085.64		
	4,866	54
bleibt für 1863 ... Ld'or ℳ	1,756	70

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.
(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 173.
1863.
Special-Budget
für
Anlage des Bahnhofs in Vegesack.

Für Anlage des Bahnhofs in Vegesack verblieb für 1862 ...	15,692	68
Die Ausgabe beträgt ...	15,887	35
ist mithin noch zu bewilligen ... Ld'or ℳ	194	39

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.
(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 174.
1863.
Special-Budget
für
Anlage der Zweigbahn von Bremerhaven nach Geestemünde.

Für 1862 disponibel ... ℳ 48,847.11		
Es wurde verausgabt ... « 34,180.65		
bleibt ... Ld'or ℳ 14,666.18		
Es wird jedoch nur vorgetragen ... Ld'or ℳ	8,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.
(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 175.
1863.
Special-Budget
für die
Zweigbahn von Bremerhaven nach Geestemünde.

	Bewilligt im Jahre 1861.		Verausgabt i. J. 1861 u. 1862.		Bleibt für das Jahr 1863.	
Expropriation des Grunderwerbs ..	40,000	—	—	—	40,000	—
Summa . . Ld'or ℔	40,000	—	—	—	40,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 176.
1863.
Special-Budget
für
Anlage des Bahnhofs in Bremerhaven.

	Rechnungsrubrik V. a. **Erdarbeiten.**		
	230. 30 + 1000. 30 + 160. 60 = 46,500 □Fuß setze		
1.	182 □Ruthen rauhes Kieselpflaster zur Vollendung der Straße an der Westseite des alten Hafens, nebst Querstraße an der 3. Drehscheibe daselbst, incl. allem Material herzustellen . . . . . à 30 ℔	5,460	—
2.	2790 lfd. Fuß 5″ hoch Drains zur Entwässerung der noch zu vollendenden Gleise und Straßen, die Gräben auszuheben, die Röhren nach Gefälle zu legen, die Gräben zuzuschütten und zu stampfen, incl. Material . à 24 ℔	930	—
3.	24 Abfallschachte von Backsteinen in Cement durchschnittlich 5′ hoch aufzuführen und mit Platte und Rost abzudecken, incl. Material . . . . . à 12 ℔	288	—
4.	Für in Abrechnung befindliche Arbeiten und Lieferungen zur Pflasterung und Entwässerung	1,006	—
5.	Für zurückgehaltene Cautionen	282	—
	Summa . . . Ld'or ℔	7,966	—
	Rechnungsrubrik V. b. **Oberbau.**		
1.	106 lfd. Ruthen Schienengleis zur Vollendung der genehmigten Anlage mit Benutzung des vorhandenen Materials herzustellen . . . . . à 18 ℔	1,696	—
	Zulage für Legen von 4 Ausweichungen . . . . . à 50 ℔	200	—
2.	135 Schachtruthen Weserſand zur Verfüllung der fertigen Gleise anzukaufen und auszubreiten . . . . . à 4 ℔	540	—
3.	170 Schachtruthen Lehersand zur Abdeckung der Bahnhofsfläche anzukaufen und auszubreiten . . . . . à 5 ℔	850	—
4.	120 Schachtruthen Depstedter Kies zur Abdeckung anzukaufen und auszubreiten . . . . . à 8 ℔	960	—
5.	8 Ladewagen für die hergestellten 4 Quergleise anzukaufen . . . . . à 150 ℔	1,200	—
6.	Für in Abrechnung befindliche Arbeiten und Lieferungen.	1,693	—
7.	Für zurückbehaltene Cautionen	191	—
	Summa . . . Ld'or ℔	7,330	—

		Rechnungsrubrik V. c. **Hochbauten.**		
1.		Zur Vollendung des zweiten eisernen Güterschuppens werden noch erfordert	3,889	—
2.		Einfriedigung des Hofes am Verwaltungsgebäude (siehe Budget 1861)	400	—
3.		Nebengebäude am alten Hafen (siehe Budget 1861)	1,600	—
4.		Für in Abrechnung befindliche Arbeiten und Lieferungen	723	—
5.		Für zurückbehaltene Cautionen	2,159	—
		Summa...Ld'or ℳ	8,771	—
		Rechnungsrubrik V. d. **Krahnanlage.**		
1.		Für Vollendung der genehmigten Krahnhöhlen und des Canals für hydraulische Rohrleitung der Rest der bewilligten Summe	386	—
		Summa...Ld'or ℳ	386	—
		Rechnungsrubrik V. e. **Insgemeine.**		
1.	2	Wachthäuser in Backsteinbau herzustellen (siehe Budget 1861) à 600 ℳ	1,200	—
2.	1	Brückenwaage mit Zubehör nach Abzug der bereits gezahlten Arbeiten zu vollenden	1,600	—
3.		Antheil an Wiedererbauung des Wachthauses am alten Hafen (siehe Budget 1862)	600	—
		NB. Von Seiten der Hafenbaudeputation werden fernere 600 ℳ eingezahlt.		
4.	20	Laternenpfähle in Mauerwerk aufzustellen und zu malen à 5 ℳ	100	—
5.	2	feste unterirdische Rohrleitungen für die Anbringer am alten Hafen unter den Gleisen herzustellen (siehe Budget 1862)	300	—
6.		Für Umbau dieser beiden Anbringerhäuschen, resp. Höherlegen des Fußbodens	300	—
7.		Für Vollendung der Einfriedigung, Anschlagtafeln und kleinere Arbeiten	300	—
8.		Für Schlußzahlung an C. Mehrtens Wwe. in Bremerhaven, im Falle, daß der provisorische Güterschuppen am 1. Juli d. J. übernommen wird	1,376	—
9.		Für Bauleitung, Büreau- und Reisekosten ca. 3 pCt. der Bausumme	702	—
10.		Für in Abrechnung befindliche Arbeiten	50	—
		Summa...Ld'or ℳ	6,528	—
		Rechnungsrubrik V. f. **Inventar.**		
1.		Für Bremischerseits anzuschaffende Betriebsutensilien und Anlage des electrischen Telegraphen von Geestemünde nach dem Bahnhofe in Bremerhaven der Rest der Bewilligung	4,131	—
		Summa...Ld'or ℳ	4,131	—
		Wiederholung.		
1.	V. a.	Erdarbeiten	7,966	—
2.	V. b.	Oberbau	7,330	—
3.	V. c.	Hochbauten	8,771	—
4.	V. d.	Krahnanlagen	386	—
5.	V. e.	Insgemein	6,528	—
6.	V. f.	Inventar	4,131	—
		=	35,112	—
		für 3 Schiffsbefestigungen à 450 ℳ	1,350	—
		für unvorhergesehene Fälle	3,538	—
		Summa...Ld'or ℳ	40,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 177.
1863.
Special-Budget
für
Anlage der Geestebrücke.

Uebertrag für 1862 ... ℔ 12,445.25		
verausgabt wurden ..... ℔ 1,769.28		
ab: Erlös aus verkauften Maschinen ꝛc. ..... « 1,647.19		
« 122. 9		
bleibt für 1863 ... ℔ 12,323.16		
Es wird jedoch nur vorgetragen ... Ld'or ℔	9,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Eisenbahn-Deputation.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **H. H. Schröder.**

№ 178.
1863.
Special-Budget.
Ufermauer an der Geeste.

Bewilligt laut Budget von 1862	3,600	—
Für eine Fahrstraße und Klinkerbahn	8,400	—
Ld'or ℔	12,000	—
verausgabt in 1862	3,393	60
Vortrag . . Ld'or ℔	8,606	12

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

№ 179.
1863.
Special-Budget.
Verbreiterung des alten Hafenbassins.

Es war am 1. Januar 1862 wieder vorgetragen	96,339	27
Verausgabt in 1862	36,224	7
nicht verausgabt	60,115	20
Es wird jedoch nur wieder vorgetragen ..... Ld'or ℔	15,000	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

№ 180.

№ 180.

1863.

Special-Budget.

Vergrößerung des Bremerhaven-Areals.

Zusammenstellung der bewilligten, verausgabten und wieder vorzutragenden Beträge.

	Bewilligt Pr. Courant			Verausgabt Pr. Courant			Vorzutragen Pr. Courant		
	℔	ß	₰	℔	ß	₰	℔	ß	₰
1. Beseitigung der alten Weserdeichkörper und Aufhöhung der Grundstücke	18,179	18	7	17,786	18	—	393	—	7
2. Herstellung des neuen Schlafdeichs	7,159	26	2	7,105	29	4	53	26	8
3. Fahrweg längs des neuen Schlafdeichs und die beiden Gräben an dessen Seite mit Stauschoß	13	3	—	—	—	—	13	3	—
4. Entwässerungsgraben an der neuen Grenze	80	15	7	45	24	8	34	20	9
5. Pallisaden und Abfriedigungen	608	20	--	379	28	3	228	21	7
6. Neuer Zoll-Abwässerungsgraben nebst Abwässerungscanal in Außendeich	3,196	12	3	1,232	3	4	1,964	8	9
7. Neue Steinböschung	27,531	11	8	24,311	26	2	3,219	15	6
8. Ausgleichungsschleuse nebst der überdeckten Canalverlängerung	40,998	7	3	30,623	5	1	10,375	2	2
9. Neuer Weserdeich	19,873	—	—	19,781	3	3	91	26	7
10. Erdtransport nach dem Thurmfort behufs dessen Eindeichung	5,573	10	—	—	—	—	5,573	10	—
11. Verlängerung des neuen Hafens mit Einschluß der Ufereinfassungen	63,430	—	—	18,424	1	—	45,005	29	—
12. Anschaffung verschiedener Utensilien, Material ꝛc.	12,620	—	—	13,460	—	—	840	—	—
13. Niederlegung und Beseitigung des alten nördl. Weserdeichs	11,553	10	—	5,043	3	1	6,510	6	9
14. Niederlegung des alten Schlafdeichs	6,850	—	—	4,739	11	9	2,110	18	1
15. Klinkerfußweg längs des Leher Feldwegs	2.501	—	—	2,522	29	6	21	29	6
	220,168	15	—	145,456	4	1	76,436	10	1
				oder					
				Gold ℔	18,887	31	—		
				Crt. ℔	124,679	29	—		
				à 109 % ℔	114,385	13	—		
				und »	18,887	31	—		
				℔	133.272	44	—		
Ablösung verschiedener Lasten	1,000	—	—						
Crt ℔	221,168	15	—						
oder Gold ℔	204,718	63	—						
ab Ausgabe »	133,272	44	—						
wieder vorzutragen ℔	71,446	19	—						

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.

(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

№ 181.
1863.
Special-Budget
der außerordentlichen Verwendungen für Bremerhaven.

Landbau.			
I. Von den laut Special-Budget des vorigen Jahres № 85 p. LXIII. bewilligten Straßenbauarbeiten einschließlich Trottoirs konnten im vorigen Jahre noch nicht unternommen werden und sind daher wieder vorzutragen:			
1. die Fortsetzung der Straße auf dem Geestedeich vom Siel bis zur Leher Grenze ca. 53 □Ruthen, veranschlagt zu	℔ 1,643.—		
2. die Treppe daselbst beim Siel veranschlagt zu	« 180.—		
3. einige Trottoire	« 300.—		
		2,123	—
Die übrigen im vorigen Jahre bewilligten Straßenarbeiten sind vollendet.			
II. Zur Erweiterung des Straßennetzes sind in bisheriger Weise zum Durchschnittspreise von 31 ℔ per □Ruthe zu reguliren und mit halbbehauenen Steinen zu pflastern:			
1. die Fortsetzung der Sielstraße von der Rampenstraße bis zur Straße am Bahnhofsgebäude ca. 128 □Ruthen	℔ 3,844.—		
2. in Anschluß an diese Fortsetzung der Sielstraße die Verlängerungen:			
a. der Langenstraße ca. 4 □Ruthen	« 124.—		
b. der Grünenstraße ca. 15 □Ruthen	« 465.—		
c. der Leherstraße ca. 67 □Ruthen	« 2,077.—		
d. der Straße am Hafen ca. 49 □Ruthen	« 1,510.—		
		8,020	—
	Ld'or ℔	10,143	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation der Häfen und Hafenanstalten.
(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

№ 182.
1863.
Special-Budget.
Verschiedene neue Anlagen zu Bremerhaven.

a. Für zwei Screw Moorings im neuen Bassin	℔	1,150	—
b. Für zehn massive Schiffsbefestigungen an der Westseite des neuen Bassins		4,500	—
c. Für ein verbessertes Licht auf dem Leuchtschiff		3,200	—
	Ld'or. ℔	8,850	—

Bremen, den 31. December 1862.

Die Deputation für die Häfen und Hafenanstalten.
(gez.) **Duckwitz.** (gez.) **J. G. Höpken.**

№ 183.

Special-Budget

der

Straßenbaudeputation für die Canalisirung des Dobbens für 1863.

Hierfür sind nachbewilligt am 16./25. April 1862	℔ 5,000	—
Davon sind auf die Generalcasse in 1862 angewiesen	4,279	56
Bleiben Ld'or.	720	16

Bremen, den 16. Februar 1863.

(gez.) **C. F. Feldmann.** (gez.) **Helmken.**